COMPENDIUM
Historiæ & Geographiæ universalis,

Das ist:

Kurtze doch gründliche

Einleitung

zur

Universal-Historie

und

Geographie/

Nebst einigen Chronologischen dazu dienlichen Tabellen/

mei-

Vorrede.

An den geneigten Leser.

OHne Zweiffel ist es den meisten wohl bekandt / was die Frantzosen und Holländer vor einen herrlichen Nutzen davon haben / daß die Gelehrten unter ihnen die mei-

meisten Wissenschafften in ihrer Mutter-Sprache vorgestellet/ und die besten Bücher aus andern Sprachen in ihre eigene übersetzet haben. Denn also können auch viele von denjenigen/ welche in der Jugend nicht allezeit gnugsame Mittel und Gelegenheit zum studieren gehabt/ bey heran wachsenden Jahren noch etwas erlernen/ welches ihnen offt zu vielen Dingen nützlich ist. Und diejenigen/ welche noch damit zu thun haben/ daß sie die Sprachen/ daraus sonsten die meisten

sten Wissenschafften zu erlangen sind / fertig erlernen / treiben die Realia mit desto grössere Lust / weil Sie mit dem Verbalibus dabey sich nicht plagen dürffen / sondern in andern Stunden die Sprachen / und in andern die Real-Disciplinen in der Mutter-Sprach erlernen können.

Diese Art hat etlichen unserer Gelehrten so wohl gefallen / daß man itzo die Politicam, Ethicam, Historiam universalem, Chronologiam, Genealogiam,

Logicam, Rhetoricam, Physicam und Grammaticam, und andere Disciplinen in teutscher Sprache finden kan / in welcher sie dieselben auf eine leichte Art der studirenden Jugend zum besten vorgestellet haben / solche ihnen desto angenehmer zu machen. Vor allen andern aber haben diejenigen den besten Nutzen geschaffet / welche die nohtwendigsten Dinge einer Wissenschafft in kurtze und deutliche Compendia gebracht haben. Denn ob es wohl nicht ohne ist / daß biß-

wei-

weilen Compendia in der That Dispendia sind/ wenn man etwa weitläufftige Dinge gar zu kurtz zusammen gezogen hat/ die hernach mit grosser Mühe und Weitläufftigkeit müssen erläutert/ und erklähret werden: So ist es doch gewiß/ und bezeiget es die tägliche Erfahrung/ daß insonderheit die zarte Jugend darinnen einen grossen Vortheil in dem Gedächtniß hat/ wenn sie etwas erlernen kan durch ein kurtzes und deutliches Compendium, welches als ein beständiges Fun-

dament/ darauf mit Heran-
wachsung der Jahre immer
höhere Dinge gebauet wer-
den müssen/ stehen kan. Wie-
wohl nun an Chronologi-
schen und Historischen Bü-
chern bißhero auch in unserer
Sprache kein sonderlicher
Mangel zu spüren gewesen/
so habe doch biß dato noch
kein solches Compendium
antreffen können / welches
vom Anfang der Welt biß auf
unsere Zeiten die nohtwen-
digsten Dinge also vorstellete/
als es vor gar kleine Kinder
bequem wäre. Wie denn vie-
le

le Gelehrten der Meynung ſind / daß man ſchon die zarte Jugend zur Hiſtorie anführen ſolle / weil ihr Gedächtniß / als ein weiches Wachs wäre / darein ſich alles / was ſie behalten ſollen / einprägen lieſſe. Dannenhero / als der Höchſte vor einigen Jahren es alſo gefüget hatte / daß mir etliche kleine Kinder anvertrauet worden / und unter andern man es vor gnt anſahe / ſolchen etwas von der Hiſtorie beyzubringen / ſo hielte ich es vor das nützlichſte / aus der gantzen Chronologie ihnen

zum besten ein klein Werck-
gen zu verfertigen. Ich stel-
lete es in kurtze Fragen und
Antwort / damit man spie-
lender Weise solche mit ihnen
treiben könte / und sie etwas
gewisses hätten / daran sie sich
hielten / und darauf künfftig
etwas mehrers könte gebauet
werden. Ich merckete aber /
daß die vielfältige Nahmen
der Patriarchen / Rich-
ter / Fürsten / Könige und
Käyser / die darinnen vor-
kommen / ohne subsidio
Mnemonico nicht wohl
würden können behalten wer-
den /

den/ weswegen solche in kur-
tzen Versen vorzustellen vor
nöthig hielte/ wie ich selbst an
mir erkennete/ daß mir diese
Art vor Zeiten vielen Nutzen
geschaffet hatte. Es gieng
aber so leer nicht ab/ daß nicht
bißweilen nebst den Nahmen
ein Lateinisches Wort um der
Conexion willen hätte mit
einlauffen sollen/ derowegen
man dieses Mittel ergreiffen
und Sie fragen muß: Ist
denn Tandemqve auch Pa-
triarch? ist Successus auch
König über Israel gewesen?
u. d. gl. und wenn sie Ja sa-
gen/

gen / kan man es ihnen corrigiren und erklähren / welches denn gar leicht von Ihnen gemercket wird. Bey Erwachsenen hingegen hat man solches nicht nöthig / indem præsupponiret wird / daß ihnen solche geringe Wörtlein allbereit müssen bekandt seyn. Bißweilen sind auch die Nahmen um des Verses willen nicht gantz ausgedrückt / sind aber doch unten auf den Blate dabey gesetzet worden / daß man sie daselbst wird leicht finden können / Man hat auch hierbey eine Chronologische Tabell alles dessen / was in dem Tractätlein enthalten ist / beygefüget / da alles in einem Blick vor Augen lieget / und also die Millenarii und Secula desto leichter können gemercket werden. Nach der Zeit haben mir etliche Gelehrten / denen ich es gezeiget / gerahten /

ich

ich möchte dieses Wercklein/welchs zur Privat-Information gewidmet war/ durch den Druck bekandt machen/ weswegen solchen zu gehorsamen mich verpflichtet hielte/ und solches nebst einer kurtzen Einleitung in die Geographie/ worinnen zugleich ein kleiner Vorschmack von der Genealogie ist/ verwichenes Früh-Jahr heraus zu geben resolvirte. Da nun über vermuthen die Exemplaria so geschwinde distrahiret worden sind/ daß keins mehr vorhanden/ so habe auf Begehren des Herrn Verlegers solches nochmahls vor die Hand genommen/ und es an einigen Orten verbessert/ auch dasjenige/ was noch hätte desideriret werden können hinzu gefüget/ damit die schon erwachsene Jugend/ deren Bestes man eintzig und allein hiermit su-

chet/

chet/einen Begriff der Historie von Anfang der Welt biß auf unsere Zeiten haben/ und sich desselben als eines Memorials mit desto grössern Nutzen bedienen möchte. Damit aber nun die zarten Ingenia der gar kleinen Jugend/ welchen die vorige Edition gewidmet war/ mit dieser Weitläufftigkeit nicht möchten gehindert werden/ so ist vor diejenigen Fragen/ welche ihnen nicht eben anfangs so nötig seyn möchten/ ein * vorgesetzet/ und auch in der Geographie/ die vornehmsten Länder und Haupt-Städte/ welches allein von ihnen erfordert werden möchte/ mit grössern Buchstaben gedrucket; Wird also ein treuer Informator, der sich dieses Werckgens bedienen will/ leicht nach dem Captu seiner Untergebenen sich zu richten/ und es zu ihrem Besten zu appliciren wissen.

Ein-

Einleitung in die Universal-Historie.

Frage.

1. Was heisset Historie?

Antwort.

Eine Geschicht.

2. Was ist die Historie?

Die Historie ist eine Erzehlung der geschehenen Dinge.

3. Wozu dienet uns denn die Historie?

Sie dienet uns dazu / daß wir wissen können / was von Anfang der Welt biß auff unsere Zeit geschehen ist / und daß wir unser Leben wohl führen mögen / welches geschicht / so man die guten Exempel durch Göttliche Gnade nachahmet / vor den bösen aber sich hütet.

4. Wie vielerley ist die Historie?

Zweyerley. 1. Die Historie vor der Sündfluth / und 2. die Historie nach der Sündfluth.

5. Wie lang hat die Historie vor der Sündfluth gewähret?

Ohngefähr anderthalb tausend / und anderthalb hundert Jahr.

6. Wer hat in derselben Zeit vornehmlich gelebet?

Zehen Patriarchen oder Ertz-Väter.

7. Wie heissen sie?

1. Adam, 2. Seth, 3. Enos, 4. Kainan, 5. Mahalalel, 6. Iared, 7. Henoch, 8. Mathusalah, 9. Lamech *tandemque* 10. Noachus.

8 Wenn ist Adam erschaffen worden?

Am sechsten Tage der Schöpffung der Welt.

9. In wie viel Tagen ist die Welt erschaffen worden?

In sechs Tagen.

10. Wie heisset der Vers von den sechs Tage-Wercken GOttes?

1. *primus* dat lucem, 2. *alter* cœlum, 3. *tertius* Orbem
4. Sidera dat *quartus*, 5. sed pisces *quintus* avesq;

Sex-

6.
Sextus cum reliqvis profert animantibus Adam.

* 11. Was geschahe am siebenden Tage?

GOtt ruhete von seinen Wercken.

* 12. Was ist von Adam zu mercken?

Daß er nach seinem Fall aus dem Paradieß nebst Eva verstossen / und ihrentwegen die gantze Creatur unter den Fluch gethan worden ist.

* 13. Was thate sein Sohn Cain?

Er schlug seinen Bruder Abel todt

* 14. Wie war Seth?

Er war ein frommer Mann.

* 15. Was thate Enos?

Er fieng an von dem Nahmen des HErrn zu predigen.

* 16. Was ist vom Henoch zu mercken?

GOTT hat Ihn lebendig wegen seiner Gottesfurcht von der Erden unversehens weggenommen / und er wurde nicht mehr unter den Menschen gefunden.

* 17. Was ist von Mathusalah zu mercken?

Daß er der alleräělteste Mensch / und 969. Jahr alt gewesen sey.

18. Welcher ist der Letzte im ersten Millenario ?

Lamech / des Noah Vater / ein frommer Mann.

19. Sind denn nicht auch böse Geschlechter vor der Sündfluth gewesen ?

Ja freylich.

20. Wie viel Geschlechter nacheinander führet die Schrifft an ?

Sieben / nemlich:

1. Cain, 2. Hanoch, 3. Irad, *ac inde* 4. Mahujael, *atq.* 5. Methusaêl, 6. Lamech, 7. Jubal, Thubalcainus *&c.*

Das andere Tausend.

Frage.

21. Was geschahe denn nach diesen anderthalb tausend und anderthalb hundert Jahren ?

Antwort.

Die Sündfluth kam wegen übermachter Boßheit der Menschen.

22. Zu welches Patriarchen Zeiten geschah die Sündfluth ?

Zu den Zeiten Noah.

23. Was geschahe in der Sündfluth ?

Es

Es wurde die gantze Welt sampt allem/ was darinnen war / durch daß Wasser verderbet.

24. Wurde denn niemand errettet?

Ja/ Noah selb acht/ und von allen reinen Thieren sieben Paar / von den unreinen aber ein Paar/ von welchen die jetzige Welt fortgepflantzet worden ist.

25. In welchem Jahr der Welt geschahe die Sündfluth?

Im 1656sten fieng sie sich an/ und hörte auff im 1657sten Jahr.

26. Wer lebte kurtz nach der Sündfluth?

Da lebten Sem/ Ham und Japhet/ des Noah drey Söhne mit ihren Weibern / von denen die Menschen fortgepflantzet / und die Erde wieder erfüllet worden ist.

27. Wie viel / und was vor Patriarchen lebten von der Zeit an biß auff Abraham?

Wieder zehen/ nemlich:

1. Semus & 2. Arphaxad, 3. Sala & 4. Heber, *postea* 5. Phaleg; 6. *Et* Regu, 7. Sarugq́, 8. Nahor, 9. Thara, *pòst* 10. Abrahamus.

28. Was geschahe zu Hebers Zeiten ?

Die Menschen baueten unter Anführung Nimrods den Babylonischen Thurn/ aber GOTT hinderte sie / und verwirrete ihre Sprache/ daß sie auseinander ziehen musten.

29. Was geschahe mehr ?

Nimrod bauete die Stadt Babel / und fieng die Assyrische oder Chaldäische Monarchie an / welche die Erste ist.

30. Was ist denn eine Monarchie ?

Eine Monarchie ist ein Regiment / allwo einer herrschet über alle / und welches andere Welt-Reiche an Majestät übertrifft.

31. Wie viel sind denn Haupt-Monarchien in der Welt biß auff unsere Zeit gewesen ?

Vier.

32. Wie heissen sie ?

(1.) Die Chaldäische oder Assyrische/ (2.) die Persische / (3.) die Griechische / (4.) die Römische.

33. Wie heissen die Verse davon ?

1. Chaldæi / Assyrii { *primum regnarunt: postea* } 2. Medi: / Persæ:

Post

3. 4.
Post Persas { Macedo: Romani / Græci: Germani } *nunc dominantur.*

34. Wie heissen die Könige der Ersten oder Assyrischen Monarchie?

1. 2. 3.
Nimrodus, Belus, Ninus, *fortissima post hunc*
4. 5.
Conjux Semiramis *regnat*: (*Millen. III.*) Ninyasque; (*a*) *deinde*
Ignoti Ninyam tres trigintaque sequuntur,
6.
Hinc (*Millen. IV.*) Sardanapal, (*b*) *post quem divisio Regni*
7.
Arbace (*c*) *Medorum, nec non auctore* Beloso (*d*)
8.
Chaldææ Satrapa. Hinc Phul-Assar (*e*) *Assyriorũ*
9. 10.
Et Salmanassar *regnant, quos* Sennacherib9 (*f*)
11.
Excipit, ac Assarrhaddon, *subière deinde*

 Mero-

(*a*) Nynias oder Ninus der jüngere / oder Ninyas Zames.
(*b*) Sardanapalus, oder Tonos Concoleros.
(*c*) Arbaces oder Arbactus, welcher in der Theilung Meden und Persien behielte.
(*d*) Belosus, Belochus, oder Phul-Belochus, welcher vor sich Babel mit Assyrien behielte.
(*e*) Tiglath-Pileser.
(*f*) oder Sanherib.

12. 13. 14.
Merodach, *natusq.*, (g) *dehinc* Nabuchodonosor (h)

15.
Primus, eumseqvitur (i) *Magnus, qui dicitur alter,*

16. 17. 18.
Evil-Merodach, Balthassar, (k) *postq.* Darius *Medus, quem regni* Cyrus *privabat honore.*

35. Was ist in dem andern Millenario zu letzt geschehen?

Abraham wurde gebohren.

Das dritte Tausend.

Frage.

36. Was ist in dem ersten Seculo des dritten Millenarii geschehen?

Antwort.

Abraham zohe auff Göttlichen Befehl aus Haran; und Isaac wurde ihm gebohren von Sara / da Er 100. und Sie 90. Jahr alt war.

37. Was

(g) Ben-Merodach.
(h) Nebucad-Nezar, oder Nabopollassar.
(i) Nebucad-Nezar Magnus, oder Nabuchdonosor II.
(k) oder Belsazar.

* 37. Was geschahe mehr darinnen?

Inachus ein Egyptier richtete in Griechenland das Königreich der Archiver an.

38. Was geschahe im andern Seculo?

Esau und Jacob wurden gebohren / und Jacob bekam das Recht der Erstgebuhrt / weil es Ihm Esau umb ein Linsen-Gericht verkaufft hatte / und daher auch den Seegen nicht ererbete.

39. Wie heissen die zwölff Söhne Jacobs?

1. Ruben *& hunc seqvitur* 2. Simeon 3. Leviq́; 4. Iudaq́;
5. Dan, *&* 6. Naphthali, 7. Gad, 8. Aserq́; 9. Isaschar,
10. Zebulonq́;
11. *Addas &* Iosephum, 12. Benjamin *atq́; minorem.*

* 40. Was ist mehr merckwürdiges darinnen?

Ogyges richtete in Griechenland das Königreich Böotien an / und bauete in der Landschafft Attica unterschiedliche Städte.

41. Was geschahe im dritten Seculo?

Da wurde gebohren / und lebte Joseph / welcher nach vielen Leiden in Egypten ein grosser Mann wurde / daß er den Vater und die Brüder ernehren konte.

42. Was geschahe im vierdten Seculo?

Die Kinder Jsrael vermehrten sich starck und Moses wurde gebohren.

* 43. Was gieng mehr vor?

Cecrops richtete das Atheniensische Königreich an in Griechenland / nachdehm er Athen gebauet hatte.

44. Was geschahe im fünfften Seculo?

Moses und Aaron lebten / und führeten Jsrael / welches sehr gedrückt wurde / aus Egypten mit grossen Wundern.

45. Wie heissen die 10. Plagen / damit GOtt Egypten schlug?

1. 2.
Prima rubens unda, Ranarum plaga *secunda*,
3. 4.
Inde culex *tristis*, *pòst* Musca *nocentior istis*,
5. 6.
Quinta pecus stravit, Anthraces *sexta creavit*;

Hinc

7. 8.
Hinc sequitur grando, *tùm* bruchus *dente nefando,*

9. 10.
Nona tegit solem, primam necat *ultima* prolem.

* 46. Was geschahe mehr in diesem Seculo?

Teucer richtete das Trojanische Königreich auff.

47. Was geschahe im sechsten Seculo?

Da wurden Richter in Jsrael.

48. Wie heisset der Vers davon?

1. 2. 3.
Josua *primus erat Judex*: *&* Othoniel, Ehud.

* 49. Was ist mehr geschehen?

Cadmus ein Phönicischer Königlicher Printz bringet die Buchstaben in Griechenland.

* 50. Was geschahe noch mehr?

Minos regierete in Creta.

51. Wie heisset der Vers von den Richtern Jsraels im siebenden Seculo?

5. 6. 7.
Samgar, Debora (*l*) *&* Barac, Gideonque *secutus.*

(l) Debora, eine Richterin.

52. Was

* 52. Was geschahe mehr in diesen Seculo?

1. Janus richtete das Königreich Latium auff. 2. Hercules lebete. 3. Die Argonautæ nahmen einen Zug für nach Colchis.

53. Wie heisset der Vers von den Richtern Israels im achten Seculo?

7. 8. 9.
Abimelech *fratrum occisor, quem* Thola, Iairq;
10. 11. 12. 13. 14.
Jephte, & Abessan, Elonq;, Abdon, Samsonq; *sequuntur.*

* 54. Was geschahe mehr?

Troja wurde zerstöret von den Griechen/ und Aeneas flohe nach Italien.

55. Wie heissen die Richter Israels im neündten Seculo?

Eli und Samuel; darnach folgeten die Könige die über Israel und Juda zugleich regiereten.

56. Wie heist der Vers von den letzten Richtern und den ersten Königen über Israel und Juda zugleich?

15. 16. 1. 2.
Eli, *quem* Samuel, SAULq;, *excipit, atq;* Davides.

57. Was

* 57. Was geschahe mehr in diesem Seculo ?

Codrus / der letzte König zu Athen / kömt in einer Schlacht ümb / worauff Fürsten auffkahmen die daselbst regiereten / so lange sie lebten / deren der Erste hieß Medon.

58. Wie heisset der Vers von den Königen über Israel und Juda zugleich in dem zehenden Seculo ?

3. 4. 1. 2.
Successit Salomon, Roboamus, Abia, & Assa.

59. Waren denn diese alle Könige über Juda und Israel zugleich ?

Nein / sondern nur Salomon / und Rehabeam / unter welchem letzteren zehen Stämme abfielen / und sich einen eigenen König erwehleten / der König in Israel genennet wurde.

60. Worüber waren denn Abia und Assa Könige ?

Nur über das Königreich Juda / oder über die zwey Stämme Juda und Benjamin.

61. Wie heissen nun die Richter und Könige Israels und Juda alle nachein-

an-

ander / die in dieſem dritten
Millenario gelebet
haben:

1. 2. 3.
Joſua *primus erat Judex &* Othoniel, Ehud,
4. 5. 6
Samgar, Debora & Barac, Gideonq; *ſecutus*,
7. 8. 9.
Abimelech *fratrum occiſor, qvem* Thola, Iairq;
10. 11. 12. 13. 14.
Jephte *&* Abeſſan, Elonq́;, Abdon, Sam-
ſonq́; *ſeqvuntur*;
15. 16. 1. 2.
Eli, *qvem* Samuel, Saul*que excipit, atque* Da-
vides,
3. 4. 1. 2.
Succeſſit Salomon, Roboamus, Abiaq; *&* Aſſa.

* 62. Iſt nichts mehr merckwürdiges vorgegangen in dieſem ze-
henden Seculo?

Ja. Denn 1. ſchickten die Jonier Volck nach Aſien ůmb daſelbſt zu wohnen. 2. Lebete Hiram König zu Tyrus. 3. War Homerus der Griechiſche Poet berůhmt.

63. Wie heiſſen die Könige über Iſrael allein in dieſem zehenden Seculo des dritten Millenarii?

1. 2. 3.
Jeroboamus *erat primus*, Nadab, Baaſaq́;.

Das

Das vierdte Tausend.

Frage.

64. Wie heissen die Könige über Juda allein in dem ersten Seculo ?

Antwort.

3. 4. 5.
Et Josaphat, Joram, *sextusq;* Ahasia *malignus*
6. 7.
Atque Athalia, *(m)* Joas, - - - - -

65. Was waren aber über Israel allein vor Könige im ersten Seculo ?

4. 5.
Elaque, *quem* Zamri *ac* Amri Tibni*que se-*
qvuntur,
6. 7. 8.
Post Amri *solus, successit* Achabq;, Ochosias,
9. 10. 11.
Et Joram, *sequiturque* Jehu, *gnatusq;* Joachas.

66. Was ist in dem ersten Seculo mehr geschehen ?

Zu den Zeiten Jorams / des Königes in Israel fuhre Elias auff einem feürigen Wagen gen Himmel / und Elisa bekam sein Prophetisches Ampt.

* 67. Was ist noch mehr darinnen zu finden ?

1. Ha-

(m) Athalia, die Mutter des Ahasiæ.

1. Hazael der König zu Damasco lebete. 2. Lycurgus der löbliche Gesetzgeber zu Lacedämon war berühmt. 3. Sardanapalus der letzte König in Assyrien kam umb / Arbaces und Belosus aber theilten sich darein.

68. Was waren im andern Seculo vor Könige in Juda allein?

8. 9.
- - - - Amasia, *subibat* { Usia, Asaria,
10.
Et Joathamus

69. Was lebten unter dem Usia / oder Asaria vor Propheten?

Hoseas / Joel / Amos / Jesaias.

70. Was war vor ein Prophet unter Joatham?

Micha.

71. Wie heissen die Könige über Israel allein in dem andern Seculo?

12. 13. 14. 15.
Inde Joas, Jeroboamus, Zacharias, Sellum,
16. 17. 18.
Et Menahem, Pecaja, Pekah, - - -

72. Was war vor ein Prophet unter Jeroboam?

Jonas.

73. Was

73. Was geschahe mehr in diesem Seculo?

1. Caranus richtete das Macedonische Königreich an. 2. Hesiodus lebete. 3. Alcmæon / der Letzte unter den Fürsten welche Lebenslang zu Athen regierten / worauff solche folgeten / die nur 10. Jahr durfften regieren / von denen der Erste hieß Charops.

74. Was geschahe am Ende des andern Seculi?

Romulus und Remus baueten die Stadt Rom / und Romulus tödtete den Remum / seinen Bruder.

75. Wie heissen die Römische Könige?

1. Romulus, 2. *hinc* Numa, & 3. Tullus, *qvem deinde seqvuntur*

4. Ancus, 5. Tarquinius *priscus*, 6. Serv. *(n)* 7. Tar. *q.* *(o)* *superbus*.

76. Was waren vor Könige in Juda allein in dem dritten Seculo?

- - 11. Ahas, 12. Hiskia, 13. Manassis - -

(n) Servius Tullius. (o) Tarquinius superbus.

77. Was geschah zu Ahas Zeiten?

Pekah / der König in Israel / und Rezin / König in Syrien belägerten Jerusalem.

78. Was geschahe zu Hiskiä Zeiten?

Jerusalem wurde von Sanherib / dem Könige in Assyrien / belägert / aber durch den Engel des HERRN befreyet / welcher in einer Nacht 185000. Mann erschluge.

79. Was lebten vor Propheten unter Ihm?

Der Nahum und Habacuc.

80. Wie gieng es dem Manasse?

Er wurde wegen seiner Sünden von den Assyriern in die Gefangenschafft geführet / und da er sich zu GOTT wieder bekehrete / nachmahls wieder in sein Königreich eingesetzet.

81. Wer war der letzte König über Israel allein im dritten Seculo?

19. - - - - - - *postremus* Hosea.

82. Regierte denn niemand mehr über Israel allein nach Hosea?

Nein/

Nein / sondern Salmanassar / König in Assyrien eroberte Samaria / und führete die zehen Stämme weg in seine Länder / von dannen sie noch nicht wieder zurücke gekommen sind.

83. **Wie heissen nun die Könige über Israel allein zusammen?**

1. 2. 3.
Jeroboamus *erat primus*, Nadab, Baasa*que*,
4. 5.
Ela*q;*, *quem* Zamri *ac* Amri Tibni*q;* *sequuntur*,
6. 7. 8.
Post Amri *solus sucessit* Achab*que*, Ochosias,
9. 10. 11.
Et Joram, *sequiturq;* Jehu, *gnatusq;* Joachas,
12. 13. 14. 15.
Inde Joas, Jeroboamus, Zachariaq;, Sellum,
16. 17. 18. 19.
Et Menahem, Pekaja, Pekah, *postremus* Hosea.

84. **Was lebten im vierdten Seculo vor Könige über Juda allein?**

14.
\- - - - - - *&* Ammon,
15. 16. 17. 18. 19.
Josias, Joachas, Jojakim, Jechonia, Zedekja.

85. **Was ist merckwürdiges zu den Zeiten Josiä?**

Die sieben Weisen lebten in Griechen-Land / nemlich:

1. 2. 3. 4.
Cum (p) Solone Thales, Periander *cum* Cleobulo,

5. 6. 7.
Cumq; Chilone, Bias, *quos* Pittacus *excipit inde.*

* 86. Wer lebte noch mehr darinnen?

Die Römische Könige / Numa Pompilius / und Tullus Hostilius.

87. Was lebten vor Propheten in diesem Seculo?

Jeremias / Zephanias / Daniel / Ezechiel und Obadias.

88. Was geschahe in der Mitte dieses Seculi?

Jechonia / König in Juda / wurde nach Babel mit zwantzig tausend Menschen / darunter der Prophet Ezechiel war / gefangen geführet.

89. Wer war nach ihm der letzte König in Juda allein?

Zedekia.

90. Wie heissen die Könige in Juda allein / die in dem vierdten Millenario geherschet haben / zusammen?

Et

(p) 1. Solon *Salaminensis.* 2. Thales *Milesius.* 3. Periander *Corinthius* 4. Cleobulus *Lydius.* 5. Chilo *Lacedamonius.* 6. Bias *Pirenaus.* 7. Pittacus *Mitylenaus.*

3. 4. 5.
Et Josaphat, Joram, *sextusq;* Ahasia *malignus*,

6. 7. 8. 9.
Atque Athalia, Joas, Amasia, *subibat* { Usia, Asarja,

10. 11. 12. 13.
Et Joathamus, Ahas, Hiskia, Manassis *&*

14.
Ammon,

15. 16. 17. 18. 19.
Josias, Joachas, Jojakim, Jechonia, Zedekja.

91. Was geschahe unter dem Zedekia?

Nebucadnezar / König zu Babel / eroberte Jerusalem / und zerstörete es samt dem Tempel.

92. Wie gieng es dem Zedekia / und seinem Volck?

Es wurden ihm die Augen ausgestochen / und Er mit dem meisten Volck nach Babel geführet / allwo ihre Gefängniß 70. Jahre währete.

* 93. Was lebten vor Römische Könige in diesem Seculo?

Ancus Martius / Tarquinius Priscus / und Servius Tullius.

94. Was gieng zuletzt vor in diesem vierdten Seculo?

Cyrus überwand und tödtete Astyagem/ den König in Meden/ und fieng die Persische Monarchie an/ welche die andere ist.

95. Wie heissen die Könige der andern oder Persischen Monarchie?

1. Cyrus, 2. Cambyses, 3. Dar. *Hys.* (q) 4. Xer. (r) 5. Artaxerxes, (s)

6. Ochus & Artaxer. (t) 7. Ochus, 8. Arses, 9. 10. Dar. (u) *Codomannus*.

96. Wie wird der erste Ochus mehr genennet?

Darius Nothus.

97. Wie wird der andere Ochus mehr genennet?

Artaxerxes Ochus/ und Darius Ochus.

98. Was geschahe im fünfften Seculo?

Cyrus nahm Babel ein/ und wendete nicht lange hernach die Siebenzig-jährige Gefängniß der Stämme Juda und Benjamin.

* 99. Welche Persische Könige regiereten mehr in diesem Seculo?

Cam-

(q) Darius Hystaspides. (r) Xerxes Magnus. (s) Artaxerxes Longimanus. (t) Artaxerxes Mnemon. (u) Darius Codomannus.

Cambyses / des Cyri Sohn / und nach 7. Monatlicher Regierung zweyer Magorum / der Darius Hystaspides / Xerxes / und Artaxerxes Macrochir / oder Longimanus.

* 100. Was war vor ein Römischer König in diesem Seculo ?

Tarquinius Superbus.

* 101. ? Was waren vor berühmte Leüte sonsten in diesem Seculo ?

Theognis. Pythagoras. Phocylides Pindarus. Aeschylus. Sophocles. Euripides und Socrates.

* 102. Was waren im sechsten Seculo vor Könige in Persien ?

Ochus I. oder Darius Nothus. Artaxerxes Mnemon. Und Ochus II. der auch Artaxerxes Ochus / oder Darius Ochus genennet wird.

103. Was vor Propheten und berühmte Leüte lebten in Juda in diesem Seculo ?

Haggai / Zacharias / Malachias / Esra und Nehemia.

* 104. Was waren sonsten vor berühmte Leüte darinnen ?

Isocrates. Hippocrates. Thucydides. Plato. Xenophon/ und Aristoteles.

105. Wie heissen die Fürsten über Juda aus dem Geschlechte Davids nach der Babylonischen Gefängniß?

1. Esra, 2. Nehemias, 3. Zorobabel, & *ultimus* 4. Hircan. (*x*)

106. Wie heissen die Fürsten über Juda aus dem Geschlechte der Aßmonäer/ die drauff folgeten?

1. Mathathias, 2. Judas, 3. Jonathan, 4. Simon, 5. Hircanus*que*.

107. Was regierten hernach vor Könige über Juda?

Rex 1. Aristobul, (*y*) *hinc* 2. Alexander Jannæus,
Quem regina deinde etiam 3. Alexandra *secuta est*
4. Hircan; (*z*) 5. Aristobulus*que*; 6. Alexand, (*a*) 7. Antigonus*que*.

108. Was waren hernach vor Könige über Juda?

Die Römer setzten Könige darüber.

109. Wie heissen sie?

Reges

(x) Hircanus. (y) Aristobulus. (z) Hircanus. (a) Alexander.

1.
Reges quinque fuere: Herodes *nomine Magnus*;
2. 3.
Archelaus; *sequiturq*, Herodes Antipa; *& illi*
4. 5.
Herodes *successit* Agrippa; *& gnatus* Agrippa.

110. Haben diese alle regieret in diesem sechsten Seculo?

Nein / sondern nur Esra / Nehemias und Zorobabel.

111. Wenn haben die andern regieret?

In den nachfolgenden Seculis, biß auff die Zerstörung Jerusalems / die von Tito Vespasiano geschehen ist.

* 112. Was waren vor Persische Könige in dem siebenden Seculo?

Arses / und Darius Codomannus.

113. Was geschahe mehr in diesem Seculo?

Alexander / der Grosse / überwand den Darium Codomannum in drey Schlachten / und fieng die Griechische Monarchie an / welche die dritte ist.

* 114. Wo sind diese drey Schlachten geschehen?

Die Erste bey dem Fluß Granicus in Phrygien. Die Andere bey der Stadt

Jssus in Cicilien. Die Dritte bey der Stadt Arbela in Meden.

115. Was geschahe kurtz darauff?

Alexander der Grosse starb zu Babylon.

116. Was folgete darauff?

Die Monarchie wurde zertheilt in vier Königreiche.

117. Wie heissen diese vier Königreiche?

(1.) Das Macedonische. (2) Das Egyptische (3.) Das Syrische und (4.) Asiatische.

* 118 Wie heissen die Verse von dem einigen Könige der dritten oder Griechischen Monarchie und dessen Nachfolger in der Zertheilung der Königreiche?

Magnus Alexander; *quem cùm sine prole periret,*
Frater Aridæus; *mox* Cassanderq; *secuti.*
Cumque Duces inter certamina multa fuissent
Est sanctum fœdus regni & divisa potestas.
Europam Cassander *habet*; Syriæq; Seleucus
Rector; *tu*, Ptolomæe! *tenes* Ægyptia *rura*
Antigono *fasces* Asiæ *cessere potentes.*

119. Wie heissen die Könige in Macedonien?

1. 2.
Regnat Aridæus; Cassander; *& illius hæres*

(b) *Tri-*

3. 4. 5. 6.
(b) *Triplex*, Demterius, Lysimachus, Antigonus*que*,

7.
Et prognatus eô Demetrius *ille secundus*,

8. 9. 10.
Antigonus *doson*, Philippus, *denique* Perseus.

120. Welche haben nun in diesem siebenden Seculo gelebet?

Arithäus / Cassander / und seine drey Söhne / Philippus / Antipater und Alexander / die umb Macedonien mit einander gestritten haben.

121. Wie heissen die Könige in Egypten?

1. 2.
Ægyptum rexère (c) Lagi *gnatus*, Philadelphus,

3. 4. 5.
Hinc Evergetes, Philopator, *ac* Epiphanes,

6. 7. 8.
Et Philometor, *& hinc* Physcon *subit inde* Lathyrus;

9. 10. 11.
Auletes, *tandem* Dionysius *ac* Cleopatra.

122. Welche Könige in Egypten haben in diesem siebenden Seculo gelebet?

Ptolomäus Lagi Sohn / und Ptolomäus Philadelphus.

123.

(b) Philippus, Antipater, und Alexander. (c) Ptolomæus, Lagi Sohn.

123. Wie heissen die Könige in Syrien ?

1.
In Syria reges hi regnavère: Seleucus,
2. 3. 4. 5.
Antiochus *duplex*, (*d*) Callinicus, *atque* Ceraunus,
6. 7. 8.
Antiochus *magnus*, Philopator, *ac* Epiphanes
9. 10.
Eupator Antiochus, Demetrius *illeque Soter*,
11. 12. 13.
Antiochus *Gryphus*, Cyzicenus, *& inde* Tigranes.

124. Welche Könige in Syrien haben im siebenden Seculo gelebet ?

Seleucus Nicanor / Antiochus Soter und Antiochus Theos.

125. Wie heissen nun die Könige in Asien ?

1. 2.
Rexerunt Asiam Antigonus, *post* Demetrius, *quem*
Devicit Syrus.

* 126. Was sind sonsten vor Gelehrte Leute in diesem Seculo ?

Menander. Euclides. Theophrastus. Megasthenes. Timätis. Theocritus. Manethos. Zoilus. Aratus.

(d) Antiochus Soter, und Antiochus Theos.

127. Was ist im achten Seculo vorgegangen?

Die Thaten der Maccabeer geschahen.

128. Welche Könige in Macedonien waren im achten Seculo?

Demetrius. Antigonus Doson. Philippus. und zuletzt Perseus / den die Römer überwunden.

129. Was sind in diesem Seculo vor Könige in Egypten gewesen?

Ptolomäus Evergetes; Ptolomäus Philopator; Ptolomäus Epiphanes; Ptolomäus Philometor.

130. Was sind vor Könige in Syrien in diesem Seculo gewesen?

Seleucus Callinicus; Seleucus Ceraunus; Antiochus der Grosse; Seleucus Philopator; Antiochus Epiphanes; Antiochus Eupator; Demetrius Soter.

131. Was sind in Asien vor Könige in diesem Seculo gewesen?

Keiner. Denn der Letzte in dem vorigen / oder siebenden Seculo ist Demetrius gewesen/ welchen Seleucus Nicanor/ König in Syrien überwunden / und Asien unter sich gebracht und innen hatte.

132. Was

* 132. Was lebten vor gelehrte Leute in diesem Seculo?

Ennius der Poet. Syrach. Chrysippus/ ein Philosophus. Archimedes/ der Syracusanische Mathematicus. Polibius. Plautus. Aristarchus. Cato. Terentius. Pacuvius/ ein Poet.

133. Was lebten im neündten Seculo vor Könige in Macedonien?

Keiner. Denn die Römer hatten es innen.

134. Was lebten vor Könige in Egypten?

Ptolomäus Physcon; Ptolomäus Lathyrus; Ptolomäus Auletes; Ptolomäus Dionysius mit seiner Schwester Cleopatra.

135. Was waren vor Könige in Syrien?

Antiochus Gryphus / und Antiochus Cyzicenus/ welchen Tigranes / König in Armenien / überwand.

136. Wie ist es mit dem Tigranes gegangen?

Er wurde von den Römern überwunden/ und Syrien zur Römischen Provintz gemacht.

137. Was

137. Was war das letzte in diesem Seculo?

Cajus Julius Cäsar überwand den Römischen Feld-Herrn Pompejus / und fieng die Römische Monarchie an / welche die vierdte ist.

* 138. Was waren vor gelehrte Leüte in diesem Seculo?

Atticus. Cicero. Catullus / ein Poet. Sallustius. Varro. Lucretius / ein Poet.

* 139. Was waren vor Fürsten und Könige in Juda?

Simon und Johannes Hircanus / und die Könige: Aristobulus / Alexander Jammeus / (oder Jannäus.) Alexandra dessen Gemahlin. Hircanus. Aristobulus II. Alexander dessen Sohn / und Antigonus.

140. Was gieng in Egypten vor in dem zehenden Seculo?

Cleopatra regierte nach dem Tode des Ptolomäi Dionysii / ihres Bruders / allein.

141. Was geschahe mehr?

Die Cleopatra verheurathete sich mit dem

dem Antonio / Römischen Feld-Herrn / wurden aber beyde von dem Augusto überwunden / und Egypten unter die Römer gebracht.

142. Was gieng in dem Römischen Reich vor?

Julius Cäsar wurde getödtet und Octavianus wurde Käyser / und Augustus genennet.

143. Was geschahe mehr darinnen?

JEsus Christus / der Welt Heyland wurde gebohren / zu der Zeit Herodis Magni.

144. Ist hier der vierdte Millenarius gantz zu Ende?

Nein / sondern es fehlen noch (funffzig oder nach anderer Meynung) sechzehn Jahr.

* 145. Was sind in diesem halben Seculo vor gelehrte Leute gewesen?

Diodorus in Sicilien / Cornelius Nepos / Dionysius von Halicarnassus Virgilius und Horatius Poeten.

Das

Das fünffte Tausend.

Frage.

146. Wo wird nun die Zeit-Rechnung angefangen?

Antwort.

Von Christi Geburt an.

147. Wie heissen die Käyser der ersten oder Römischen Monarchie im ersten Seculo nach Christi Geburt?

1. 2. 3. 4.
Cæsar & Augustus, Tiber. (e) *hinc* Caligula, & *inde*
5. 6. 7. 8. 9.
Claudius, *atque* Nero, Galba, Otto, Vitellius *atque*
10. 11. 12. 13.
Flavius, & Titus, Domitus (f) Nerva, *ac*
14.
Trajanus.

(NB. Die Verse der Päbste / welche in diesem und folgenden Seculis gewesen sind / suche in dem am Ende der Historischen Einleitung angefügten Anhange.)

148. Hat Julius Cäsar auch nach Christi Geburth gelebet?

C Nein/

(e) Tiberius. (f) Domitianus.

Nein / dieser hat vor Christi Gebuhrt noch gelebet.

149. Was ist unter Tito Vespasiano vorgegangen ?

Er hat Jerusalem zerstöret / und dem Jüdischen Reich ein Ende gemacht.

150. Was sind vor Haupt-Verfolgungen der Christen vorgegangen in diesem Seculo ?

Die zwey Ersten unter Nerone und Domitiano.

151. Wie viel sind Haupt-Verfolgungen gewesen ?

Zehen.

152. Wie heissen die Verse von denen Verfolgern der Christen ?

Autor (1.) Nero *fuit prima* (2.) Domitian. *inde*
Post (3.) Trajanus, *& hinc duplex* (4.) Antonin. *agebat*
Christicolas, rabies movit tùm quinta (5.) Severum
Postea (6.) Maximin. (7.) Decium, *tum* (8.) Valerianum.
Exarsitque dehinc (9.) Aurelian. *&* (g) (10.) Diocletus.

153. Was

(g) Diocletianus.

* 153. Was ist vor ein Concilium gewesen in diesem Seculo ?

Das Concilium zu Jerusalem / welches die Aposteln im Jahr Christi 49. gehalten haben.

154. Was haben vor Patres oder Kirchen-Lehrer in diesem Seculo gelebet ?

1. Barnab. (*h*) *post* CLEMENS (*i*) *sequiturq;* 2. 3. IGNATIUS 4. HERMAS,

Successit 5. POLYCARPUS, *ei* 6. DIONYS.*que*, (*k*) 7. Philo*que*.

* 155. Was haben sonsten vor gelehrte Leute gelebet ?

Trogus Pompejus / ein Historien-Schreiber. Julius Hyginus. Livius. Ovidius. Strabo. Valerius Maximus. Vellejus Paterculus. Pomponius Mela. Columella. Petronius Arbiter. Marcus Annäus Seneca der Redner / und Lucius Annäus Seneca der Philosophus. Lucanus / ein Poet. Persius / ein Poet. Curtius. Quintilianus. Seneca

(*h*) Barnabas. (*i*) Clem. Romanus. (*k*) Dionysius Areopagita.

neca/ der Tragödien-Schreiber. Josephus/ ein Historienschreiber. Martialis ein Poet. Juvenalis/ ein Poet. Silius/ ein Poet. Plinius. Epictetus. Statius. Tacitus.

156. Wie heissen die Käyser des andern Seculi?

15. Hadrian. (l) 16. Antonin. (m) *pius & sophus*
17. Antoninus. (n)
18. *Et frater* Verus, *tùm* 19. Commodus *improba proles.*
20. Perquetenax (o) 21. Julian. (p) 22. Septimius *ille* Severus.

* 157. Was sind vor Verfolgungen darinnen vorgegangen?

Die dritte und vierdte unter Trajano/ und denen Brüdern Antonino Philosopho und Antonino Vero.

158. Wie heissen die Patres oder Kirchen-Lehrer dieses Seculi?

Jus-

(l) Hadrianus, (m) Antoninus pius. (n) Antoninus Philosophus. (o) Pertinax. (p) Didius Iulianus.

8. 9. 10.
JUSTIN. (q) ATHENAGORAS, *subit inde* THEO-
PHILUS *Anti*, (r)
11. 12. 13. 14.
Hegesippus, IRENÆUS, CLEMENS, (s) TATIAN.
(t) *que*

* 159. Was sind vor Gelehrten in diesem
Seculo gewesen?

Plutarchus. Plinius secundus. Julius Celsus. Pausanias. Ptolomäus. Oppianus. Florus. Gellius. Svetonius. Aelianus. Diogenes Laertius. Galenus. Justinus. Lucianus. Athenäus. Julius Pollux. Aphthonius. Hermogenes. Apulejus. Phlegon Trallianus. Appianus. Sidonius Apollinaris. Apollonius Alexandrinus. Julius. Solinus. Macrobius.

160. Was waren vor Käyser im dritten
Seculo?

23. 24. 25.
Hinc Caracalla, Macrin. (u) Heliogabal. (x)
26.
atque Severus,
27. 28. 29.
Et Maximinus, Balbienus *&* Pupienus,

 Inde

(q) Justinus Martyr. (r) Theoph. Antiochenus. (s) Clem. Alexandrinus. (t) Tatianus. (u) Macrinus. (x) Heliogabalus.

30. 31. 32.
Inde Philippus *Arabs*, Decius, Gallus*que* *ſecuti*,

33. 34. 35.
Atque Valerianus, *tùm* Claudius, Aurelianus,

36. 37. 38. 39.
Et Tacitus, Probus, *&* Carus, Diocletianusq́;

40. 41.
Poſtea Galerius, Conſtantius *illeque Chlorus*,

161. Was geſchahen für Verfolgungen der Chriſten in dieſem Seculo?

Die Fünffte / Sechſte / Siebende / Achte / Neundte und Zehende unter den Kayſern / Severo / Maximino / Decio / Valeriano / Aureliano und Diocletiano.

162. Wie heiſſen die Patres dieſes Seculi?

15. 16. 17.
TERTULL. (*y*) ORIGENES, GREGORIUS (*z*) *&*

18.
CYPRIANUS.

19. 20.
Inde Dionyſius, (*a*) *ſubiit qvem* Iulius *Afer*.

21. 22. 23.
Hippolytus*que*, *dehinc* Methodius, ARNOBIUS*qve*,

24. 25. 26.
Victorin. (*b*) *que*, Minut. (*c*) EUSEB. (*d*) *que*,

27.
Anaſtaſius *inde*.

(*y*) Tertullianus. (*z*) Gregorius Neo-Cæſarienſis. (*a*) Dionyſius Alexandrinus. (*b*) Victorinus. (*c*) Minutius Felix. (*d*) Euſebius.

* 163. Was waren sonsten vor Gelehrten in diesem Seculo ?

Philostratus. Julius Africanus. Papinianus. Dio Caßius. Herodianus. Oppianus. Ammonius. Julius Frontinus. Plotinus. Censorinus. Porphyrius. Modestus. Stobäus. Calphurnius Spartianus. Lampridius. Vopiscus. Vulcatius Gallicanus. Julius Capitolinus.

164. Was waren im vierdten Seculo vor Käyser ?

Tùm [42] Constantinus, [43] Constantius *&* [44] Iulianus;
Et [45] Iovian, (*e*) [46] Valentin, (*f*) *& inde* [47] Valens,
[48] Gratianus,
Post [49] Theodos. (*g*) (I.) *magnus, quô natus* [50] Honorius, *atque*
[51] Arcadius *fratres, quos Gothus vexat & Hunus.*

* 165. Was geschahe den Christen unter Constantino ?

Sie bekahmen äusserliche Ruhe von den Verfolgungen.

(e) Jovianus. (*f*) Valentinianus. (*g*) Theodosius I.

* 166. Was ſind vor Concilia in dieſem Seculo geweſen?

Das Nicäniſche wider Arium / und das Conſtantinopolitaniſche wider Macedonium.

167. Was ſind vor Patres in dieſem Seculo geweſen?

28. BASILIUS, (*h*) 29. 30. GREGOR. q; (*i*) *duplex*, 31. AMBROSIUS, *atque*

32. HILARIUS, 33. ZENO, 34. PRUDENTIUS, *atq;* 35. Juvenc9,

36. Hoſius, *atque* 37. Rufin. (*k*) 38. Didymus, *ſubit*

inde 39. CYRILLUS,

Hinc 40. ATHANASIUS, 41. MAÇARIUS *atque* 42. Theophil. (*l*)

43. Nilus, & 44. OPTATUS, 45. LACTANTIVS, *ac* 46. EPIPHANIVS.

Hinc 47. AUGUSTINUS, 48. Philaſtrius, 49. HIERONYMUS*que*,

50. Dorotheus, 51. Paulinus, & *hinc quoque* 52. Maximus, (*m*) 53. Ephrem.

168. Was

(*h*) Baſ. Magnus. (*i*) Gregorius Naziancenus & Nyſſenus (k) Rufinus. (*l*) Theophilus (*m*) Max. Alexandrinus.

* 168. Was sind sonsten vor Gelehrten gewesen in diesem Seculo?

Donatus / ein Grammatticus. Jamblichus / ein Philosophus. Terentianus Maurus / ein Poet. Eumenius / ein Redner. Septimius / ein Poet. Aurelius Victor / ein Historienschreiber. Ammianus Marcellinus / ein Historienschreiber. Libanius / ein Redner. Proâresius / ein Sophist. Themesius / ein Redner. Oribasius / des Juliani Medicus. Ennapius / welcher der Philosophen Leben beschrieben hat. Theon / ein Mathematicus. Pappus / ein Mathematicus. Flavius Vegetius / der vom Kriege geschrieben hat. Claudianus / ein Poet. Ausonius / ein Poet. Hillel Hannasi / der Autor des Jüdischen Calenders.

169. Was waren im fünfften Seculo vor Käyser?

52. 53.
Pòst Theodos. (n) *alter*, *sequitur* Martjanus *eundem*,

54. 55. 56.
Et Leo, *successit* Zeno*que*, Anastasius*que*.

* 170. Was sind vor Concilia in diesem Seculo gewesen?

(n) Theodosius.

Das Ephesinische wider Nestorium / und das Chalcedonische wider den Eutyches.

171. Was sind vor Patres in diesem Seculo gewesen?

54. 55. 56.
Chromatius, THEODORITUSque, CHRYSOSTOMUS inde

57. 58. 59.
SULPITIUSq́(o) *dehinc* Philostorgius, Orosiusque

60. 61.
Cassianus, *subit* Isidorus *Pelusiota*.

62. 63. 64.
Sozomenusque Sedulius *inde*, Sidonius, *atq́*.

65. 66.
Petrus *Chrysologus*, Vincentius & *Lirinensis*.

67. 68. 69.
PROSPER *tùm magnusq́* LEO, *sequitur* Basilius.

*** 172. Was sind vor Gelehrten in diesem Seculo gewesen?**

Leontius / ein Atheniensischer Philosophus. Eutropius / ein Historicus. Zosimus ein Historicus. Olympiodorus ein Historicus. Rufus Avienus ein Poet. Paulus Aegineta ein Medicus. Merlinus ein Chymicus. Hesychius ein Lexicographus. Proclus ein Philosophus.

173. Was

(o) Sulp. Severus.

173. Was waren im sechsten Seculo vor Käyser ?

57. 58. 59.
Iustinus (I.) *tum* Iustinian (*p*) (I.) Iustinus *&*
alter,
60. 61.
Tiberiusque *alter*, *cui se* Mauritius *addit*.

* 174. Was ist vor ein Concilium in diesem Seculo gewesen ?

Das andere Constantinopolitanische über drey Puncten.

175. Was sind vor Patres gewesen in diesem Seculo ?

70. 71. 72.
Salvian. Evagrius, Gennadius, *ac Uticensis*
73. 74. 75. 76.
Victor, VIGILIUS, FULGENTIUS, FULOGIUS*que*
77. 78.
Hinc FORTUNATUS, *pòst* Cassiodorus *& inde*
79. 80. 81. 82.
Gregorius *magnus* Facundus, Arator, Arethas,
83. 84.
Paschasiusq; *subit*, *sequiturque* Ennodius *inde*.

* 176. Was waren sonsten vor Gelehrte in diesem Seculo berühmt ?

Symmachus. Boethius. Priscianus ein Grammatticus. Festus ein Grammati-

(*p*) Justinianus, der Grosse.

maticus / Tribonianus / Dorotheus / Theophilus / Isidorus / Cratinus / Theodorus / Vornehme Juristen. Alexander Trallianus / des Käysers Justiniani Leib-Medicus. Procopius / ein Historienschreiber. Agathias / ein Historienschreiber. Simplicius / ein Philosophus. Jornandes / ein Historicus. Gregorius Turonensis / ein Historicus. Joh. Philoponus / ein Grammaticus. Hesychius Milesius.

177. Was waren im siebenden Seculo vor Käyser?

62. Phocas, 63. Heraclius, 64. Constantinus q. s. *secundus*, 65. Constans, 66. Constantin. (*q*) (III.) *prognatus*, 67. Iustinianus. (II.)

* 178. Was ist vor ein Concilium in diesem Seculo gewesen?

Das dritte Constantinopolitanische wider die Monotheletas.

179. Wie heissen die Patres dieses Seculi?

Ma-

(q) Constantinus (III.)

85. 86. 87.
Maximus, (*r*) Antiochus, (*s*) Sophronius, *ac*
88.
Isidorus (*t*)

89. 90. 91.
BEDA*que post* Julianus (*u*) *Episcopus*, Hildefonsus,

92. 93.
Cæsariusq; *Arelatensis, juxtaq;* Smaragdus (*x*)

* 180. Was sind vor Gelehrte in diesem Seculo sonst gewesen?

Maximus Cäsar Augustanus / ein Historienschreiber / hat von den Thaten der Gothen geschrieben. Drephanius Florus ein Poet. Johannes Moschus. Georgius Pisides / welche aber lauter Christen sind.

181. Wie heissen die Käyser des achten Seculi?

68. 69. 70.
Inde Philippicus, *hunc* Anastas. (*y*) Theodosius *atque*

71.
Tertius excepit, Leo *cui successit Isaurus*,

Post

(*r*) Maximus *Confessor*. (*s*) Antiochus *Monachus Palæstinus*. (*t*) Isidorus Hispalensis. (*u*) Julianus Pomerius, *Archiepiscopus Toletanus*. (*x*) Smaragdus, *Anglus Abbas*. (*y*) Anastasius oder Arthemius.

72.
Post quem Constantin. (z) (IV.) *transmisit*
73.
sceptra Leoni
74.
Tertio, eum subiit Carolus *cognomine Magnus*

* 182. Was ist vor ein Concilium gewesen in diesem Seculo ?

Das andere Nicenische wider die Iconoclastas / die die Bilder zerbrachen.

183. Was sind vor berühmte Patres gewesen in diesem Seculo ?

94. 95. 96.
Alcuin. (a) *atque* (b) DAMASCENUS, Nicephorus (c) *inde*
97. 98. 99.
Egbertus, *nec non* Usuard9, *& inde* Diacon. (a)

* 184. Was waren vor Zeugen der Wahrheit wieder das Pabstthum in diesem Seculo ?

Virgilius / der Ertz-Bischoff zu Saltzburg. Adelbertus ein Frantzos. Clemens ein Schottländer / dessen Discipel. Samson ein Schottländer / Elementis vertrauter Freund. Sidonius / Bischoff zu Loretto / welche sich dem Bonifacio widersetzten / und seine Irrthümer und Betriegereyen entdeckten. * 185

(z) Constantinus IV. Copronymus. [a] Alcuinns. [b] Johannes Damascenus. [c] Nicephorus *Constantinopolitanus*. [d] Paulus Diaconus.

* 185. Was sind sonsten vor Gelehrten berühmt gewesen?

Cosmas zu Hierapolis. Anshelmus ein Schottländer. Marcellinus Gerulanus zu Constantinopel. Willibaldus ein Engländer. Antonius Melissa. Georgius Syncellus. Georgius Theophranes. Cuenzoar/ein Arabischer Medicus. Claudius. Basilius Ancyranus.

186. Wie heissen die Käyser des neundten Seculi?

75. Ludvvig(I.) 76. Lotharius (I.) *sequitur* 77. Ludovicus *& alter*
78. *Imperat &* Carolus(II.) *calvus, balbus* 79. Ludovicus (III.)
80. *Et* Carolus (III.) *crassus, seqviturq;* 81. Arnulph.
82. Ludovicus (IV.)

* 187. Was ist vor ein Concilium in diesem Seculo gewesen?

Das 4te Constantinopolitanische wider Photium.

188. Was waren vor berühmte Patres in diesem Seculo?

Hay

100. 101. 102.
Haymo, Raban. *Maurus*, Bertramus, &
103.
ultimus Hincmar.

* 189. Was sind vor Zeugen der Wahrheit wieder das Pabstthum in diesem Seculo gewesen?

Claudius/ Bischoff zu Turin. Leo ein Armenier/ Griechischer Käyser. Theodorus / und Antonius Cassimatus. Bischöffe zu Constantinopel. Ambrosius Angbertus.

* 190. Was sind vor Gelehrten gewesen in diesem Seculo?

Eginhardus / Caroli Magni Eidam und Cantzlar / welcher dessen Leben 2c. beschrieben. Freculphus ein Mönch/der eine Universal-Historie beschrieben hat / biß auff das Jahr Christi 600. Strabus zu Fulda/des Rabani Discipulus. Johannes Erigena / ein Schottländer. Michael Psellus / ein Platonischer Philosophus. Simeon Metaphrastes hat das Leben der Heiligen beschrieben. Photius erst Raths-Herr / darnach Patriarch zu Constantinopel. Theodorus Studita Abt in dem Closter Studio zu Constantinopel.

tinopel. Anastasius / Bibliothecarius zu Constantinopel. Ado Viennensis/ein Historienschreiber.

191. Wie heissen die Käyser des zehenden Seculi?

83. 84.
Excipit hunc Conrad. (I.) *sequiturq́;* Henricus (I.) *eundem*
85. 86. 87.
Anceps, atq; illos Ottonum *triga* (e) *secuta est.*

* 192. Was sind vor Concilia gehalten worden in diesem Seculo?

Eins zu Erffurt Anno 932. allwo auff Käyser Henrici I. Befehl die meisten Bischöffe waren/ und eins in Franckreich zu Troslejo.

193. Was haben vor Patres gelebet in diesem Seculo?

104. 105. 106.
Hinc Theophylactus, Regino, Oecumenius*que.*

* 194. Was waren vor Zeügen der Wahrheit in diesem Seculo wider das Pabstthum?

Otto M. oder der erste/ Römischer Käyser / reisete nach Rom und bestraffete den Pabst Johannem den XII. weil er den

D Jag-

(e) Otto I. der Grosse. Otto II. und Otto III. das Kind.

Jagden/ und Geilheiten nachhienge / und da er sich nicht besserte/ setzte er ihn gar ab / und Leonem VII. an seine Statt ein.

* 195. Was wären vor Gelehrten in diesem Seculo ?

Constantinus Porphyrogennetus. Suidas der Lexicographus. Eutichius Batricides / Patriarch zu Alexandria. Floroardus / Canonicus zu Reims. Wittichindus / ein Mönch in Closter Corbey/ hat eine Chronicon davon geschrieben. Luitprandus / Bischoff zu Cremona schrieb 6. Historische Bücher. Almansor ein Arabischer König. Moses Bar-Cepha / ein Syrer. Olympiodorus ein Griechischer Mönch. Roßwitha.

Das sechste Tausend.

196. Wie heissen die Käyser des eilfften Seculi ?

88. Henrich (II.) & 89. Conrad. (II.) 90. 91. Henrici *postea bini* (f)

197. Was

[f] Henricus III. der Schwartze und Henricus IV. das Kind.

* 197. Was sind vor Concilia gewesen in diesem Seculo?

Die Vornehmsten sind das Salingstadiensische / Tiburiensische / und Rhemensische / und zwey Mäyntzische wegen der Simonie / und Boßheit der Bischöffe und Pfaffen.

* 198. Was sind vor Patres in diesem Seculo gewesen?

107. 108. 109.
Anselmus (g) *sequitur* Rupertus, Honorius *inde*.

* 199. Was waren vor Zeugen der Wahrheit wieder das Pabstthum in diesem Seculo?

Nicetas. Petrus Damiani. Lambertus. Ivo und Sigebertus.

* 200. Was waren vor Gelehrten berühmt in diesem Seculo?

Cedrenus / ein Griechischer Historienschreiber. Xiphilinus / Patriarch zu Constantinopel / der des Dionis Cassii Historien in einen Außzug gebracht hat. Curopalates / ein Historienschreiber. Ingulphus / ein Engländischer Abt / und Histori-

(g) Anshelmus Cantelbergensis.

ſtorienſchreiber. Adamus Bremenſis / ein Hiſtorienſchreiber. Marinus Scotus hat eine Chronicon geſchrieben biß Anno 1083. Lambertus Schaffneburgenſis. Bertholdus Conſtantienſis hat eine Chronicke geſchrieben biß Anno 1100. Fulbertus. Hermannus Contractus. Ditmarus.

201. Wie heiſſen die Kåyſer des zwölfften Seculi?

92. Henricus *quintus ſequitur*, 93. Lotharius (*II.*)
atque
94. Conrad. (III.) & 95. Friedrich (I.) 96. Henricus
(VI.) & *inde* 97. Philippus.

* 202. Was ſind vor Concilia geweſen in dieſem Seculo?

Drey Lateranenſiſche / und etliche andere / die aber allzuſammen von keiner Wichtigkeit / und wider die Albigenſer / welche fromme Leute waren / und wieder das Pabſtthum zeugeten / ſind gehalten worden.

203. Was ſind vor Patres in dieſem Seculo geweſen?

Petrus

110. Petrus *Blesensis, Card.* (h) 111. Hugo, *& Presbyter* 112. (i) Hugo,

113. BERNHARDUS, 114. Ioachimus. *Et inde Scholasticus infit.*

* 204. Was sind vor Zeugen der Wahrheit in diesem Seculo gewesen ?

Petrus Waldus / von dem die Waldenser heissen. Albigius / von dem die Albigenser genennet sind. Abälardus / und sein Schüler Arnoldus de Brixia / von dem die Arnoldisten den Nahmen haben. Petrus Cantor. Die Hildegardis eine Nonne / die vieles in ihren Weissagungen wider das Pabstthum schreibet. Waltherus Mapes. Petrus de Bruis. Bernhardus / und Petrus Gluniacensis.

* 205. Was sind vor Scribenten und Gelehrten in diesem Seculo gewesen ?

Irnerius oder Wernerus ein Jurist. Zonaras ein Historicus. Sigebertus Gemblacensis / ein Historienschreiber. Otto Friesingensis / ein Historicus. Abraham

(h) Hugo de St. Caro, Cardinalis. (i) Hugo de S. Victore.

ham Aben Esra/ ein Rabbi. Güntherus Ligurinus ein Poet. Wilhelmus Neubrig. Rambam ein Rabbi. Eustachius/ der über den Homerum geschrieben hat.

* 206. Wie heissen die Käyser des dreyzehenden Seculi?

Hunc ubi suppressit, solus regno imperat Otto (IV),
Hinc Fridrich (II.) Conrad (IV.) Rudolphus, (I.) Adolphus *&* Albert.

(Numbers printed above the names: 98. Otto; 99. Fridrich; 100. Conrad; 101. Rudolphus; 102. Adolphus; 103. Albert.)

* 207. Was sind vor Concilia gehalten worden?

Das erste und andere zu Leyden in Holland.

* 208. Was waren vor berühmte Patres in diesem Seculo?

Es hatten die Scholastici hier über-Hand genommen. Wiewohl etliche sagen/ daß diese noch unter die Patres zu rechnen: nemlich Bonaventura/ Dionysius Carthusianus/ und Lyra.

* 209. Was waren sonsten vor vornehme Lehrer in der Kirchen?

Ræmundus *de pennâ forti.* Antonius de Paduâ

Paduâ, Alexander *ab Ales.* Albertus Magnus. Thomas Aquinas, Durandus.

* 210. Was waren vor Zeugen der Wahrheit wieder das Pabstthum in diesem Seculo?

Matthäus Parisiensis / ein Engländischer Historicus. Thomas Aquinas. Johannes Semeca. Probus / ein Bischoff zu Tull. Henricus de Gandavo. Arnoldus de villâ novâ. Wilhelm Durandus.

* 211. Was waren ferner vor Gelehrten berühmt?

Nicetas Acominatus / von seinem Vaterland genennet Choniates / ein Historicus. Conradus à Lichtenau / Abt zu Ursperg / ein Historienschreiber. Saxo / ein Grammaticus. Schimschon / ein Rabbi. Jehuda / ein Rabbi. Jacobus à Vitriaco. Martinus in Pohlen. Vincentius Belovacensis. Wilhelmi zu Paris. Accursius und Petrus de vineis, Juristen. Sacrobosco. Robertus Sorbona. Jacobus de Voragine / welcher Historiam Lombardicam von dem Leben der Heiligen

gen geschrieben hat / welche sonst die güldene Legenda genennet wird.

212. Was haben vor Käyser im vierzehenden Seculo regieret?

104. 105.
Septimus Henricus *seqvitur, quintus* Ludovic9
106.
Quemque venena necant, Günther *Svvarzburgicus heros*,
107. 108.
Æmulus & Carolus *quartus*, Wenceslausq;.

* 213. Was waren vor berühmte Concilia?

Das Concilium zu Vienne in Franckreich / und etliche zu Avignon.

* 214. Was waren vor berühmte Lehrer in der Kirche in diesem Seculo?

Joh. Duns / ein Schottländer. Wilhelm Occam. Joh. Taulerus / Prediger zu Straßburg.

* 215. Was waren mehr vor Zeugen der Warheit wider das Pabstthum in diesem Seculo?

Durandus de S. Portiano. Marsilius Patavinus / ein Jurist. Thomas de Brad / ein Engländer. Nilus / Ertz-Bischoff zu Thessalonich sonsten Nicolaus

laus Cabasila genant. Nicolaus Orem. Joh. Wiclefus / Professor zu Oxfurth in England / welchen die Papisten An. 1428. lang nach seinem Todte ausgruben / und verbrandten. Ferner zeugeten auch wider das Pabstthum die so genanten Beguardi / die Beguini / die Lolhardi / welche von Lolard Wolthern also genennet werden / wie auch Bartholomäus Janovezius / M. Petrus de Cugneriis / Richardus Armachanus / Joh. de Poliaco.

* 216. Was waren sonsten vor Gelehrten noch in diesem Seculo ?

Sigfridus / ein Historienschreiber. Eberhardus ein Histor. Herveus Natalis. Nicolaus Crivetus. Nicephorus Callistus ein Griechischer Historienschreiber. Raymundus Lullus. Lupoldus Babebergensis. Bartolus / und Baldus / Juristen.

217. Was waren vor Käyser im funffzehenden Seculo ?

109. 110.
Post VVenceslaum Rupertus, *& inde* Jodocus
111. 112. 113.
Atque Sigismundus, *tunc* Albert, *&* Fridericus (III.)

114.
Austriacus, sequitur primus Maximilianus.

* 218. Was waren vor Concilia darinnen?

1. Das Concilium zu Costnitz / darinnen die treüe Zeügen GOttes Johann Huß und Hieronymus / beyde von Prag verdammet und hernach verbrand wurden. 2. Das Concilium zu Florentz die Griechische mit der Lateinischen Kirche zu vereinigen.

* 219. Was waren vor treüe Lehrer in der Kirche?

Joh. Wessel. Johann Gerson. Thomas â Kempis. Petrus ab Aliaco. Joh. Geyler. Johannes Syring / Pastor zu Erffurt. Joh. Käysersberg zu Straßburg.

* 220. Was waren noch vor andere Zeügen der Wahrheit wider das Pabstthum in diesem Seculo?

Nicolaus de Clangis / Hieronymus Savanarola / welcher mit zween andern zu Florentz lebendig verbrannt wurde. Gregorius Haimburgensis zu Basel. Nicolaus Tutescus. Aeneas Sylvius. Rode-

Rodericus. Die Calixtiner. Taboriten. Petrus Dreßdensis. Jacobellus.

* 221. **Was waren sonst vor Gelehrten in diesem Seculo?**

Johann Capreolus. Barthol. Facius / Leonhardus. Aretinus / Boccacius. Poggius Florentinus. Alphonsus Tostatus. Panormitanus. Platina. Laurentius Valla. Johann Picus. Marsilius. Ficinus. Sabellicus. Hermolaus Barbarus. Rudolphus Agricola. Jovianus Pontanus. Johann Reuchling. Baptista Fulgosus. Angelus Politianus. Philippus Cominäus. Ambros. Calepinus. Joh. Naulerus.

222. **Was waren vor Käyser im sechzehenden Seculo?**

115. 116.
Hinc Carolus *quintus*, *pòst* Ferdinandus (I.) *habenas*

117. 118.
Imperii tenuit, Maximilian.*que* (II.) Rudolphus (II.)

* 123. **Was ist die Haupt-Sache in diesem gantzen Seculo?**

Die durch D. Martin. Luthern Anno 1517. angefangene grosse Reformation des Pabst-

Pabstthums / die Er seinen Nachfolgern / durch Göttliche Hülffe zu vollführen und den Stand der ersten Christenheit wieder auffzurichten befohlen hat.

* 224. Was sind vor Concilia in diesem Seculo gewesen?

Das fünffte Lateranensische zu Rom / und das Tridentinische Concilium.

* 225. Wenn ist die Augspurgische Confession übergeben worden?

Im Jahr CHRISTI 1530.

* 226. Was sind vor Colloquia zwischen den Theologis vorgegangen?

(1.) Das Leipzische 1519. (2.) Das Badische 1526. (3.) Das Wormsische 1541. (4.) Das Heydelbergische 1560. (5.) Das Weimarische 1560. (6.) Das Paßiacische in Franckreich 1561. (7.) Das Maulbrunnische 1564. (8.) Das Altenburgische 1568. (9.) Das Franckenthalische 1571. (10.) Das Quedlinburgische 1581. (11.) Das Mümpelgardische 1586. und andere mehr.

* 227. Was waren vor berühmte Lehrer?

Lu-

Lutherus. Melanchthon. Wellerus. Brentius. Sarcerius. Rhegius. Chemnitius. Hunnius. Bugenhagius. Calvinus. Bullerus. Oeclampadius. Bullinger. Aretius. Beza. Thomas Morus. Cajetanus. Cochläus. Canisins. Bighius. Flacius. Osiander. Selneccerus. Gesnerus. Sebastian Castalio.

* 228. Was sind vor Gelehrten berühmt in diesem Seculo?

Manutius. Muretus. Longolius. Crantzius/ ein Historienschreiber. Baptista Mantuanus ein Poet. Erasmus. Staupitius. Pollichius. Volaterranus. Galatinus. Aventinus Vives. Budäus. Cardanus. Ramus. Riccobonus. Sturmius. Paracelsus. Eobanus. Bembus. Sadoletus. Henr. Stephanus. Turnebus. Alciatus. Jovius. Panvinius. Schleidanus. Peucerus. Thuanus. Chyträus. Mich. Brutus. Sigonius. Lotichius. Sabinus. Camerarius. Bodinus. Buchananus. Neander. Tycho Brahe. rc.

229. Was

229. Was sind vor Käyser in dem siebenzehenden Seculo gewesen?

119. Matthias, 120. 121. Ferdinandusque duplex (k), 122. LEOPOLDUS,

Regnat adhuc Romanorum cum Rege 123. JOSEPHO *(l.)*

* 230. Was sind vor Colloquia zwischen den Theologis gehalten worden in diesem Seculo?

Das Regenspurgische / das Leipzische / das Thornische / und Cassellanische.

* 231. Was sind vor berühmte Lehrer gewesen?

Lyserus. Arndius. Sagittarius. Varenius. Andreä. Egardus. Hoe. Gerhardus Hülsemannus. Dannhauer. Schertzer. Calovius. Molinäus. Scultetus. Müllerus. Glassius. Gotter. Tribbechovius / und viele / so noch leben.

* 232. Was sind vor Gelehrten in diesem Seculo berühmt gewesen?

Lipsius. Dousa. Mercurialis. Baudius. Caselius. Junius Taubmannus. Cartesius. Kircherus. Buxtorfius. Gruterus.

(k) Ferdinandus II. und Ferdinandus III.
(l) Iosephus I. Römischer König.

ſerus. Schottus. Berneggerus. Böcle-
rus. Heinſius. Grotius. Meurſius. Sal-
maſius. G. J. und Joh. Voſſius. Peta-
vius. Blondellus. Barthius. Uſſerius.
A. Reyherus. Morhoſius. Seckendorff.
Georg. Heß. nebſt vielen / die noch leben.

233. **Wie heiſſen nun alle die angezogenen Verſe von Anfang der Welt biß auff unſere Zeit / zuſammen ?**

(1.) In Mill. I. die 10. Patriarchen:

Adam, Seth, Enos, Kainan, Mahalalel, Iared,
Henoch, Mathuſalah, Lamech *tandemque*
Noachus.

(2.) Von den 6. Tage-Wercken
GOttes.

1. *Primus* dat lucem, 2. *alter* cœlum, 3. *tertius* Orbem
4. Sidera dat *quartus*, 5. ſed piſces *quintus* avesq;,
6. *Sextus* cum reliqvis profert animantibus
Adam.

(3.) Die böſen Geſchlechter vor der
Sündfluth.

1. Cain, 2. Hanoch, 3. Irad, *ac inde* 4. Mahujael, *atq;*
5. Methuſaël, 6. Lamech, 7. Jubal, Thubalcainusq;.

(4.) Im

(4.) Im andern Millenario, wieder 10. Patriarchen:

Semus, & Arphaxad. Sala & Heber *postea* Phaleg,
Et Regu, Sarug*que*, Nahor, Thara, *pòst* Abrahamus.

(5.) Die Verse von den 4. Monarchien.

1. Chaldæi { Assyrii } *primum regnarunt: postea* { 2. Medi: Persæ: }

Post Persas { 3. Macedo: Græci: } { 4. Romani Germani } *nunc dominantur.*

(6.) Die Könige der ersten oder Aßyrischen Monarchie.

1. Nimrodus, 2. Belus, 3. Ninus, *fortissima post hunc*
Conjux 4. Semiramis *regnat*: (*Millen. III.*) 5. Ninyas*que*; (*a*) *deinde*
Ignoti Ninyam tres trigintaque sequuntur,
Hinc (*Millen. IV.*) 6. Sardanapal, (*b*) *post quem divisio Regni*
7. Arbace (*c*) *Medorum*, *nec non auctore* Beloso
Chaldææ Satrapa. *Hinc* 8. Phul-Aßar *Assyriorum*;

Et

9. 10.
Et Salmanassar *regnant, qvos* Sennacheribus
11.
Excipit ; ac Assarrhaddon ; *subiêre deinde*
12. 13. 14.
Merodach; *natusq; dehinc* Nabuchodonosor
15.
Primus; eum seqvitur Magnus, qvi dicitur alter;
16. 17. 18.
Evil-Merodach ; Balthassar ; *postq;* Darius
Medus ; qvem regni Cyrus *privabat honore.*

(7.) Die 12. Söhne Jacobs.

1. 2. 3.
Ruben ; *& hunc seqvitur* Simeon ; Leviq; ;
4.
Iudaq; ;
5. 6. 7. 8. 9.
Dan, *&* Naphthali, Gad, Aserq;, Issaschar,
10.
Zebulonq;,
11. 12.
Addas & Iosephum, Benjamin *atq; minorem.*

(8.) Im Dritten Millenario.
Die 10. Plagen über Egypten.

1. 2.
Prima rubens unda, Ranarum plaga *secunda;*
3. 4.
Inde culex *tristis; pòst* Musca *nocentior istis,*
5. 6.
Quinta pecus stravit, Anthraces *sexta creavit ;*

7. 8.
Hinc sequitur grando; *tùm* bruchus *dente nefando*;

9. 10.
Nona tegit solem, primam necat *ultima* prolem.

(9.) Die Richter und Könige über Juda und Israel zugleich / und hernach über Juda allein.

1. 2. 3.
Josua *primus erat Judex*: *&* Othoniel, Ehud,

4. 5. 6.
Samgar, Debora *&* Barac, Gideonq; *secutus*,

7. 8. 9.
Abimelech *fratrum occisor*; *quem* Thola, Iairque;

10. 11. 12. 13. 14.
Jephte, *&* Abessan, Elonq;, Abdon, Samsonq; *sequuntur*;

15. 16. 1. 2.
Eli, *quem* Samuel, SAULq; *excipit*, *atq;* Davides,

3. 4. 1. 2.
Successit Salomon, Roboamus ABIAq; *&* Assa

3. 4. 5.
Et Josaphat, Joram, *sextusq;* Ahasia *malignus*,

6. 7. 8. 9.
Atque Athalia, Joas, Amasia, *subibat* { Usia, Asarja,

Et

10. 11. 12. 13.
Et Joathamus, Ahas, Hiskia, Manaſſis &
14.
Ammon,

15. 16. 17. 18. 19.
Joſias, Joachas, Jojakim, Jechonia, Zedekja.

(10.) Jm vierdten Millenario.

Die Könige über das Königreich Jſrael allein.

1. 2. 3.
Jeroboamus *erat primus*, Nadab, Baaſa*que*,
4. 5.
Ela*q́*, *quem* Zamri *ac* Amri Tibni*q́* *ſequuntur*,
6. 7. 8.
Poſt Amri *ſolus ſuceſſit* Achab*que*, Ochoſias,
9. 10. 11.
Et Joram, *ſequiturq́* Jehu, *gnatusq́* Joachas,
12. 13. 14. 15.
Inde Joas, Jeroboamus, Zacharia*q́*, Sellum,
16. 17. 18. 19.
Et Menahem, Pekaja, Pekah, *poſtremus* Hoſea.

(11.) Die ſieben Weiſen in Grichen-Land.

1. 2. 3. 4.
Cum Solon*e* Thales, Periander *cum* Cleobulo
5. 6. 7.
Cumq́ Chilon*e*, Bias, *quos* Pittacus *excipit inde*.

(12.) Die Römiſche Könige.

1. 2. 3.
Romulus, *hinc* Numa, & Tullus, *qvem dein*
de sequuntur

4. 5. 6. 7.
Ancus, Tarquinius *priscus*, Serv. Tar. *q. su*
perbus.

(12.) Die Könige der andern oder Persischen Monarchie.

1. 2. 3. 4. 5.
Cyrus, Cambyses, Dar. *Hys.* Xer. Artaxerxes,

6. 7. 8. 9. 10.
Ochus & Artaxer. Ochus, Arses, Dar.
Codomannus.

(13.) Die Fürsten über Juda aus dem Geschlechte Davids / nach der Babylonischen Gefängniß.

1. 2. 3. 4.
Esra, Nehemias, Zorobabel, & *ultimus* Hircan.

(14.) Die Fürsten über Juda aus dem Geschlechte der Aßmonäer.

1. 2. 3. 4. 5.
Mathathias, Judas, Jonathan, Simon, Hircanus*que.*

(15.) Die übrige Jüdische Könige.

1. 2.
Rex Aristobul. *hinc* Alexander Jannæus;

Quem

3.
Quem regina deinde etiam Alexandra *secuta est*
4. 5. 6. 7.
Hircan; Aristobulus*que*; Alexand. Antigo-
nus*que*.

(16.) Die Römische Könige über Juda.

1.
Reges quinque fuere: Herodes *nomine Magnus*;
2. 3.
Archelaus; *sequiturq;* Herodes Antipa; *& illi*
4. 5.
Herodes *successit* Agrippa; *& gnatus* Agrippa

(17.) Von dem einigen Könige der dritten oder Griechischen Monarchie / und dessen Nachfolgern in der Zertheilung der Königreiche.

Magnus Alexander; *quem cùm sine prole peri-*
Frater Aridæus; *mox* Cassanderq; *secuti*. (*ret*,
Cumque Duces inter certamina multa fuissent,
Est sanctum fœdus regni & divisa potestas.
Europam Cassander *habet*; Syriæq; Seleucus
Rector; *tu*, Ptolomæe! *tenes* Ægyptia *rura*;
Antigono *fasces* Asiæ *cessere potentes*.

(18.) Die Könige in Macedonien.

1. 2.
Regnat Aridæus; Cassander; *& illius hæres*

3. 4. 5. 6.
Triplex, Demetrius, Lysimachus, Antigonusque,

7.
Et prognatus eô Demetrius *ille secundus*,

8. 9. 10.
Antigonus *doson*, Philippus, *denique* Perseus.

(19.) Die Könige in Egypten.

1. 2.
Ægyptum rexère Lagi *gnatus*, Philadelphus,

3. 4. 5.
Hinc Evergetes, Philopator, *ac* Epiphanes,

6. 7. 8.
Et Philometor, *& hinc* Physcon *subit inde* Lathyrus;

9. 10. 11.
Auletes, *tandem* Dionysius *ac* Cleopatra.

(20.) Die Könige in Syrien.

1.
In Syria reges hi regnavère: Seleucus,

2. 3. 4. 5.
Antiochus *duplex*, Callinicius, *atque* Ceraunus

6. 7. 8.
Antiochus *magnus*, Philopator, *ac* Epiphanes

9. 10.
Eupator Antiochus, Demetrius *illeque Soter*,

11. 12. 13.
Antiochus *Gryphus*, Cyzicenus, *& inde* Tigranes.

(21.) Die Könige in Asien.

1. 2.
Rexerunt Asiam Antigonus; *post* Demetrius;
quem
Devicit Syrus.

(21.) Die Käyser in der vierdten oder Römischen Monarchie/ im fünfften und sechsten Millenario.

1. 2. 3. 4.
Cæsar, *&* August⁹ Tiber. *hinc* Caligula *& inde*
5. 6. 7. 8. 9.
Claudius, *atque* Nero, Galba, Otto, Vitellius,
atque
10. 11. 12. 13.
Flavius, *&* Titus, Domitus, Nerva, *ac*
14.
Trajanus.

Sec. II.

15. 16. 17.
Hadrian. Antonin. *pius*, *& sophus* Antoninus.
18. 19.
Et frater Verus, *tùm* Commodus *improba proles.*
20. 21. 22.
Per*que* tenax, Iulian. Septimius *ille* Severus.

Sec. III.

23. 24. 25.
Hinc Caracalla, Macrin, Heliogabal. *atque*
26.
Severus,

27. 28. 29.
Et Maximinus, Balbienus *&* Pupienus,

30. 31. 32.
Inde Philippus *Arabs*, Decius, Gallus*que*
secuti,

33. 34. 35.
Atque Valerianus, *tùm* Claudius, Aurelianus,

36. 37. 38. 39.
Et Tacitus, Probus, *&* Carus, Diocletianus*q́;*

40. 41.
Postea Galerius, Constantius *illeque Chlorus*,
Sec. IV.

42. 43. 44.
Tùm Constantinus, Constantius (II.) *&* Iulianus;

45. 46. 47.
Et Iovian, Valentin, (I.) *& inde* Valens,
48.
Gratianus,

49. 50.
Post Theodos. (I.) *magnus, quô natus* Honorius, *atque*

51.
Arcadius *fratres, quos Gothus vexat & Hũnus*.
Sec. V.

52. 53.
Pòst Theodos. *alter, sequitur* Martjanus *eundem*,

54. 55. 56.
Et Leo, *successit* Zeno*que*, Anastasius*que*.
Sec. VI.

Sec. VI.

57. 58. 59.
Iustinus (I.) *tum* Iustinian. (I.) Iustinus *&*
alter,

60. 61.
Tiberius*que alter*, *cui se* Mauritius *addit*.

Sec. VII.

62. 63. 64.
Phocas, Heraclius, Constantinus*q. secundus*,
65. 66.
Constans, Constantin. (III.) *prognatus*, Iusti-
67.
nianus. (II.)

Sec. VIII.

68. 69. 70.
Inde Philippicus, *hunc* Anastas. Theodosius
atque
71.
Tertius excepit, Leo *cui successit Isaurus*,
72.
Post quem Constantin. (IV.) *transmisit sceptra*
73.
Leoni
75.
Tertio, *eum subiit* Carolus *cognomine Magnus*.

Sec. IX.

75. 76. 77.
Ludvvig [I.] Lotharius [I.] *sequitur*, Ludo-
vicus *& alter*,
78. 79.
Imperat & Carolus (II.) *calvus*, *balbus* Ludo-
vicus (III.)

80. 81.
Et Carolus (III.) *crassus*, *sequiturque* Arnulph,
82.
Ludovicus (IV.)

Sec. X.

83. 84.
Excipit hunc Conrad. (I.) *sequiturque* Henricus (I.) *eundem*
85. 86. 87.
Auceps, atque illos Ottonum *triga sequuta est.*

Sec. XI. oder MILLEN. VI. Sec. I.

88. 89. 90. 91.
Henrich (II.) *&* Conrad. (II.) Henrici *postea bini* (III. *&* IV.)

Sec. XII.

92. 93.
Henricus *quintus sequitur*, Lotharius (II.) *atque*
94. 95. 96.
Conrad. (III.) *&* Friedrich (I.) Henricus (VI.)
97.
& inde Philippus.

Sec. XIII.

98.
Hunc ubi suppressit, solus regna imperat Otto (IV.)
99. 100. 101.
Hinc Fridrich (II.) Conrad. (IV.) Rudolphus (I.) Adolphus, *&* Albert.
102. 103.

Sec. IV.

104. 105.
Septimus Henricus *sequitur*, *quintus* Ludovicus,

Quem

106.
Quemque venena necant, Günther *Svarz-*
burgicus heros,
107. 108.
Æmulus & Carolus *quartus*, Wenceslaus*que.*

Sec. XV.

109. 110.
Post VVenceslaum Rupertus, *& inde* Jodocus,
111. 112. 113.
Atque Sigismundus, *tunc* Albert *&* Friede-
ricus (III.)
114.
Austriacus, sequitur primus Maximilianus.

Sec. XVI.

115. 116.
Hinc Carolus *quintus*, *pòst* Ferdinandus (I.)
habenas
117. 118.
Imperii tenuit, Maximilian.*que* (II.), Ru-
dolphus (II.)

Sec XVII.

119. 120 121 122.
Matthias, Ferdinandus*que duplex*, LEO-
POLDUS
123.
Regnat adhuc Romanorum cum Rege JOSE-
PHO.

(22.) Die 10. Haupt-Verfolgungen der Christen im fünfften Millenario.

1. 2.
Autor Nero *fuit prima* Domitian. *inde*
3. 4.
Pòst Trajanus, *& hinc duplex* Antonin, *agebat*
5.
Christicolas, rabies movit tùm quinta Severum
6. 7. 8.
Postea Maximin. Decium, *tum* Valerianum.
9. 10.
Exarsitque dehinc Aurelian, *& (g)* Diocletus.

(23.) Die Patres / oder Kirchen-Lehrer im fünfften und sechsten Millenario.

MILLEN. I. Sec. I.

1. 2. 3.
Barnab. *post* CLEMENS *sequiturque* IGNATIUS
4.
HERMAS,
5. 6. 7.
Successit POLYCARPUS, *ei* DIONYS. *que*, Philo*que*.

Sec. II.

8. 9. 10.
JUSTIN. ATHENAGORAS, *subit inde* THEOPHILUS *Anti*,
11. 12. 13. 14.
Hegesippus, IRENÆUS, CLEMENS, TATIAN. *q̃*

Sec. III.

15. 16. 17.
TERTULL. ORIGENES, GREGORIUS &
18.
CYPRIANUS.

19. 20.
Inde Dionysius, *subiit qvem* Iulius *Afer.*

21. 22. 23.
Hippolytus*que*, *dehinc* Methodius, ARNOBIVS*qve*,

24. 25. 26. 27.
Victorin.*que*, Minut. EUSEB.*que*, Anastasius *inde.*

Sec. IV.

28. 29. 30. 31.
BASILIUS, GREGOR.*que duplex*, AMBROSIUS, *atque*

32. 33. 34. 35.
HILARIUS, ZENO, PRUDENTIUS *atq;* Iuvencus.

36. 37. 38.
Hosius, *atque* Rufin. Didymus, *subit inde*
39.
CYRILLUS,

40. 41. 42.
Hinc ATHANASIUS, MACARIUS *atque* Theophil.

43. 44. 45. 46.
Nilus, & OPTATUS, LACTANTIUS, *ac* EPIPHANIUS.

47. 48. 49.
Hinc AUGUSTINUS, Philastrius, HIERONYMUS*que*,

Doro-

50. 51. 52.
Dorotheus, Paulinus, *& hinc qvoque* Maxi-
53.
mus, Ephrem.

Sec. V.

54. 55. 56.
Chromaticus, THEODORITUS*qve*, CHRYSO-
STOMUS *inde*
57. 58. 59.
SULPITIUS*que*(*o*)*dehinc* Philoſtorgius, Oroſi-
us*que*,
60. 61.
Caſſianus, *ſubit* Iſidorus *Peluſiota*,
62. 63. 64.
Sozomenus*que*, Sedulius *inde* Sidonius *atq;*
65. 66.
Petrus *Chryſologus*, Vincentius *& Lirinenſis*.
67. 68. 69.
PROSPER *tùm*, *magnusq;* LEO, *ſeqvitur* Baſilius.

Sec. VI.

70. 71. 72.
Salvïan. Evagrius, Gennadius, *ac Uticenſis*
73. 74. 75. 76.
Victor, VIGILIUS, FULGENTIUS, Eulogius*que*
77. 78.
Hinc FORTUNATUS, *pòſt* Caſſiodorus, *& inde*
79. 80. 81. 82.
Gregorius *magnus* Facundus, Arator, Arethas:
83. 84.
Paſchaſius*que ſubit*, *ſeqviturque* Ennodius *inde*.

Sec. VII.

Sec. VII.

85. 86. 87.
Maximus, Antiochus, Sophronius, *ac*
88.
Isidorus,

89. 90. 91.
BEDA *que post* Iulianus *Episcopus*, Hildefonsus,

92. 93.
Cæsarius*que Arelatensis, juxtaq;* Smaragdus

Sec. VIII.

94. 95. 96.
Alcuin. *atque* DAMASCENUS, Nicephorus, inde

97. 98. 99.
Egbertus, *nec non* Usuardus, *& inde* Diacon.

Sec. IX.

100. 101. 102.
Haymo, Raban. *Maurus*, Bertramus, *&*
103.
ultimus Hincmar.

Sec. X.

104. 105. 106.
Hinc Theophylactus, Regino, Oecumenius*que*.

Sec. XI.

107. 108. 109.
Anselmus *seqvitur* Rupertus, Honorius *inde*

Sec. XII.

Petrus

110. 111. 112.
Petrus *Blesensis*, *Card.* Hugo & *Presbyter* Hugo
113. 114.
Bernhardus, Joachimus, *& inde Scholasticus*
insit.

Anhang der Bischöffe und Päbste zu Rom.

Die Verse von den Bischöffen und Päbsten zu Rom.

Sec. I.

1. 2. 3. 4.
Petrus, *pòst* Linus, Cletus, Clemens*que* (I.)
subibat.

Sec. II.

5. 6. 7.
Hinc Anacletus *&* Evaristus, Alexander*q;*
8. 9. 10.
Sixtus (I.) *& inde* Telesphorus, Hyginus
11.
inde Pius*que*,
12. 13. 14.
Pòst Anicetus *& hinc* Soter; Eleuterius*que*
15.
Et Victor - - - - - - - -

Sec. III.

16. 17.
- - Zephyrin, Calistus (I.) *posteaque*
18.
Urban. Pon-

19. 20. 21. 22.
Pontian. Antherus, Fabian. Cornelius, *inde*
23. 24. 25. 26.
Lucius & Stephanus *sequitur*, Sixtusq; *secundus*;
27. 28. 29.
Inde Dionysius, Felix, Eutychianus*que*,
30. 31.
Cajus, & *hinc* Marcellinus.

Sec. IV.

32.
- - - - Marcellus & *inde*
33. 34. 35.
Eusebius, *post* Melchiades (*a*) *sequitur* Sylvester.
36. 37. 38.
Marcus, & *hinc* Julius (I.) Liberius, *atque secundus*
39. 40. 41. 42.
Felix, *hinc* Damasus (I.) Syricius, Anastas. (I.) (*b*) *inde*.

Sec. V.

43. 44. 45.
Innoq; cent. *primus*, Zosimus, Bonifaciꝰ, *illum*
46. 47. 48.
Excepit Cœlestinus, Sixtus (III.) q;, Leoq; (*c*)
49. 50. 51.
Hilariusq;, & Simplicius, Felix (III.) q;, *subibat*

(*a*) Oder Miltiades. (*b*) Anastasius I. (*c*) Leo der Grosse.

52. 53. 54.
Gelasius, *sequiturq,* Anastas.(II.) *&* Symmachus *inde.*

Sec. VI.

55. 56.
Hinc Hormisda *subit*, *sequitur primusque* Johannes,

57. 58. 59.
Et Felix *quartus*, Bonifacius(II.) *atque* Johannes (II.)

60. 61. 62.
Postea Agapetus, Sylverius, *atque* Vigilius.

63. 64. 65.
Pelagiusq., Johann. (III.) Benedict. *(d) que*,

66.
Pelagq. *(e) secundus.*

67.
Gregorius *magnus*, *qvi amat doctosq, piosq.*

Sec. VII.

68. 69. 70.
Hinc Sabinianus, Bonifacius (III.) *atque* Bonifac. (*f*) (IV.)

71. 72. 73.
Inde Deodatus(I.) *ac* Bonifac.(V.) *&* Honorius *inde*,

74. 75. 76.
Severinq., Johann.(IV.) Theodorus *Thuscus & ille.*

77. 78. 79.
Martin. Eugenius, *subiere* Vitalian. *atque*

Ille

(d) Benedictus. (*e*) Pelagius. II. (*f*) Bonifacius IV.

80. 81. 82.
Ille Deodatus *alter*, *& hinc* Donus (I.) *q;* Aga-
tho *q;*
83. 84. 85.
Atque Leo (II.) Benedict. (II.) *q;*, Johann (V)
86.
Conon *q;* *ſequuntur.*
Sergius - - - - - - -

Sec. VIII.

88. 89. 90.
- - *atque* Johann. *duplex* (VI. VII.) Si-
ſinnius *atq;*
91. 92.
Conſtantin. *primus*, *ſequiturque* Gregorius
alter,
93. 94. 95.
Tertius atq; Gregor. Zachar. (g) Stepha-
nus *q;* *ſecundus*,
96. 97.
Tertius & Stephanus, Paulus (I.) *quartus* Ste-
phanus *q;*,
98. 99.
Hadrian. (I.) *atque* Leo. (III.)

Sec. IX.

100. 101.
- - Stephanus, (V). Paſchalis *& illum*
102. 103. 104.
Excipit Eugenius (II.) Valentinus *q;*, Gre-
gor. *que* (IV.)

[g] Zacharias.

105. 106.
Sergius(II.) *atque* Leo(IV.) *ſubit hinc Papiſſæ*
107.
JOHANNA,
108. 109. 110.
Tertius & Benedict.(III.) Nicolaus *&* Hadrian. *alter*,
111. 112. 113.
Octavusque Johann. Martinus (II.) *&* Hadrian (III.) *inde*,
114. 115. 116.
Et Stephanus *ſextus*, Formoſus, *& inde* Bonifac. (VI.)
117. 118. 119.
Septimus & Stephanus, Romanus, *& hinc* Theodorus (II.)

Sec. X.

120. 121. 122.
Inde Johann. *nonus*, Benedict. *quartusq;* Leoque (V.)
123. 124.
Chriſtophorus*que dehinc, ſucceſſit* Sergius *ille*
125. 126.
Tertius atq; Anaſtaſ.*(h)* (III.) Cando *decimus*-
127.
que Johannes.
128. 129.
Atque Leo *ſextus*, Stephanus (VIII.)*q;, ac inde*
130.
Johannes (XI.)

Septi-

(*h*) Anaſtaſius.

131. 132. 133.
Septimius atque Leo, Stephanus (IX.) Martin9,
134.
(II.) Agapet. (*i*) (II.)
135. 136. 136.
Inde Iohann. (XII.) Benedict. (IV.) *que* Leo
(VIII.)
138.
subiêre Johannes (XIII,)
139. 140. 141.
Et Donus (II.) Bonifac. (VII.) Benedict.
142.
sextusque Johannes (XIV.)
143. 144 145.
Inde Johann (XV. XVI.) *duplex*, Gregor. (V.)
146.
Sylvester (II.) *& inde.*
Sec. XI.
147. 148. 149.
Atque Johann. (XVII. XIIX.) *duplex, hinc* Ser-
150.
gius (IV.) *&* Benedictus (VII.)
151. 152. 153.
Inde Johann. (XIX.) Benedict. (VIII,) Sylve-
ster (III.) *& inde subibat*
154. 155.
Gregorius *sextus, sequitur* Clemensq; *secun-
dus,*
156. 157. 158.
Inde Damas. (II.) *nonusq;* Leo, Victor*que se-
cundus*

Et

(*i*) Agapetus.

159. 160.
Et decimus Stephanus, Benedictus (IX.) *&*
161.
hinc Nicolaus.

162. 163.
Hinc & Alexander (II.) *ſubit inde* Gregorius (VII.) *atque*

164. 165. 166.
Victor (III.) *&* Urbanus (II.) Paſchalis *& inde ſecundus.*

Sec. XII.

167. 168. 169.
Alter Gelaſius, Caliſtus (II.) Honorius *alter.*
170. 171.
Innoq; cent. *alter*, Cœleſtinusq; *ſecundus.*
172. 173. 174.
Lucius (II.) Eugenius (III.) *poſt hunc* Anaſtaſius (IV.) *atque*

175. 176. 177.
Hadrian. (III.) *hūc excepit* Alexander (III) Luciusq; (III.)

178. 179.
Tertius atq; Urban. Gregorq; *octavus & illum*
180. 181. 182.
Clemens (III.) Cæleſtin. (III.) *ſubit* Innoq;centius (III.) *inde.*

Sec. XIII.

183. 184.
Huic ſucceſſit Honor. (*k*) (III.) Gregorius *indeq; nonus.*

Cæ-

(k) Honorius III.

185. 186.
Cœlestin. *quartus, pòst* Innoģcentius, *inde*
187. 188.
Doctus Alexander (IV.) *subit hinc* Urbanus (IV.) *& illum*
189. 190.
Excepit Clemens (IV.) Gregor. *decimusque deinde.*
191. 192. 193.
Innoģcent. *quintus, post* Hadrian. (IV.) *&* Nicolaus (III.)
194. 195. 196.
Martin. (IV.) *quartus* Honor. Nicolaus *quartus & inde*
197. 198.
Cœlestin. *quintus*, Bonifacius (IIX.) *atque sequuntur.*

Sec. XIV.

199. 200. 201.
Undecimus Benedict. Clemens *quintusq;* Johannes (XX.)
202. 203. 204.
Et Benedict. (XII.) Clemens (VI.) *pòst* Innoģcentius (VI.) *inde*
205. 206.
Urbanus *quintus*, Gregor. *undecimusque sequuntur*
207. 208.
Urbanus *sextus, nonus* Bonifacius *inde.*

Sec. XV.

209. 210.
Septimus Innoq́cent. Gregor. (XII.) *& hinc*
211.
quintus Alexand. (*l*)
212. 213. 214.
Inde Johann. (XXII) Martin. *quintus, post* Eu-
genius (XIV.) q́,
215. 216.
Atque Nicolaus (V.) Callistus *tertius inde*,
217. 218. 219.
Atque Pius (II.) Paulus (II.) Sixtus *cognomi-
ne quartus*,
220. 221.
Innoq́cent. *octavus*, Alexander *sextusq́*.

Sec. XVI.

222. 223.
Tertius atque Pius, *post* Julius, *ille secundus*,
224. 225.
Atque Leo *decimus*, *quintus subit* Hadrian. *inde*
226. 227.
Septimus & Clemens, *&* Paulus *tertius*, *atq́*
228. 229. 230.
Julius (III.) *&* Marcell. (II.) (*m*) *quarti* Pau-
231.
lusq́, Piusq́,
232. 233. 234.
Atq́ Pius *quintus*, Gregor. (XIII.) *hinc &* Six-
235.
tus, (V.) *&* Urban. (VII.)

(*l*) Alexander. (*m*) Marcellus.

236. 237. 238.
Et Gregor. (XIV.) Inno*g*cent. *nonus*, Clemens *octavus*.

Sec. XVII.

239. 240. 241.
Inde Leo *undecimus*, Paulus *quintus*, Gregor. (XV.) *atque*

142. 143.
Urban. (IIX.) Inno*que*cent. (*n*) *decimus*, *successit* Alexand. (VII.) (*o*)

244.

245. 246. 247.
Et Clemens (X. XI.) *duplex*, *octavus* Alexander*que*,

248.
Inno*que*cent. (XII.) *inter vivos agit*, *estque superstes*.

Anhang der Türckischen Käyser.

* Die Verse von den Türckischen Käysern.

1. 2. 3. 4.
Ottoman. Orchanes, Amurath. (*p*) Bajazet, *& inde*

(*n*) Innocentius. X. (*o*) Alexander. (*p*) Amurates.

5. 6. 7.
Regnabat Solyman, Musa, *& primus* Mahumetus,

8. 9.
Atque Amurath. *alter*, Mahumetus *& inde secundus*.

10. 11.
Excipit hunc alter Bajazet, Selimus *inde*

12. 13.
Hinc Solymann. *alter tùm* Selimus *ille secundus*,

14. 15.
Tertius atque Amurath, Mahumetus *tertius*,

16.
Achmet.

17. 18.
Hinc Mustapha (I.) *subit*, *post* Ottomann. (*q*) *alter*, *& inde*

19. 20.
Frater Amurathes *quartus*, *post hunc* Ibrahimus,

21. 22.
Et Mahomet *quartus* (*r*) Mahomet *quintus*,

23.
Solymannus

24.
Tertius, *hinc subiit dictus* Mustapha *secundus*.

An=

(q) Ottomannus oder Ossmannus, oder Osmanes.
(r) Oder Achmet.

Anhang der Vornehmsten Historien-Schreiber.

Die vornehmsten Historien-Schreiber von Anfang der Welt biß auff diese Zeit in der Profan-Historie.

VOn vielen wird Moses vor den ältesten Historien-Schreiber gehalten/ welcher hat auffgehöret zu leben A. M. 2493. Darauff folgen die andern/ welche die Biblische Historie continuiret haben/ deren Nahmen aber meistens unbekant sind. Diese haben die Geschichte fortgeführet biß in die andere Monarchie/ ohngefähr biß A. M. 3430.

Hierauff folget **Herodotus**/ welcher der Erste ist / der die Profan-oder Weltliche Historie beschrieben und fast an dem Ort/ wo die Biblische auffhöret/ seine Historie anfänget / und solche fortführet biß auff die Zeit / da Xerxes wieder aus Griechen-Land zurück kehrete A. M. 3471. Nach diesem folget Thucydides/ welcher von Xerxis Flucht an/ die

die Historie auff 70. Jahre continuiret hat / nemlich biß auff das 21. Jahr des Peloponnesischen Krieges / oder biß auff die Victorie / welche die Athenienser bey Abydus wieder die Lacedämonier erhalten haben A. M. 3539. Worauff Xenophon ferner diese Geschichten continuiret in 7. Büchern von Griechischen Begebenheiten / und höret auff in der Schlacht bey Mantinea / allwo die Thebaner an den Lacedämoniern den Sieg erhielten A. M. 2587.

(Diese Historien des Herodoti / Thucydidis / und Xenophontis findet man kurtz zusammen gezogen im Tom. II. veteris Græciæ Ubonis Emmii.)

Nun trifft die Ordnung den Diodorum Siculum / welcher der Berühmteste unter allen Historien-Schreibern ist. Dieser hat ein Bibliothec / oder Universal-Historie / worinnen er die Zeiten sehr accurat angezeichnet hat / in 40. Büchern beschrieben. In den ersten 5. Büchern ist Er durch die Egyptische / Assyrische / Persische / Griechische / und

anderer

anderer Nationen Geschichte gegangen / welche vor dem Trojanischen Kriege gewesen sind.

Die folgenden 5. sind untergangen. Von 11.ten biß 16.ten continuiret Er des Thucydidis und Xenophontis Historien. In dem übrigen / biß an das Ende des zwantzigsten / beschreibet Er die Thaten des Philippi / Königes in Macedonien / Alexandri des Grossen / und seiner Nachfolger von Anno M. 3588. biß 3649. In den letzten Büchern / welche aber auch untergangen sind / hat Er die Historie vollführet gehabt biß auff die Zeiten Julii Cäsaris / wie Er selbst von sich zeuget Lib. I. c. 4. seqq. und Evagrius l. 5. Histor. Eccles. cap. ult.

Diesen Schaden aber kan ersetzen T. Livius / welcher eine Historie von 746. Jahren / nemlich von Anno M. 3198. biß auff das 37. Jahr Augusti / oder 4. Jahr vor Christi Gebuhrt / aneinander beschrieben hat.

(Wer aber solche weitleufftige Profan-Historien / kurtz beysammen lesen wolte / dem kan Justinus / der des Trogi Historien zu-

zusammen gezogen hat / schon genung seyn.)

Eine weitläufftigere und genauere Wissenschafft aber derer Dinge / welche in den drey ersten Monarchien vorgegangen/ kan man aus folgenden Historicis bekommen ; nemlich in der ersten Monarchie kömmet vor **Berosus** / welcher 5. Bücher Antiquitäten/welche Annius Viterbiensis mit einem Commentario erleütert hat / geschrieben / und darinnen die Ursprünge / und Fortpflanzung aller Völcker und Königreiche/ von Anfang der Welt biß auff Sardanapalum / König in Assyrien / erzehlet hat. **Manethos** hat eine Continuation an den Berosum angehänget. **Methastenes** erzehlet die Ordnung der Assyrischen und Persischen Monarchien. **Ctesias** hatte die Assyrischen und Persischen Geschichte in 23. Büchern beschrieben/aus welchen noch viel schöne Excerpta hinterlassen hat der Photius Biblioth. Codice 72. Hierzu können noch gerechnet werden **Dictys Cretensis**/und **Dares Phrygius**/

gius / welche von den Trojanern und Griechen geschrieben haben.

In der andern Monarchie sind folgende / welche ein grosses Licht in der Historie geben können: Plutarchus / Cornel. Nepos / Pausanias / und aus den neueren Georg. Gemistus Pletho. l. 2. von den Thaten der Griechen nach der Mantineensischen biß zur Cheronätischen Schlacht / welche am Ende dieser Monarchie ist gehalten worden.

In der dritten können diese dienlich seyn: Arrianus / Curtius und Appianus. Bey allen dreyen Monarchien aber wird auch nicht wenigen Nutzen beytragen das schöne Werck des Reineri Reineccii / welches Er Historiam Juliam oder Syntagma Heroicum nennet. In der vierdten Monarchie sind vorhanden Dionysius Halicarnassensis / Livius Florus / Vellejus Paterculus / Aurel. Victor / Messala Corvinus / Eutropius / Polybius / Appianus / Plutarchus / Dion Cassius.

Weil aber in der vierdten Monarchie sonderlich von den Käysern gehandelt

delt wird / so wird dienlich seyn / nach der Ordnung derselben die Scribenten anzuführen. Der Erste ist Julius Cäsar der seine Thaten selbst beschrieben hat. Auch hat von Ihm geschrieben A. Hirtius / oder wie ihn andere nennen Opptius. Augusti Leben hat beschrieben Nic. Damascenus / des Herodis guter Freünd / welches zu finden ist in Hugonis Grotii Epistolis ad Gallos à p. 278. edit. secundæ. Vellejus Paterculus höret auff in Tiberio. Plutarchus hat beschrieben den Lebens-Lauff Julii Cäsaris / Galbä und Ottonis. Tacitus fängt von dem Tode des Augusti an / und höret auff in Vespasiano. Svetonius beschreibet die 12. ersten Käyser. Von Dione Caßio hat man noch übrig die fünff ersten Käyser. Joh. Xiphilinus / der den Dionem zusammen gezogen / hat das Leben Pompeji / Cäsaris / Augusti / Tiberii / Caligulä / Claudii / Neronis / Galbä / Othonis / Vitellii / Vespasiani / Titi / Domitiani / Nervä / Trajani / Adriani / M. Antonini / Commodi / Pertinacis / Juliani Didii / Severi / Caracallä / Macrini / Abiti

oder

oder Pseudantonini / und Alexandri beschrieben. **Herodianus** fänget an von Marci Aurelii Antonini Philosophi Tode / und beschreibet die Historie der Käyser biß auf Gordianum III. **Marcus Aurelius** Antoninus Philosophus hat sein Leben selbst beschrieben in 12. Büchern / die Thomas Gatacker vor einiger Zeit heraus gegeben hat mit vielen Anmerckungen. **Aelius Spartianus** hat das Leben Hadriani / Aelii (oder wie ihn andere nennen / Lucii) Veri / Didii Juliani / Severi / Pescennii Nigri / und Antonini Caracalli beschrieben. **Julius Capitolinus** hat das Leben Antonini Pii / M. Antonini Philosophi / Veri / Pertinacis / Clodii Albini / Opilii Macrini / der zwey Maximinorum / der drey Gordianorum / des Maximi und Balbini auffgezeichnet: **Vulcatius Gallicanus** das Leben Avidii Cassii / des Käysers in Orient / zur Zeit M. Anton. Philosophi. **Aelius Lampridius** das Leben des Commodi / Anton. Diadumeni / Heliogabali / Alexandri Severi: **Trebellius Pollio** das Leben beyder Valerianorum /

beyder Gallienorum / der dreyssig Tyrannen/ des Titi/ Censorini/ und Claudii: **Flavius Vopiscus** das Leben Aureliani / Taciti / Floriani / Probi / Firmi / Saturnini / Proculi / Bonosi / Cari / Numeriani / Carini : **Eusebius** das Leben Constantini Magni: **Julianus** der Käyser hat alle Käyser von Julio Cäsare an biß auff Constantini M. Söhne beschrieben. **Eutropius** ist kommen biß auff den Tod des Joviani. **S. Rufus Festus** hat einen kurtzen Begriff gemachet biß auff Valentinianum. **S. Aurelius Victor** endiget sein Epitomen mit Theodosio M. **Ammianus Marcellinus** hat die Thaten Constantii / Juliani / Valentiniani und Valentis beschrieben. **Zosimus** hat von Augusto an biß auff Honorium und Arcadium geschrieben / zu welcher Zeit / nemlich umb das Jahr Christi 410. Alaricus der Gothen König Rom eingenommen hat. Von da an folgen die Scribenten der Gothischen / Wendischen / und Longobardischen Historie / nemlich **Procopius** / **Agathias** / **Jornandes** / **Isidorus Hispalensis** / das Chronicon

nicon Gothorum und **Paulus Diaconus**/ der 6. Bücher de rebus Gestis Lonbardorum geschrieben/ welche alle beysammen Hugo Grotius heraus gegeben hat. **Theophylactus Simocatta** hat des Käysers Mauritii Historie beschrieben / bey Photio/ Codice 65. **Nicephorus Constantinopolitanus** hat von dem Todte Mauritii an biß auff Constantini IV. oder Copronymi neun und zwantzigstes Jahr oder das Jahr Christi 769. ein Büchlein hinterlassen / welches Dionys. Petavius 1616. und 1648. zu Paris hat heraus gegeben. **Eginhardus/Joh. Turpinus**/und **Donatus Acciajolus** haben Caroli M. Leben beschrieben. **Theganus** das Leben Ludovici I. **Joh. Curopalates** fängt an von dem Tode Nicephori I. und höret auff in dem Nicephoro III. Des Basilii aus Macedonien Historie hat beschrieben **Constantinus** VII. der **Käyser**. **Luitprandus** hat von Leone VI. und Arnulpho angefangen und ist biß auff Ottonem I. gekommen / welches Buch zu finden unter den opusculis Græco-Latinis Leonis Allatii.

Ditmarus Merspurgensis hat Henrici I. der 3. Ottonum/ und Henrici II. Tahten beschrieben. Von eben diesen und fol genden Käysern biß auff Fridericum II. hat Joach. Joh. Maderus in Antiquitatibus Brunsvicensibus unterschiedliche Autores herausgegeben. Windichinus oder Witichindus und Roswidis eine Poetin haben Ottonis I. Leben beschrieben. Wippo des Conradi II. Bruno des Henrici IV. Joh. Cinnamus in 4. Büchern des Johannis und Manuelis Comnenorum/ welche Cornelius Tollius herausgegeben hat. Anna Comnena des Alexii II. in 15. Büchern Alexiados/ welche zu finden in Corpore Histor. Byzantinæ edit. paris. Græco-Latin. Des Friderici I. Leben beschreibet Otto Frising/ und dessen Continuator Radevicus und Güntherus in Ligurino. Georg Logothetes fänget in seiner Chronic an vom Jahr 1204. / darinnen Balduinus der I. Constantinopel eingenommen/ biß 1261. da Michael IIX. dasselbe dem Balduino II. wieder genommen hat. Georg. Pachymeres fänget an vom Michaele

chaele VIII. und höret auff im drey und zwantzigsten Jahr Andronici II. Das Leben Rudolphi und der folgenden Käyser findet man in den Historien des Hauses Oesterreich / wovon **Wolffgang Lazius / Joh. Cuspinianus / Hieronym. Megiserus / Gerardus** de **Roo / Abraham Hoffmann / Franc. Guillimannus** und andere geschrieben haben.

Conrad Vecertus bey Reineccio in Histor. Orient. part. II. hat einen Commentarium geschrieben von Henrico VII. **Albertinus Mussatus** von Ludovico V. **Johañ Cantacuzenus** hat võ sich und Andronico III. geschriebẽ / welches Buch zu finden in dem Corpore Historiæ Byzantinæ. **Carolus** IV. hat sein Leben auch selbst beschrieben / besiehe solches bey Reineccio l. c. dessen Leben beschreibet auch **Pantaleon Candidus**. Von Carolo Wenceslao / Sigismundo / und Alberto. II. als Böhmischen und theils Ungarischen Königen / besiehe die Historicos derselben Länder. Nemlich von Böhmen haben geschrieben **Joh. Dubravius / Wencesl. Hagetius / Mart. Borgk / Georg Beatus / Przibisl.**

Pulkava / Melchior Goldastus / Georg Bartholdus Pontanus ꝛc. Von Ungarn aber Anton. Bonfinius / Levin. Hulsius / Paul Frisius / Casp. Lorchanus / Wilhelm Dilichius / sonst Schäffer genandt. Nicol. Isthuansius ꝛc.

Von den letzten Zeiten des Orientalischen Käyserthums biß auff die Einnehmung Constantinopels von den Türcken hat geschrieben Georg Phranza. Was unter Friderico III. und Maximiliano I. geschehen / davon hat Freherus im andern Tomo viele Scribenten herausgegeben. Maximilianus I. selbst hat von seinen Gefährligkeiten geschrieben / Versweise / (oder unter seinem Nahmen Melchior Pfinzing.) Paulus Jovius hat vom Anfang der Regierung Maximiliani I. geschrieben und dieselbe Historie biß 50. Jahr weiter hinaus continuiret. Was unter Carolo V. geschehen / besiehe in Tom. III. Freheri, und Tom. II. Schardii, und in Joh. Schleidani Commentariis, welche biß auff das Jahr 1556. sich erstrecken. Das Leben Caroli V. haben auch beschrieben Guil. Zenocarus / Hier. Gebvilerus / und

und Alph. Ulloa. Wo Jovius auffhöret/ fast bey 1545./da fänget Natalis Comes an / und setzet die Historie fort biß auff 1583. Die Scribenten / welche die Historie unter Ferdinando I. und Maximiliano beschrieben haben / sind in dem dritten und vierdten Tomo Schardii. Hierzu gehören auch des Schleidani Continuatores Justinus Goblerus / Michael Beutherus / Oseas Schadäus / Mich. Casp. Lundorpius. Jac. August. Thuanus fänget an von Carolo V. und höret auff Anno Christi 1607. Joh. Cäs. Belengerus von 1560. biß 1612. Die übrigen Dinge/ welche biß auff unsere Zeiten geschehen sind / können ausführlich gelesen werden in dem bekandten Theatro Europæo. Aber in den Fragen aus der Politischen Historie/ die Herr Joh. Hübner 1698. wieder neu heraus gegeben hat / findet man vieles als in einem Compendio beysammen.

Anhang
der vornehmsten
Historien-Schreiber /
welche die Kirchen-Historie beschrieben haben.

NAch der H. Schrifft ist der erste Flavius Josephus / der berühmte Jüdische Geschicht-Schreiber / welcher von Anfang der Welt biß auff die Zerstörung Jerusalems geschrieben hat. Darbey können folgende gebraucht werden: Henricus Sammerius / Jacobus Salianus / Augustinus Torniollus / Henric. Spondanus / Jacob Usserius / welche die Kirchen-Historie A. Testam. beschrieben haben. Sulpitius Severus hat eine schöne Kirchen-Historie geschriebē von Anfang der Welt biß nach Christi Geb. 400. Eusebius hat die Kirchen Historie von Christi Geburth biß 325. in 10. Büchern auffgezeichnet. Ruffinus hat solche in 2. Büchern continuiret biß Ann. 400. Haymo hat ein Breviarum der Kirchen-Historie von Christi Geburt an biß 400. beschrieben. Philostorgius hat 12. Bü-

12. Bücher vom Jahr Christi 304. biß 424. gemacht. Theodoretus continuiret auch den Eusebium biß 426. Fl. Lucius Dexter von Christi Geburt biß 430. Socrates von 309. biß. 440. Sozomenus von 324. biß 440. Aurelius Caßiodorus hat aus Socrate / Sozomeno / Theodoreto seine Historie zusammen gebracht / welche insgemein genennet wird Historia tripartita. Evagrius vom Jahr Christi 431. biß 597. Nicephorus Callistus von Christi Geburt an / biß auff 610. Luitprandus vom Jahr Christi 606. biß 960. Leo Ostiensis in Chronico Casinensi vom Jahr Christi 542. biß 1086. Albertus Krantzius in Metropoli vom Jahr Christi 780. biß 1504.

Von den neuern haben die gantze Kirchen-Historie beschreiben.

Die bekandten Centuriatores Magdeburgenses in 13. Tomis, die 13. ersten Secula in sich begreiffend. Lucas

Osiander hat selbige zusammen gezogen/ und mit 3. Tomis vermehret biß auff das Jahr Christi 1601. Diesen beyden hat Wilh. Eisengreinius 16. Centenarios/ und Cäsar Baronius 12. Tomos Annalium entgegen gesetzet / aus welchem Letztern Ludov. Aurelius / Joh. Gabriel Bisciola und Henr. Spondanus seine Compendia zusammen gezogen haben. Zudem Baronio hat Abrah. Pzovius andere 8. Tomos zur continuation heraus gegeben / die Ihm aber nicht so wohl gerahten sind / als dem Baronio. Weswegen Henr. Spondanus eine andere und bessere Continuation des Baronii aber nur in 2. Tomis geschrieben hat.

Odoricus Raynaldus hat zu Rom Anno 1646. den Baronium vom Jahr Christi 1198. wo er auffhöret / in 6. Tomis continuiret / biß auff das Jahr Chr. 1458. und noch 2. Tomos heraus zu geben versprochen. Antonius Godeau / ein Bischoff in der Provence hat Anno 1657. eine schöne Kirchen-Historie in Frantzösischer Sprache heraus gegeben. Joh. Heinr.

Heinr. Hottingerus hat die Kirchen-Historie N. T. in 8. Theilen beschrieben. Ferner geben grosses Licht die Kirchen-Chronicken Chumanni Flinsbachii von Anfang der Welt biß auff das Jahr Christi 1552. Onuphrii Panvinii und Arnoldi Pontaci von Christi Geburt biß 1566. Gilberti Genebrardi von Anfang der Welt biß auffs Jahr Christi 1580. Welchen andere coutinuiret haben biß 1609. Bellarmini von Anfang der Welt biß 1612. Jacob Gaulterii von Chr: Geburth biß 1614. Die Compendia Histor. Ecclesiast. Pappi, welches Eusebius Bohemus und Heinr. Kipping continuiret haben / Joh. Micrälii / welche Dan. Hartnacc. continuiret hat. Conradi Horneji / Timanni Gesselii / welcher von der Welt Anfang biß in das Jahr Christi 1125. geschrieben hat. Georg. Hornii / Amsterd. 1687. wie auch das Gothaische Comp. Hist. Eccl. welches in Lateinischer und Deütscher Sprache zu bekommen. Fechtii Histor. Eccles. und denn die schöne kurtzgefaßte Kirchen-Historie des Alt. und N. Testaments. Leipzig 1697.

Die bekanteste kleine Universal-Historien zu unserer Zeit sind:

Joh. Cluveri Epitome Historiarum Totius Mundi contin. ad ann. Chr. 1653. edit. Uratislav. 1662.

J. H. Bœcleri Histor. Universal. Argent. 1680.

Frid. Hildebrandi universalis Historia. Jenæ 1682.

Matthiæ Theatrum Historicum.

Wilhelmi Historia universalis Berol. 1689. Bunonis Historia universalis, 1697. und andere mehr.

Ende der Historischen Einleitung.

*** *†* ***

Kurtze Einleitung / In die Geographie.

Kurtze Einleitung in die Geographie.

Das erste Capittel.

1. Was ist die Geographie?

DJe Geographie ist eine Beschreibung der gantzen Erde / in so weit sie uns bekand ist.

2. Wenn man darinnen sich üben will / was ist nöthig dazu?

Land-Karten.

3. Welche Land-Karten kan man gar nicht entbehren?

Den Globum / Europam / Asiam / Africam und Americam; kan man aber Spanien / Franckreich / England / die siebenzehen Niederländische Provintzien / Italien / Teütschland / Scandinavien / worinnen alle drey Nordische Königreiche

reiche stehen / Pohlen / Moscau und Ungarn dabey haben / so ist es desto besser.

4. Was wird voraus erfodert von einem / der mit Land-Karten umbgehen will?

Er muß wissen / was Morgen / Abend / Mittag / und Mitternacht sey.

5. Welches ist der Morgen oder Osten / Oriens?

Da die Sonne des Morgens auffgehet.

6. Welches ist Abend oder Westen / Occidens?

Da die Sonne des Abends untergehet / gleich gegen Morgen über.

7. Welches ist Mittag oder Süden / Meridies?

Da die Sonne mitten am Tage / wenn es 12. Uhr ist / stehet / zwischen Morgen und Abend / zur rechten Hand / wenn man gegen Morgen siehet.

8. Welches ist Mitternacht oder Norden / Septentrio?

Was zwischen Abend und Morgen dem Mittag gegen über lieget.

9. Wieviel sind Haupt-Winde?

Vier. (1.) Der Ost-Wind / Eurus, oder Subsolanus. (2.) Der West-Wind / Zephirus oder Favonius. (3.) Der Süd-Wind / Notus oder Auster. (4.) Der Nord-Wind / Boreas oder Aquilo.

10. Wie muß man die Land-Karte legen?

Also / daß die Lage mit Morgen / Abend Mittag und Mitternacht überein kommet.

11. Woran erkennet man solches?

An den auff den Land-Karten darbey stehenden Worten: ORIENS, OCCIDENS, MERIDIES, SEPTENTRIO. Oder an der darauff gemahlten Magnet-Nadel / deren Spitze allezeit auff Mitter-Nacht weiset.

12 Wie richtet man das Gesicht / wenn man die Land-Karte betrachten will?

Allezeit nach Mitternacht zu.

13. Wie siehet der Globus oder die Welt-Kugel aus?

Rund.

14. Was sind vor Eintheilungen auff der Land-Karte des Globi ?

Es sind umb denselben herunterwerts krumme Linien gezogen / die oben und unten in einen Punct zusammen lauffen.

15. Wo diese Linien zusammen lauffen / wie wird derselbe Punct genennet ?

Der gegen Mitternacht heisset POLUS ARCTICUS, der Nordliche Himmels-Angel / oder Himmels-Wirbel / oder der Nord-Pol. Und der gegen Mittag / POLUS ANTARCTICUS, der Südliche Himmels-Angel oder Himmels-Wirbel / oder der Süder-Pol.

16. Wie heisset nun der mit zwey Linien gezogene Circul bey dem Polo Arctico ?

Circulus Arcticus / der Nordliche Kreiß.

17. Wie heisset der mit zwey Linien gezogene Circul bey dem Polo Antarctico ?

Circulus Antarcticus / der Südliche Kreiß.

18. Wie heisset die gerade Mittel Linie / die durch den Globum hin- gehet?

Æquator, Linea Æquinoctialis, oder Circulus Æquinoctialis, die Mittags-Linie / die Linie.

19. Was bedeüten die kleinen Abtheilungen auff dieser Linie?

Die Gradus / deren jeder 15. Meilen in sich hat.

20. Wie viel sind Gradus umb die Erdkugel herumb?

Dreyhundert und sechzig. Ist also die Erde im Umbkreiße / Fünfftausend und Vierhundert Meilen groß.

21. Wie heisset die krumme Schlangen-Linie / die durch den Æquatorem gezogen ist?

Der Zodiacus / der Thierkreiß oder Ecliptica, oder Orbita Solis, der Sonnen-Circkel / die Sonnen-Strasse.

22. Was ist denn auff dieser krummen Linie zu mercken?

Die zwölff Himmlische Zeichen / welche die Sonne jährlich durchwandern muß.

23. Wie heissen die Verse von den zwölff Himmlischen Zeichen?

♈ ♉ ♊ ♋ ♌

Sunt Aries, Taurus, Gemini, Cancer, Leo,
Widder/ Stier/ Zwilling/ Krebs/ Löw/

♍

Virgo,
Jungfrau/

♎ ♏ ♐ ♑

Libra*que*, Scorpius, Arcitenens, Caper,
Wage/ Scorpion/ Schütz/ Steinbock/

♒ ♓

Amphora (*a*) Pisces.
Wassermann/ Fische.

24. Wie heisset der mit doppelten Linien gezogene Circul zwischen dem Æquatore und Circulo Antarctico?

TROPICUS CAPRICORNI, der Steinbocks Wende-Circkel.

25. Aber was hat derjenige Circul vor einen Nahmen/ der doppelte Linien hat/ und zwischen dem Æquatore und Circulo Arctico stehet?

TROPICUS CANCRI, der Krebs-Wende-Circkel.

26. Wie wird der Circkel genennet/ der zwischen dem Circulo Arctico, und

(a) oder Aquarius.

dem Polo Arctico gezo-
gen ist?

Circulus Polaris Arcticus, der Mitter-nächtliche oder Nordliche Angel Kreyß.

27. Aber wie heisset der Circkel / der zwischen dem Circulo Antarctico, und dem Polo Antarctico ist?

CIRCULUS POLARIS ANTARCTICUS, der Mittägige / oder Südliche Angel-Kreiß.

28. Was sind Zonæ, Gürtel / oder Erd-Striche?

Es sind fünff Eintheilungen des gantzen Erdreichs / deren jede einen gewissen Raum in sich begreiffet / und sehen aus / wie eine Binde / oder Gürtel.

29. Wie vielerley sind die Zonæ, oder Erdstriche?

Dreyerley / nemlich ein Zona torrida, oder hitziger Erdstrich; Zwey Zonæ temperatæ, gemäßigte Erdstriche / und zwey Zonæ frigidæ, kalte Erdstriche.

30. Welches ist Zona torrida, oder der hitzige Erdstrich?

Der

Derjenige Raum / welcher zwischen den beyden Circulis Tropicis Cancri und Capricorni oder Krebs- und Steinbocks-Wende-Circkeln ist / und die Mittags-Linie gehet mitten dadurch: daselbst wird eine sehr grosse Hitze von der Sonnen allezeit gespüret.

31. Welches sind die Zonæ temperatæ, oder die gemeßigten Erd-striche?

(1.) Zona temperata septentrionalis, der Nordliche oder Mitternächtliche gemäßsigte Erdstrich / ist zwischen dem Tropico Cancri oder Krebs-Wende-Circkel / und dem Circulo Arctico, oder Nordlichen Kreiß. (2.) Zona temperata Australis, der Südliche oder Mittägige gemäßigte Erdstrich / ist der Raum zwischen dem Tropico Capricorni, oder Steinbocks-Wende-Circkel / und dem Circulo Antarctico, oder Südlichen Kreiß / und in diesen Raumen ist das Wetter temperirt / das ist / nicht zu kalt und nicht zu warm.

32. Welches sind die Zonæ frigidæ, oder kalten Erdstriche?

(1.) Zona frigida septentrionalis, der Nordliche kalte Erdstrich ist zwischen dem Circulo Arctico, (oder Nordlichen Kreisse) und dem Polo Arctico, (oder Nordlichen Himmels-Angel.) (2.) Zona frigida Australis, (der Südliche kalte Erdstrich) ist der Raum zwischen dem Circulo Antarctico, oder Südlichen Kreiße/ und dem Polo Antarctico, (oder Südlichen Himmels-Angel.) In diesen Raumen ist es sehr kalt.

33. Wie heisset der Circkel/ welcher umb die zwey halbe nebeneinander liegende Stücke des Globi herumb gehet/ und welche der Æquator mitten durchschneidet?

Meridianus, der Mittags-Circkel.

34. Wie heissen die zwischen den Tropicis gezogene einfache Circkel?

Circuli paralelli, Neben-Kreise.

35. In wie viel Stücke wird das Erdreich von Natur getheilet?

In zwey Stücke/ nemlich in Erde und Wasser.

36. Wie wird die Erde abgetheilet?

In bekante und unbekante Länder.

37. Wel-

37. Welches sind die bekandten Länder?

Europa/ Asia/ Africa und America.

38. Welches sind die unbekandten Länder?

Umb den Nord-Pol her ist Terra incognita septentrionalis, das Mitternächtige unbekante Land. Umb den Süder-Pol ist Terra incognita Australis, das Mittägige unbekante Land.

39. Was gehöret nun zur Erde?

1. Continens, ein festes Land. 2. Insula Isle, ein Land / mit Wasser gantz umbgeben / eine Insel / oder Eiland. 3. Peninsula (Chersonesus) eine halb-Insel/ ein Land / so mit Wasser nicht gantz umbflossen ist. 4. Isthmus, ein enges oder schmales Land / zwischen zweyen Meeren oder Wassern gelegen. 5. Promontorium, Cabo, Capo, ein Vorgebürge des Meers / oder spitziges Land ins Meer sehend. 6. Mons, ein Berg. 7. Vallis, ein Thal. 8. Portus, Havre, ein Anfurt/ Anländung/ Meer-Hafen / da die

Schiffe einlauffen / und vor dem Sturm sicher sind.

40. Wie wird das Wasser eingetheilet ?

In Meere / Busen / Seen / Engen und Flüsse.

41. Was gehöret nun eigentlich zum Wasser ?

1. Oceanus, das grosse ungeheure Welt-Meer / die offenbahre See. 2. Mare, Mar, Maire, ein Meer. 3. Sinus Golfo, ein Meer-Busein / ein Fluß oder Arm des Meers. 4. Bay / ein kleiner Busen. 5. Fretum, Bosphorus, Detroit, Estrecho, Estretto, Canal, ein Meers-Enge zwischen zweyen Ländern / ein Sund / eine Strasse. 6. Baixos, Bancos, Sandbäncke / Triebsand im Meer. 7. Fluvius, Rio, Riviere, ein Fluß / ein Strohm. 8. Lacus, Lac. ein grosses stehendes Wasser / ein grosser weiter See. 9. Ostium, ein Einfluß eines Flusses ins Meer. 10. Stagnum, ein stillstehender kleiner See / ein Wasser-Pfuel. 11. Palus, ein Sumpff / Morast / oder Morastiger See. 12. Euripus,

ripus, ein Meerstrudel / welcher alles / was ihme zu nahe kommt / in sich schlucket. 13. Æstuarium, ein Meersbrausen an den Oertern / wo Ebbe und Fluth sehr starck zu gewissen Stunden sich mercken lässet. 14. Archipelagus, eine Gegend / da viel Inseln nahe beysammen liegen. 15. Littus, Ora, ein Bord oder Ufer am Meer. 16. Costa, Cotes, eine gantze Reihe Borde / die Küsten / die See-Kanten. 17. Syrtes, gefährliche Oerter im Meer / da die Schiffe leichtlich sitzen bleiben / oder zerscheitern. 18. Ripa, ein Rand an dem Fluß / das Gestade.

Das andere Capitel. von EUROPA.

42. Was hat Europa vor Gräntzen?

Asien / gegen Morgen. Africam / gegen Mittag. Americam / gegen Abend. Den Polum Arcticum / gegen Mitternacht.

43. Wie weit erstrecket sich Europa?

Von Portugall an / biß an die Flüsse Obius / und Wolga in der Moscau.

44. Welches sind die vornehmsten Länder in Europa?

1. Portugall. 2. Spanien. 3. Franckreich. 4. Groß Britannien. 5. Die Niederlande. 6. Die Schweitz. 7. Italien. 8. Teütschland. 9. Dännemarck. 10. Norwegen 11. Schweden. 12. Polen. 13. Ungarn. 14. Moscau. 15. Die Europäische Türckey. und 16. Griechenland.

45. Wie heissen die Meere / die umb Europa herumb fliessen?

1. Die Mittländische See / Mare mediterraneum. 2. Das Portugiesische Meer / Mare Atlanticum. 3. Das Schottländische Meer / Oceanus Deucaledonius. 4. Die Nord-See / Mare Germanicum 5. Die Ost-See / Mare Balticum. 6. Das Eiß-Meer / Mare Glaciale. 7. Das weisse Meer / Mare album. 8. Das schwartze Meer / Pontus Euxinus, oder Mare nigrum.

46. Wie groß ist Europa in der Länge?

Es

Es ist von Portugall an/ biß an den Fluß Obius in Moscau 900. Teütsche Meilen.

47. Wie groß ist es in der Breite?

Von Schweden biß an Griechenland sind 550. Teütsche Meilen.

Von Portugall / Lusitania.

48. Was sind vor Flüsse in Portugall?

1. Tagus, Tajo. 2. Durius, Douro. 3. Anas, Guadiana. 4. Munda, Mondego. Minius, Minho.

49. Wie wird Portugall eingetheilet?

In Portugall und Algarbiam.

50. Welches ist die Haupt-Stadt in Portugall.

Lißbon/ alwo der König residiret.

51. Was sind vor andere merckwürdige Oerter darinnen?

Villa Real / Braganza / Miranda Braga/ Porto/ Bajona/ Guarda/ Visen Coimbra/ Lamego/ Avero/ Beja/ Ourique/ Oliventza/ Portalegre/ Elvas/ Evora/ Setubal.

52. Wel-

52. Welches ist die Haupt-Stadt in Algarbien?

Tavila.

53. Was sind vor andere Städte darinnen?

Lagos / Faros / Silvis. Gantz unten an dem Meer ist das berühmte und äusserste Vorgebürge in Europa / nemlich Cabo de S. Vincente auch noch zu mercken.

54. Wie heisset der jetzige König in Portugall?

PEDRO, Petrus / gebohren 1648. dessen Herr Vater war Joh. IV. Erst Hertzog von Braganza / nachmahls König von Portugall / wozu ihn die Portugiesen Anno 1640. cröneten. Seine Fr. Mutter war Loysa Guzmannia / Joh. Eman. Perezii Hertzogen zu Medina Sidonia Tochter / welche starb 1666. Er ward nach Verstossung seines Bruders Alphonsi IV. König 1668. und nahm die von Alphonso geschiedene Gemahlin / Mariam Johannam Baptistam aus Savoyen / insgemein Madame d' Aunale, Hertzog

Carls

Carls von Nemours Tochter / durch Dispensation des Babsts / noch bey den Leb-Zeiten des Bruders / zur Ehe. Sie starb Anno 1683. den 27. Decembr. Nach der Zeit hat er zur andern Gemahlin Anno 1687. erwehlet / Mariam Sophiam / Philippi Wilhelmi Chur fürst in der Pfaltz-Neuburg Tochter / gebohren 1666. den 6. August. mit welcher er gezeuget 1. Joh. Franc. Anton. Josephum / Printz von Bresilien / gebohren 1689. den $\frac{14}{24}$ Octobr. 2. Franc. Xaverium Antonium / den 25. Junii 1691. 3. Anton. Franc. Bened. Leopold. Theodosium / gebohren 15. Mart. 1695. 4. Eine Printzeßin 1696. den 24. Februarii.

55. Was ist vor eine Religion in Portugall?

Es ist allein die Römische Catholische Religion darinnen / und darff sich keiner bey Lebens Straffe / so er heimlich anders ist / solches mercken lassen.

Von Spanien / Hispania.

56. Was sind vor Flüsse in Spanien?

1. Tagus /

1. Tagus/Tago. 2. Durius/Douro. 3. Anas/Guadiana. 4. Bätis/Guadalquivir. 5. Iberus/Ebro.

57. Wie theilet man Spanien ein?

In 14. Landschafften. 1. Neu Castilien/ die Haupt-Stadt ist Madrit/ die Residentz des Königes. Die andern Städte sind Toledo/ Alcala des Henares/ Cuenca. 2. Alt Castilien/ die Haupt-Stadt ist Burgos. Die andern sind: Valladolit. Siguenza/ Avila/ Segovia/ Calahorra/ Medina Celi. Lerma. 3. Leon/ die Haupt Stadt heisset auch Leon/ die andern heissen: Salamanca/ Ledesma/ Palentia/ Cividad Rodrigo/ Astorga/ Zamora. 4. Extremadura/ die Haupt-Stadt ist Badajoz/ die andern sind Alcandara/ Placentia/ Coria/ Albuquerque. 5. Andalusia/ die Haupt-Stadt ist Sevilla/ die andern sind Cordoua/ Gibraltar/ Algeztra/ Tariffa/ Medina Sidonia/ Arcos/ Aymonte/ Oßuna/ Cadix/ Baeza. 6. Granada/ ein Königreich/ die Haupt-Stadt heisset auch Granada/ die übrigen sind: Guadix/

Mala-

Malaga. 7. Murcia/ ein Königreich/ die Haupt-Stadt ist gleiches Nahmens und Carthagena. 8. Valentia/ ein Königreich/ die Haupt-Stadt ist gleiches Nahmens/ die übrigen sind: Origuella/ und Alicante ein Haven. 9. Gallicien/ ein Königreich/ die Haupt-Stadt heisset Compostelli/ oder Sant Jago / die andern sind: Ferrol/ Mondonnedo/ Rivadeo/ Corunna/ Lugo/ Ponto Vedra/ Orense/ Tuy/ Bajonna. 10. Asturien/ die Haupt-Stadt ist Oviedo/ die andern sind: Villa Viciosa/ Sant Jllana. 11. Biscaja/ die Haupt-Stadt ist Bilbao/ die übrigen Oerter sind: Ordunna/ Laredo/ S. Andreá/ Vermejo/ S. Sebastian. Le Paslage, Tolosa/ Vittoria/ Ficentarabia/ Onnate/ Lugronno. 12. Navarra/ ein Königreich/ dessen Haupt-Stadt ist Pampelone/ die übrigen sind: S. Jean de Luz/ Tafala/ Olitte/ Sanguesca/ Tutela. 13. Arragonien/ ein Königreich/ die Haupt-Stadt ist Saragossa oder Cagaroga / die andern sind: Tarracona/ Huesca/ Daragoca/

Teruel

Teruel / Jacca / Balbasiro / Albarazin.
14. **Catalonien** / ein Fürstenthum / dessen Haupt-Stadt heisset **Barcellona** / die übrigen Oerter sind: Tarragona / Roses / Urguel / Puiccerda / Girona / Palamos / Lerida / Cardona / Tortosa. Endlich gehören noch zu Spanien die **Balearischen** Inseln: Majorca und Minorca / und die Pitynsischen Inseln: Juica und Formentera / welche allesamt im Mitländischen Meer liegen.

58. Wie heisset der jetzige König in Spanien?

CAROLUS II. gebohren den 6. November 1661. Sein HErr Vater war **Philippus** IV. gestorben den 17. Sept. 1665. Seine Frau Mutter **Maria Anna Ferdinandi** III. Römischen Käysers Tochter / gestorben 1696. den $\frac{6}{16}$ Maii. Er ward König den 19. Novembr. 1665. doch Anfänglich unter der Vormundschafft der Frau Mutter / biß Er 14. Jahr alt war / da Er denn die Regierung selbst antrat. Er vermählte sich Anno 1679. mit **Maria Loysa** / **Philippi** / Hertzogs

von

von Orleans Tochter / welche Anno 1689. den 12. Febr. ohne Kinder starb. Anno 1689. den 28. August. schritte Er zur andern Ehe mit Maria Anna / des Pfältzischen Churf. Philippi Wilh. Tochter / gebohren 1667. den 28. October. Diese Ehe aber ist auch noch nicht gesegnet.

59. Was sind vor Religionen in dem Königreich Spanien?

Allein die Römisch-Catholische.

Von Franckreich / Gallia.

60. Was sind vor berühmte Flüsse in Franckreich?

Die Loire, Ligeris. 2. Die Garonne, Garumna. 3. Die Seine, Sequana. 4. Die Rhone, Rhodanus.

61. Wie theilet man Franckreich ein?

In 12. grosse Provintzien: 1. Bretagne / die Haupt-Stadt ist Nantes / die andern Oerter sind: S. Pol. de Leon. Brest / Quinpercorentin. Blauet. Port. Louis. Rennes / Vannes / St. Malo. St. Brieux / Quinperlag / Heñebont / Morleux / Pon-

Pontrieux/Dinan. Dol. Oben gegē Brest liegen etliche Inseln / darunter Isle de Ouessant oder Heyssant die vornehmste ist. Weiter hinauff liegen les Dragons noch weiter hinauff les Sept Isles. 2. Normandie / darinnen Rouen die Haupt-Stadt ist. Die übrigen Oerter sind: Alencon / Auranches. Granville / Coutanses / Cherbourg / Bayeux / Caen / Lisieux / Honfleur / Havre de Grace / Dieppe / Coutance / Atmale / Beaumont / Caudebec / Gisors / Longueville / Pont Orson / Carentan / Constances / gleich gegen über liegen die zwey Inseln. Jarsey und Gransey / die den Engländern gehören. 3. Orleanois / die Haupt-Stadt ist gleiches Nahmens / die übrigen Oerter sind Chartres / le Mans / Angers / Vendosme / Nevers / Bourges / Tours / Amboise / Blois / Chambort / Espernon / Angers / Saumeur / la Fleche. Issodun / Poictiers / Angolesme. Rochelle. 4. Guienne / die Haupt-Stadt heisset Bordeaux. Die übrigen Oerter sind: Rochefort / Samtes / Limoges / Tulle. Perigneux.

igneux. Blaye. Bazas/Cahors/Agen/Rodes/Vabres/Montauban/Condom/Albret/Dax/Grammont/S. Palais. S. Sever. Aire. Aux. Bigorre/Tarba/Pau/L'Esear. Payonne. 5. Languedoc/die Haupt-Stadt ist Thoulouse/die übrigen Örter sind: Alby/Carcassone/Rieux/Castres/Pamiers/Lavaur/S. Papoul/Narbonne/Leucate/Beziers/Montpellier/Nismes/Perpignan/Salses/Mont Louis/Villa Franca de Conflent/Collioure. 6. Provence/darinnen Aix die Haupt-Stadt ist/die andern Örter sind: Marseille/Arles/Toulon/Freguls/Antibis/Orenge/welcher Ort aber nebst dem gantzen Fürstenthum gleiches Nahmens Wilhelmo dem jetzigen König England restituiret ist. Avignon/welches dem Pabst gehöret. 7. Dauphine/dessen Haupt-Stadt ist Grenoble/die übrigen sind: Vienne/Valence/Brianson/Embrun/Gap. 8. Lionnois/die Haupt-Stadt ist/Lion/die andern Oerter sind: St. Flour. Orilhac/Clermont/Moliens/Beaujeu. 9.

Bourgogne / die Haupt-Stadt ist Dijon die andern Oerter sind: Autun / Bellay / Bourgen / Charoles / Bourbenlancy / Challons sur Saone / Mascon / Cluniac / Auxerre / Le Bugey. 10. Champagne / die Haupt-Stadt ist Troyes / die übrigen sind: Sens / Langres / Reims / Chalons sur Marne / Sedan / Rocroy / Charlesville / Meziers / Meaux / Chateau Thierry. 11. Isle de France / darinnen ist Paris / die grosse Haupt-Stadt des gantzen Königreichs Franckreich die übrigen Oerter sind Versailles / S. Germain / S. Denis / Fontainobleau / St. Clou / Conflens / Compiegne / Bois de Vincennes / Marly / Noyon / Laon / Soissons / Pontoyse / Montmorenty / Beavais / Crepy / Melun / Corbeil / Nemours / Dreux. 12. Piccardie / die Haupt-Stadt heisset Amiens / die andern Örter sind S. Quintin. Piquigny Abbeville / Boulogne / Ardres / Calais / Guines / Guise / Peronne / Conty / Vervins / Cressy.

61. Wie heisset der jetzige regierende König in Franckreich?

Loys

Loys/ oder Ludovicus XIV. gebohren 1628. den 5. Septembr. Sein Herr Vater war Ludovicus XIII. gestorben 1643. 14. Maij. Seine Fraw Mutter Anna Maria Mauritia/ des Königes in Spanien Philippi III. Tochter/ welche im 23. Jahr ihrer Ehe diesen ihren Sohn erst gebohren hat. Sie starb 1666. den 20. Januarii. Er wurde König Anno 1654. den 7. Junii. Biß dahin hatte die Fraw Mutter das Regiment geführet. Er vermählte sich mit Maria Theresia der ältesten Tochter Königes Philippi IV. in Spanien/ welche gestorben ist An. 1683. den 30. Julii st. n. nachdem sie ihm gebohren hatte Ludovicum XV. Dauphin von Franckreich zu Fontainebleau. 1661. den 1. Novembr.

62. Was ist vor eine Religion in Franckreich?

Die Römisch-Catholische / vormahls florirte auch die Reformirte darinnen/ welche aber gar nicht mehr darinnen geduldet wird.

Von Lothringen/Lotharingia.

63. Was lieget noch vor ein Land nahe an Franckreich/ das hieher zu rechnen ist?

Lothringen.

64. Was sind vor Flüsse in Lothringen?

1. Die Maaß/ Mosa. 2. Die Mosel/ Mosella. 3. Die Saar/ Saara, oder Saravus.

65. Wie wird Lothringen eingetheilet?

Erstlich/ in die zwey Hertzogthümer Lothringen/ und Barr/ hernach in die drey Bisthümer/ Metz/ Tull/ und Verdun.

66. Wie heissen die Haupt-Städte in Lothringen und Barr?

Nancy/ und Barleduc/ die übrigen Oerter sind: Marsal/ Moyenvic/ La Mothe/ Chaligny/ Fruart/ Vezelize/ Vaudemont/ Saar Louis/ Pont à Mausson/ Bouligny/ Ormes/ Eynville/ Rozieres/ Bourmont/ Neuchastel/ Bouligneville/ Chastenoy/ Vichlerey. Conimer.

mercy/ Vauceuleurs / Ligny en Barrois / Foug. Toul / Lyverdun / Metz / Verdun / Wimbais / Espinal / Maissirs.

67. Was rechnet man mehr zur Karte von Franckreich?

Die Franche Compte, oder Hoch Burgund. Die Haupt-Stadt heisset Dole/ die andern Oerter sind: Salins / Besancon/oder Bisantz/ Gray/ Vesoul / Montbelliard.

Von Groß-Britannien / Magna Britannia.

68. Was kommt vor auff der Land-Karte von Groß-Britannien?

Drey Königreiche/ 1. England/Anglia. 2. Schottland/ Scotia. 3. Irrland/ Hibernia.

69. Was sind vor Flüsse in England?

1. Die Thems/ Thamesis. 2. Die Severne/ Sabrina. 3. Die Trent / Trenta. 4. Die Humber/ Abus. 5. Eden/Iduna. 6. Ouse/ Usa.

70. Welches ist die Eintheilung von England?

Es sind 7. Haupt-Provintzen. 1. **Kent** darinnen Rochester / Gravesand / Groenwich / Canterbury / Dover / Chattam / Sandwick. 2. **Essex** / darinnen **London** die Haupt-Stadt des gantzen Königreichs. Hamtoncurt / Colchester / Arwick. 3. **Sussex** / darinnen Chichester / Arundel / Rye. 4. **Westsex** / darinnen Winchester / Spitead / Windsor / Portsmouth / Neuport auff der Insel Wicht / Southamton / Salisbury / Dorchester / Malmesbury / Portland / Weymuth / Bristol / Bathe / Welles / Pleymouth / Vaelmünden / Torbay / Falmouth. 5. **Ost-Angeln** / darinnen sind Ipswick / Clarence / Ely / Cambridge / Tarmouth / Norwick / Jermouth / Ely. 6. **Mercia** / darinnen sind Bedford / Hundington / Hardford / Buckingham / Peterborough / Nordhampton / Glocester / Oxford / Hervord / Montmouth / Leicester / Corventre / Warwick / Worchester / Lincolne / Dukam / Darby / Nottingham / Stafford / Lichfield / Schrobsbury / Chester Licoine. 7. **Nordhumberland** / darinnen

nen Jorck / Hull / Lancaster / Richmond / Kendel / Carlile / Neucastle / Durcham / Barwick.

71. Was gehöret mehr zu Engelland?

Das Hertzogthum Walles / darinnen sind: Penaros / Milford / S. David / Cardigan / Penbrock / Flint / Banger / S. Assaph / und zwey Inseln: Anglesey und Man.

72. Was ist vor ein merckwürdiger Fluß in Schottland?

Der Fluß Tay / Tavus.

73. Wie wird Schottland eingetheilet?

1. In Süd-Schottland / darinnen Edenburg die Haupt-Stadt des gantzen Königreichs / Lyth / Dunbar / Duglas / Withern / Ayer / S. Andrews / Coldingam / Annond / Dumfreis / Glaskow / Reinfrey / Dumblain / Dumbriton / Dunstafag / Sterling / Abernethey / Hamilton. 2. Nord-Schottland / darinnen Brechin / Montrose / Dundee / Duncheld / Perth / Jnnernes / Elgin / Newaberdeen / Chanonry / Dornock. 3. In etliche Schottländische Inseln / un-

unter welchen sind die Insulä Hebrides und Orcades / die zu Schottland gehören / und die Hitländischen / und Inseln Ferro / und Ißland / welche dem Könige von Dennemarck gehören.

74. Was sind vor Flüsse in Irrland?

1. **Shennon** / Senus. 2. **Barrow** / Barrojus. 3. **Band** / Bannus.

75. Wie theilet man Irrland ein?

In vier Haupt-Provintzen / 1. **Ulster** oder **Quilli** / darinnen Londondery / Colrane / Knockfergus / Dunghal / Kilmore. 2. **Leinster** oder **Lein** / darinnen sind: **Dublin** die Haupt-Stadt des gantzen Königreichs / Kingsdowne / Carlingford / Wicklo / Wexford / Kilkenny / Kildare. 3. **Connaugt** / oder **Connaugty** / darinnen sind Letrim / Atlone / Agrim / Galloway. 4. **Mounster** oder **Moun** darinnen sind: Limmerick / Waterford / Corck / Kynsal / Youghall / Balatimore / Ardart.

75. Was ist vor eine Religion in diesen drey Königreichen?

In England und Schottland ist meistens

stens die Reformirte Religion / doch werden dabey alle Religionen geduldet / ausser die Römische / hingegen ist bißhero die Römische in Irrland am meisten im Flor gewesen / welches sich aber nun auch ändert.

77. Wie heisset der jetzige König von Groß-Britannien?

William/ (Wilhelmus,) gebohren An. 1650. den $\frac{4}{14}$. Novembr. Sein Herr Vater war Ludewig Wilhelm von Nassau/ Printz von Oranien / und Gubernator der vereinigten Niederlanden / starb 1650. den 6. Novembr. Seine Fr. Mutter war Maria / Caroli I. Königs von England Tochter / und des entwichenen Königes Jacobi Schwester / starb 1660. den 24. Decembr. Er vermählte sich 1677. den 14. Novemb. mit Maria Stuarda des Jacobi / damahligen Hertzogen von Yorck / nachmahls Königes von England Tochter / von der Anna Hiden (Eduardi Hide Groß-Cantzlars von England Tochter) gebohren 1692. den 10. Maij/ gestorben 1695. dem 6. Jan. ohne Kinder. Er ward

ward gecrönet 1689. den 21. April/ an seines entwichenen Schwieger Vaters Jacobi Stelle nachdehm Er 1688. den 5. Novembr. an Torbay angeländet hatte.

Von den Nieder-Landen / Germaniâ Inferiore.

78. Was sind vor Flüsse in den Niederlanden ?

1. Die Maas/ Mosa. 2. Die Schelde/ Scaldis. 3. Die Mosel/ Mosella. 4. Der Rhein/ Rhenus, welcher sich endlich in 4. Arme theilet/ davon einer den Nahmen Rhein behält / die andern aber genennet werden/ die Isel/ Isala, die Wahl Vahalis, und die Lecc / Leccus.

79. Wie werden die Nieder-Lande eingetheilet ?

In 17. Provintzien. 1. Braband/ darinnen Brüssel die Haupt-Stadt und Residentz des Churfürsten von Bäyern / als jetzigen Spanischen Gouverneurs ist/ die übrigen Oerter sind: Löwen/Antwerpen/ (teütsch Antorff an der Schelde) Mecheln/ Arschott/ Diest/ Vilvorden/ Tie-

Tienen / Gemblours / Nivelle / Senneff / welche Oerter denen Spaniern zugehören. Hingegen haben die Holländer darinnen Breda / Hertzogenbusch / Bergen op Zoom / Mastrich / Grave. Und dem Hause Pfaltz-Neuburg gehöret Ravenstein / welches vormahls zu den Hertzogthümern Jülich / Cleve und Berg gerechnet wurde. 2. Limburg / darinnen die Spanier die auch also genante Haupt-Stadt Limburg nebst zugehörigen Oertern haben. Die Holländer haben Wick / welches gleich gegen Mastrich über lieget / Dalem / und Falckenburg. 3. Luxenburg / darinnen der König von Franckreich Diedenhofen / Jvoix / Montmedy / Marville / Dambillers / und Stenay hat. Hingegen hat der König von Spanien die Haupt-Stadt Luxenburg / Bastogne und Chiny. Dem Hause von Oranien gehören Viande / und St. Veit. 4. Geldern / darinnen der König von Spanien hat die Haupt-Stadt Geldern / die zwey Graffschafften Mocurs und Horn / und die Vestung Ruremund. Denen Holländ-

ländern gehöret Nimegen/ Theil/ Bommel/ Buren / Schenckenschantz / Culemburg / Arnheim/ Elburg / Harderwick / Hierzu rechnen etliche die Graffschafft Zütphen / davon unten. 5. Flandern / worinnen der König von Franckreich hat Rissel/ oder Lile / Dornick / Ypern / Dovay / La Baslee, Grevelingen / Dünkirchen / Armentieres / Comines / Winoxberg / Mont Cassel oder Cassel / Bovines / Varneton / Vartwick und Menin. Der König von Spanien hat Brügge / Gent / Blanckenberg / und gegen über Dam / Ostende / Nieuport / Steenkercken / Furnes / Deynse / Dixmuyden / Cortrick / Oudenarde / Dendermonde / dazu gehören T'Land von Wals / und T' Land van Aelst / darinnen Aelst / Ninove und Grandmont liegen. Die Holländer haben darinnen: Sluis / Isendick / Ardenburg / Sas van Gent / Axel / Bierfliet / und Hulst. 6. Artois / darinnen Arras / oder Atrecht die Haupt-Stadt ist / die übrigen sind S. Omer / Arien / Bethune / S. Venant / Hedin / Papaume / S. Paul / welche

welche alle dem Könige von Franckreich gehören. 7. Hennegau / darinnen hat der König von Spanien Mons die Haupt-Stadt / Ath / Engien / Soignies / Lessines / Leuze / Ligne / Hall / Beaumont / Barbancon / Chimay. Der König von Franckreich hat Chambray / Valenciennes / Condet / Bouchain / Quesnot Maubege / Landrecy / Avesnes / Bavay / Marienburg / Philippeville. 8. Holland / darinnen sind Amsterdam / Naerden / Harlem / Muyden / Medenblick / Enchuyse / Hoorn / Egmond / Alckmar / und die zwey Inseln / nemlich Vlteland und der Texel. Rotterdam / Heelvoot-Sluys / Delfft / Leiden / Oranienpolder / Dortrecht / Goude / Haag oder Gravenhage. Honslardyck / Gravesand / Loevenstein / Woerden / und die Inseln Beverland / Goerne / Overflacke / Voorn / Iselmonde. 9. Seeland / welches in lauter Inseln bestehet / welche heissen: Schouwen / dariñen liegen Zirczee und Brovershafen. Dicht daran liget die Insel Duveland / welche nur durch einen

Fluß

Fluß von jener abgeschieden ist/ darinnen ist nichts Merckwürdiges. Die Insul Walchern/ darinnen sind Mittelburg die Haupt-Stadt in gantz Seeland / Veere / Aemuyde / Ulißingen. Die Insel Sud-Beveland/ darinnen Goes. Die Insel Nord-Beveland / darinnen nur etliche Dörffer sind. Die Insel Tolen/ worauff die Festung Tholen lieget. 10. Namur / darinnen hat der König von Spanien die Haupt-Stadt Namur / nicht weit davon lieget das Dorff Fleüry / wo zwischen den Alliirten und Frantzosen Anno 1692. das Treffen vorgieng. Charlesroy. Der König in Franckreich hat Charlemont und Givet. 11. Zütphen/ darinnen ist Zütphen die Haupt-Stadt. Die andern sind: Doesburg an der Isel / Lochem / Brocle / Groll/ Bronchorst. 12. Antwerpen/ oder Antorff an der Schelde / welches etliche mit zu Brabant rechnen / daher es auch oben schon angeführet worden ist. 13. West-Frießland / darinnen Lewarden die Haupt-Stadt ist. Die andern sind:

Har-

Harlingen / Dockum / Franecker / Stavern / Sneeck / Sloen / und die 3. Inseln Schelling / Schiermonick / Amelant. 14. Mecheln / welches etliche zu Brabant rechnen. 15. Utrecht / darinnen Utrecht die Haupt-Stadt ist / die übrigen Oerter sind Amersford / Wyck / Rhenen / Montfort. 16. Ober-Yssel / darinnen ist Deventer die Haupt-Stadt. Die andern sind Sternwick / Blockziel / Vollenhofen / Swartsluis / Zwoll / Campen / Coevorden / Oldensael. 17. Gröningen / darinnen Gröningen und Dam.

80. Welche unter diesen 17. Provintzien werden eigentlich die Spanische Niederlande genennet ?

1. Artois. 2. Flandern. 3. Hennegau. 4. Namur. 5. Luxenburg. 6. Limburg. 7. Ober-Geldern. 8. Brabant. 9. Antwerpen. 10. Mecheln.

81. Welche sind denn die so genannte 7. vereinigte Niederlande ?

1. Holland. 2. See-Land. 3. Utrecht. 4. Unter-Geldern und Zütphen.

phen. 5. Ober-Jßel. 6. Gröningen. 7. West-Frießland.

82. Was ist vor eine Religion in diesen Spanischen und vereinigten Niederlanden?

Wo die Frantzosen und Spanier herrschen/ ist alles Römisch-Catholisch/ wo aber die Holländer regieren/ da hat jederman Freyheit seines Gewissens.

83. Was rechnet man mehr zu dieser Land-Karte?

1. Das Stifft Lüttich/ darinnen Luyck oder Lüttich die Haupt-Stadt ist / die übrigen Oerter sind Dinant/ Huy/ Franchemont/ Thuin/ Stäblo/ Hoorn/ Maßeick/ Haßelt und Tongern. 2. Das Hertzogthum Bouillon / darinnen die Haupt-Stadt gleiches Nahmens ist. Es gehöret aber vorjetzo dieses Hertzogthum nebst der Vestung Sedain der Cron Franckreich zu.

Von der Schweitz / Helvetiâ.

84. Wie wird die Schweitz eingetheilet?

In

In 13. Cantones / oder Eydgenossenschafften / nemlich: 1. Bern / darinnen die Haupt-Stadt gleiches Nahmens ist / die andern aber sind Burgdorff / Nydau / Arberg / Erlach / Laupen / Zopffingen / Arau / Habsburg / Lausanne / Orben / Lutry / Cuillay / Vevay / La Tour de Pil / Aigle / Spitz / Unterseven / Thun / Hutweil / Arwangen / Witlisbach / Granson / Yverdon Wifflisburg / Murten. 2. Freyburg / die Haupt-Stadt ist gleiches Nahmens die übrigen Oerter sind: Montenach / Wipping / Worru / Bol / La Thur / Grers / Bossonens. 3. Solothurn mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens und Otten. 4. Basel / mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens / die übrigen Oerter sind: Lichsthal / Sisach / Wallenburg / Augst / ein Paß / und oben flugs über Basel lieget das vor selbige Stadt gefährliche Frantzösische Hünningen 5. Schafhausen mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens / die andern Oerter sind: Neükirch / Halau. 6. Zürch darinnen die Haupt-Stadt auch glei-

ches Nahmens ist/ die übrigen Oerter sind: Eglisau/ Käyserstuhl/ Dießenhofen/ GreiffenSee/ Pfaffingen/ Bulach/ Winterthur/ Stein und Kyburg. 7. Appenzell mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens. 8. Glaris/ mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens. 9. Uri/ darinnen Altorff lieget. 10. Schwitz darinnen Schweitz die Haupt-Stadt ist. 11. Unterwalden darinnen Stantz der beste Orth ist. 12. Zug / darinnen Zug der vornehmste Orth ist. 13. Lucern / mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens / die übrigen Oerter sind: Sembach/ Sursee/ Willtsau / Wollhausen. Sonsten haben die Schweitzer auch zu Unterthanen Baden / Mellingen / Bremgarten / Zurzach / Rappersweil / Turcow / Rheinthal / Werdenberg / Dockenburg/ Sargans / Gaster / oben gegen Teütschland. Unten aber an Italien haben sie Bellenz / wie auch die 4. Aemter Lugano/ Locorno / Mendrisio / Val Magia. Ihre Bundgenossē sind: 1. Das Graubünder Land / darinnen Ilans Tusis/ Für-

Fürstenau / Alveneu / Meyenfeid. Ihre Unterthanen sind: die Graffschafft Bormio / darinnen Worms / oder Bormio die Haupt-Stadt ist / die Graffschafft Clavenna darinnen die Haupt-Stadt gleiches Nahmens lieget. Und das Ländgen Veltelin / dessen Haupt-Stadt heisset Morbegno. 2. Das Walliser Land / darinnen Sitten die Haupt-Stadt und S. Morice liegen. 3. Das kleine Land Biel / darinnen die Stadt Biel lieget. 4. Die Graffschafft Neuenburg / darinnen Neuburg die Haupt-Stadt ist. 5. Die Republic Genff / darinnen Geneve oder Genff die Haupt-Stadt ist. 6. Die Stadt S. Gall. 7. Die Stadt Müllhausen im Sundgau. 8. Die Stadt Rohtweil in Schwaben.

85. Was ist vor eine Religion in der Schweitz?

Etliche Orte sind gantz Römisch-Catholisch / etliche gantz Reformirt / etliche von beyden vermischet.

Von Italien / Italiâ.

86. Wie heissen die Flüsse in Italien?

1. Der Po / Padus. 2. Der Fluß Adige / Athesis. 3. Arno / Arnus. 4. Die Tiber / Tiberis.

87. Wie theilet man Italien ein?

I. In das Päbstische Gebiet / welches folgende Länder in sich begreiffet. 1. Campagna Romana darinnen Rom die Haupt-Stadt und Residenz des Pabsts ist / dessen Nahm ist jetzo Innocentius XII. vorhero Antonius Pignatelli / welcher gebohren ist Anno 1615. erwehlet den 13. Julii 1691. Die übrigen Oerter sind Tivoli / Frascati / Velletri / Anagni / Ostia / Terracina. 2. Das so genante Patrimonium Petri / darinnen Viterbo die Haupt-Stadt ist. Die übrigen Oerter sind Civita vechia, Orvieto Monte Fiascone, Toscanella. 3. Die Landschafft Sabina / worinnen Magliano lieget. 4. Das Hertzogthum Castro / worinnen Montalto und Castro liegen / auch gehöret dazu die Graffschafft Ronciglione. 5. Romagna / darinnen Ravenna / Rimini / und Cervia sind. 6. Das Hertzog-

Hertzogthum Urbino mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens / die übrigen sind Fano und Pescaro. 7. Das Hertzogthum Spoleto / darinnen Perugia die Haupt-Stadt und Umbria oder Spoleto ist. 8. Die Anckonische Marck darinnen Ancona die Haupt-Stadt ist die übrigen Oerter heissen Jesi / Ascoli / Fermo / Macerata / Loreto. 9. Das Hertzogthum Ferrara sampt der Haupt-Stadt gleiches Nahmens. 10. Das Bononische Gebieth worinnen Bologna oder Bononia die Haupt-Stadt ist. II. In das Königreich Neapolis welches in sich begreiffet 1. das Land DI LAVORO, worinnen Napoli die Haupt Stadt des Landes und des gantzen Königreichs ist / die andern Oerter heissen Ischia / Capua / Aquino / Fondi ein Fürstenthum / Pozzuolo / Gaeda / Sorrento / Nola / Sora / ein Fürstenthum / Salerno / Amalti / Policastro. Conza / Benevento / welches dem Pabst gehöret / Montefoscolo. 2. Das Land Abruzzo / darinnen ist L'Aquina die Haupt-Stadt die

übrigen heissen Adria ein Hertzogthum / Civita di Penna. Lanciano / Chieti / Molise / eine Graffschafft. 3. Das Land Calabria / darinnen Cirenza / Cosenza Rossano / Cantazaro / S. Eufemia / Rhegio / Squilace / Crotone / S. Severina. 4. Das Land Apulien / darinnen Luceria / Monte di S. Angelo / Manfredonia / Andria / Bari / Trani / Barletta / Conversano. Cirenza / Lecce / Otranto / Brundusi / Taranto auff einer halb-Insel / Gallipoli / Nardo. III. In etliche grosse Hertzogthümer / welche sind. 1. Piemont darinnen Turin die Haupt-Stadt und Residenz des Hertzogs von Savoyen ist. Dessen Nahme ist Victor Amadeus geb. 1666. Die übrigen Oerter sind Montagliere / Pignerol / Carignano / Savigliano / Coni oder Cuneo / Mondovi / Fossano / Chieri / Vercelli / Suse / Aosta / Saluzzo / Carmagnole / Nizza / Barcelonette / Villa Franca / Boglio / Tende / Oneglia im Genuesischen Gebiethe. Asti / Chirasco / Ceva / Verua. Dazu die Thäler der Waldenser Lucerne /

ne/Peruse/S. Martin/Clouson/Pragelas gehören. 2. Savoyen/ darinnen Chambery die Haupt-Stadt ist/ die andern Oerter sind: Montmelian Pont Beauvoisin/ S. Gems d' Hoste/ Yenne/Bourget/ Thonon/Annecy/S. Jean de Maurienne / Monstiers en Tarentaise/ Cluse. 3. Das Hertzogthum Montferrat / darinnen ist Casale die Haupt-Stadt / die andern Oerter sind Acqui/ Nizza/ de la Pagll / Trino/ Alby. 4. Das Hertzogthum Meiland darinnen Milano oder Meyland die Haupt-Stadt ist/ die übrigen Oerter sind Alexandria de la pagli Tortona/ Pavia/ Valenza/ Marignano / Vicevano/ Novara / Angiera/ Arona/ Orta/ Coma/ Cremona/ Lodi/ Casal maggiore/ Ripatta. 5. Parma die Haupt-Stadt ist gleiches Nahmens Der jetziger Hertzog heisset Antonio gebohren 1679. die übrigen Oerter sind Bussetto / Fiorenziola/ Burgodival di Tara. Piacenza. 6. Das Hertzogthum Modena/ darinnen Modena die Haupt-Stadt. Die andern Oerter

heissen Carpi / Regio / Barsello / Correggio. 7. Das Hertzogthum Mantua / mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens. Der jetzige Hertzog heisset Carolus IV. gebohren 1652. Die übrigen Oerter heissen Mirandola / Sabineda / Quastalla. 8. Das Groß Hertzogthum Florentz. Darinnen Florentz / die Haupt-Stadt ist. Der jetzige Groß-Hertzog heisset Ferdinandus III. gebohr. 1663. Die übrigen Oerter sind Arezzo / Pisa / Volterra / Siena / Cortona / Pienza / Petigliano. Grosseto / Alciano und die Insel Elba. III. In etliche Republiquen / welche sind 1. Genua / mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens. Darzu gehören / Savona / Villa Franca / Monaco / Vintimiglia / Noli / Albenga / Portovino / Rapallo / Sestri di Lepante / Spezza / Sarzana / Porto Venere / und die Insel Corsica. 2. Luca mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens / die übrigen Oerter sind Mozzona / und Burgoa. 3. Venedig mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens. Diese Republic

hat

hat Italien das Land / welches ins gemein in den Land-Karten heisset Dominio Veneto / darinnen nebst der Haupt-Stadt vorkommen Capo d' Istria / Pola / Trieste / Citta nova. Padua / Este / Vincenza / Leglano / Verona / Peschiera / Rovigo / Adria / Bergamo / Brescia / Crema / Trevigo / Feltri / Belluno / Pieve di Cadore / Civitat di Priuli / Utine / la Palma / Aquileja. Was sie in Dalmatien und Griechenland haben / davon siehe unten in Ungarn und Griechenland. Der erwehlete jetzige Hertzog zu Venedig heisset Sylvester Valerius IV. in etliche kleine Staaten / welche sind 1. das Hertzogthum Mirandola / darinnen Mirandolo und Concordia sind. 2. Die Fürstenthümer Sabioneda / Castiglione / Bozzolo / Novellara / Solvorino / Masserano / Monaco / Massa. 3. Der so genanten Stato delli Præsidii, darinnen Orbitello / Porto hercule. Porto Sant Stephano / Porto Longone / Telamone. 4. Das Fürstenthum Piombino mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens.

5. Das

5. Die Fürstenthümer Palestrina / Farnese / Bracciano / Pagliano / Meldona / S. Marino.

88. Was liegen vor Inseln um Italien her?

1. Das Königreich Sicilien / welches zur Cron Spanien gehöret. Darinnen ist Messina die Haupt-Stadt. Die übrigen Örter sind: Catanea / Milazzo / Taormino / Noto / Syracusa / Sperlinga / Agosta / Terranova. Tropano / Palermo / Monneale / Mazara / Gergenti. 2. Sardinien / welches auch der Cron Spanien gehöret. Die Haupt-Stadt ist Calori / oder Cagliari / die andern sind Oristagni / Castell Argonese / Sassari / Algeri / Bosa / Terranova. 3. Corsica / darinnen Bastia die Haupt-Stadt ist / die Oerter sind Corte / Bonifacio / Ajazzo. 4. Malta / worinnen Valette die Haupt-Stadt ist / die übrigen sind Burgo S. Angelo. Cittavechia / oder Medina. Isole di Lipari / welches 7. kleine Inseln sind. 6. Elva. 7. Pianosa. 8. Gorgona. 9. Capraria. 10. Gianuti 11. Giglio.

89. Was ist vor eine Religion in Italien / und den umliegenden Inseln?

Die Römisch-Catholische.

Von Teutschland / Germania.

90. Was sind vor grosse Flüsse in Teutschland?

1. Die Schelde / Scaldis. 2. Die Maaß Mosa. 3. Der Rhein / Rhenus. 4. Der Necker / Nicrus. 5. Mayn / Mœnus. 6. Die Ems / Amasis, in Westphalen. 7. Die Weser / Visurgis, bey Bremen. 8. Die Elbe / Albis, bey Hamburg rc. 9. Die Trav / Travus, bey Lübeck. 10. Die Spree / Spira, bey Berlin. 11. Die Oder / Viadrus, in der Marck. 12. Die Weixel Vistula, in Preussen. 13. Die Donau / Danubius. 14. Die Drau / Dravus, in Kärnthen rc. 15. Die Sau / Savus, in Crain rc. 16. Die Rhone / Rhodanus, in Burgundien.

91. Welches sind die grössesten und vornehmsten Flüsse unter diesen?

1. Die Donau. 2. Der Rhein. 3. Der Meyn.

Mayn. 4. Die Weser. 5. Die Elbe. 6. Die Oder.

92. Wie theilet man Teütschland ein?

Die bequemste Eintheilung ist nach den vornehmsten Flüssen.

93. Welches sind die Länder in Teütschland um die Donau her?

1. Oesterreich / Austria. Darinen ist Wien die Haupt-Stadt und Römische Käyserl. Residenz. (Der jetzige Römische Käyser heisset LEOPOLDUS geb. 1640. den 9. Julii st. n. Sein Herr Vater war Käyser Ferdinandus III. welcher starb den 2. April. 1657. Seine Fr. Mutter war Maria Anna / Philippi III. Königes in Spanien Fr. Tochter / Er kam zur Regierung des Königreichs Ungarn 1655. den 27. Jun. Des Königreichs Böhmen. 1656. 14. Sept. Des Römischen Käyserthums 1658. Die Erwählung darzu geschahe den $\frac{8}{18}$ Julii / und die Crönung den 22. Julii st. v. zu Franckfurt am Mayn. Er vermählte sich 1. mit Margreta Theresia / Philippi IV. Königes in Spanien Tochter den 12. Decembr. 1666.

Sie

Sie starb 1673. dē $\frac{12}{22}$ Mart. Von Ihr ist zu erwachsenen Jahren komen Maria Antonia Josepha Benedicta Rosina Petronella geb. 1669. den 18. Jan. Selbige ward An. 1685. den $\frac{5}{15}$ Jul. an den Chur-Fürsten in Bäyern Maximilian Emanuel vermählet und starb 1692. $\frac{14}{24}$ Decembr. 2. Mit Claudia Felicitas Ertz Hertzogs Ferdinandi Caroli in Oesterreich der Inspruckischen Linie / Tochter den 15. Octobr. 1673. Sie starb 1676. d. 8. April. Die mit Ihr erzeugeten 2. Princessinnen Anna Maria und / Maria Josepha starben in der zartesten Kindheit. 3. Mit Eleoniora Magdalena Theresia den 14. Sept. 1676. Sie ist des Philippi Wilhelmi / Churfürst in der Pfaltz und Fr. Elisabeth Amalia aus dem Hessen Darmstädtischen Hause / Fraw Tochter geb. 6. Jan. 1655. in Düssel-Dorf / und zu Augspurg gecrönet den $\frac{9}{19}$ Jan. 1690. von denen mit Ihr erzeugeten 9. Kindern / wovon ein Printz und Princessinnen tod / leben noch. 1. Der Römische und Ungarische König Josephus Jacobus

bus Ignatius Johannes Antonius Eustachius. geb. 1678. 16/26 Julii früh nach 2. Uhren: Gecrönet zum König in Ungarn 9. Dec. 1687. in Preßburg. Zum Röm. Kön. 15/25 Jan. 1690. in Augspurg. 2. Maria Elisabetha Lucia Theresia Josepha geb. den 13. Dec. 1680. 3. Maria Anna Josepha Antonia Regina geb. 7. Sept. 1683. 4. Der Ertz-Hertzog Carolus Franciscus Josephus Wenceslaus Balthasar Johañes Antõius Ignatius geb. d. 1. Octobr. st. n. 1685. 5. Maria Josepha Coletta den 6. Mart. 1687. 6. Maria Magdalena Antonia Josepha Gabriela den 16/26 Mart. 1689.) Die übrigen Oerter sind Linz/Ens/Steyer/Efferdingen/Gemmid/Wels/Krems/Kloster Neüburg/Neüstadt. Eberdorff/Laxenburg / Metwech / Brück / Ebenfurt/ Glocknitz / Starenberg / Baden.

II. **Das Hertzogthum Steyermarck/** Stiria. Darinnen Grätz die Haupt-Stadt ist / die übrigen Oerter sind Steyer/ Seckau / Judenberg / Marienzell / Sembriack / Basail/ Massamberg / Hardbeg / Fur-

Furstenfeld/ Rackhasburg/ Mahrburg / Clackenthurn. Eggenberg und Cylley/ eine Graffschafft. III. Cärnthen/ Carinthia/ darinnen Clagenfurt die Haupt-Stadt. Die übrigen Oerter sind S. Andreä/ St. Veit / Gurck / Sonneck eine Herrschafft dem freyen Reichs-Grafen Ungnaden von Weissenwolff zu gehörig / Ortenburg eine Graffschafft / die dem Reichs-Fürsten von Porcean gehöret S. Leonhard/ Feldkirchen / Wolffsberg und Villach gehören dem Bambergischen Bischofe. IV. Das Hertzogthum Crain Carniola/ darinnen Laubach die Haupt-Stadt ist/ die übrigen Oerter sind Werth/ Gurckfeld / Landstraaß/ Neüstell / Czirtnitz/ Feustricz/ Trieste/ welches aber nebst Aquileja und S. Veit von etlichen zu Italien gerechnet wird / Gradiska / eine Gefürstete Graffschafft. Görtz auch eine gefürstete Graffschafft / Chiusa di Plez / Crainburg. V. Tyrol / darinnen Inspruck die Haupt-Stadt ist / die andern Oerter sind Hall / Mittenwald / Rotenburg / Kuefſtein / das Bistthum Brixen / Me-

Meran/ Tirol / Bozzen/ und Trento oder Trient ein Bisthum.

VI. Das Ertz Bisthum Saltzburg mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens/ die andern Oerter sind Hallein/Bischoffshoff/Rachstadt/ Lauffen / Ditmanning.

VII. Das Hertzogthum Bayern / darinnen ist München die Haupt - Stadt und ordentliche Residenz des Churfürsten von Bayern. (Dessen Nahme heisset Maximilianus ImmanuEl geb 1662. den 11. Jul. Des H. Röm. Reichs Ertz-Truchses und Churfürst. Sein Herr Vater Ferdinandus Maria/starb den 26. Maji 1679. Seine Fr. Mutter war Henrietta Adelheit/ Hertzogs Victoris Amadei von Savoyen Fr. Tochter / Sie starb 1676. Er trat die Regierung an / den 11. Julii. 1680. Anno 1692. wurde Er vom Könige in Spanien zum beständigen Gouverneur über die Spanische Nieder - Lande gemachet. Er vermählte sich (1.) An. 1695. 15/25. Jul. mit Maria Antonia / Käysers Leopoldi/ und Margrethä Theresiä Princessin aus Spanien Tochter. geb. 18. Jan.

1669.

1669. gest. 24. Dec. 1692. Von selbiger lebet noch Josephus Ferdinandus/ Chur-Printz/ geb. $\frac{18}{28}$ Octobr. 1692. (2.) 2. Jan. st. n. 1695. zu Wesel mit Theresia Kunigunda/ des vorigen Königes Johannis III. in Pohlen Tochter/ so gebohren den 4ten Martii 1676. mit selbiger hat Er erzeüget: 1. Mariam Annam Carolinam Josepham Dominicam so geb. 4. Aug. st. n. 1696. (2.) Einen Printzen im Octobr 1697.) Die andern Städte sind Aerding. Freising ein Bisthum. Moßburg/ Landshut/ Dingelsing / Landaw / Wasserburg / Osterhoven / Paßau ein Bisthum / Instatt / Braunau/ Burghausen / Ötting / Reichenhall / Muldorff / Hochenau / Schonga/ Landsberg/ Friedberg / Inchehoven/ Schrowenhausen/ Neüburg / Rayn / Jngolstadt / Donawert/ Hochstein/ Lauchingen/ Burcklenfeld/ Schwandorff / Regenspurg eine Reichs-Stadt / Dietfurt/ Chamb/ Deckendorff/ Straubingen. IIX. Die Ober-Pfaltz oder Palatinatus Bavariä/ darinnen ist Amberg die Haupt-Stadt. Die übrigen Oerter sind

sind Sultzbach ein klein Fürstenthum / Altmannsfeld / Sindelbach / Neümarck / Seeligpforten / Freyenstadt / Allersperg / Hippolstein / Beretshausen / Hamman / Pomtu / Pellenhoven / Regenstauff / Katimuntz / Hohenfels / Schmitmil / Hohenwerg / Lautenhoven / Almannsfeld / Enstord / Rieden / Schwartzfeld / Schwartenhofe / Neükirchen / Stamsreüt / Schontal / Wald-München / Chamb / Räyndorff / Viechtach / Wincklern / Nabpruck / Leüchtenberg / Pereimt / Neüstädtel / Sultzberg eine Graffschafft. IX. Pfaltz Neüburg / darinnen ist Neüburg Laulingen / Käyzersheim. X. Schwaben / darinnen kommen vor 1. das Hertzogthum Wirtenberg / darinnen Stutgard die Haupt-Stadt ist. Die andern Oerter sind: Eßlingen / Gepping Weila / Niedling / Kirchen / Nirding / Wissensteig / Neyffen / Aurach / Minsing / Gretsing / Waltenburg / Reitling / Graveneck / Zwiefalten / Tübingen / Herrenberg / Nagold / Haitterbach / Dornstett / Dornham / Sultz / Hornberg / Schiltach

Alten-

Altensteig / Schorndorff / Weiblingen / Wirtenberg / Teck / Dütlingen / Hohen-Twiel / Häydenheim / Neüstadt / Weiltingen. 2. **Das Fürstenthum Hohen-Zollern** / darinnen Zollern / Sigmaringen / Veringen / Haigerloch / Hechingen. 3. **Die Graffschafft Fürstenberg** / darinnen Fürstenberg / Doneschingen / Stulingen / Heiligenberg / Tronchtelfingen. 4. **Die Graffschafft Oetingen** / darinnen Oetingen und Wallerstein. 5. Etliche **Marckgraff- Graff- und Herrschafften** 2c. die dem Käyser gehören / nemlich die **Marck-Graffschafft Burgau** / darinnen Burgau und Guntzberg liegen. **Die Graffschafft Montfort.** **Die Herrschafften Bregenz** / Nellenburg / Hohenberg / das Schloß Rothenburg / die **Stadt Costnitz** / Die 4. **Wald-städte**: Waldshut / Reinfelden / Lauffenburg und Seckingen. 6. **Die beyden Herrschafften Mindelheim und Wiesensteig** / welche dem Churfürst von Bäyern gehören. Sonsten sind in Schwaben freye **Reichs-Städte**: Ulm / Augsburg Kem-

Kemten/Leütkirch/Kauffbäyern/Ißny/Wangen/Memmingen/Uberlingen/Lindau/Buchorn/Heilbrunn/Wimpffen/Rohtweil/Eßlingen/Noerdlingen/Dunckelspiel/Ravensburg/Biberach/Pfulendorff/Buchau/Gengenbach/Offenburg/Zell am Ammersbach/Weil/Reütlingen/Schwäbisch-Hall/Schwäbisch Gemünd/Giengen/Alen/Bopfingen.

94. Welches sind die Länder üm den Rhein her?

1. Das Bisthum Basel/in welchem Brondruto der Porentru die Bischöffliche Residenz ist. Die Stadt Basel aber gehöret zu den Schweitzerischen Cantons. 2. Der Sundgau/darinnen Pfirt die Haupt-Stadt ist/die übrigen Oerter sind Hünningen nechst an Basel/Befort und Mülhausen. 3. Der Brißgau/darinnen Brisach/Freyburg/Heidersheim/und Neüburg sind. Es ist jetzo alles darinnen dem Römischen Käyser. 4. Elsas darinnen Colmar und Straßburg die Haupte Städte sind. Die übrigen Oerter

rer heissen Elsaß-Zabern / Roßheim / Obernheim / Schleitstadt / Hagenau / Weissenburg / Landau / Fort Louis, Käysersberg / Türckenheim / Eisenheim / Münster. 5. Die Graffschafft Mumpelgard / darinnen die Haupt-Stadt gleiches Nahmens ist. 6. Die Margraffschafft Baden / welche eingetheilet wird in Ober-Baden / darinnen Baden / die Haupt-Stadt und Residenz gewesen / nun aber zum Steinhauffen gemacht ist. Sonsten gehöret dazu Stolhoffen / und ein Stück von den Graffschafften Spanheim und Eberstein. In Nieder-Baden / darinnen Durlach die Hauptstadt gewesen / aber auch ruiniret ist von den Frantzosen / wie auch Pfortsheim / dahin gehören die Land-Graffschafft Sausenberg / die Marggraffschafft Hochberg / die Herrschafften Lahr / Ronteln / Badenweiler. 7. Die Nieder-Pfaltz / darinnen die Chur-Pfaltz / worinnen Heidelberg die Residenz und Haupt-Stadt zum Steinhauffen von den Frantzosen gemacht worden / wird aber jetzo wieder ge-

gebauet. (Der jetzige Churfürst heisset Joh. Wilhelmus/geb 1658. den 19. Apr. Sein HErr Vater war Philippus Wilhelmus Pfaltz-Graff am Rhein/ zu Neüburg gest. 1690. den 2. Sept. Seine Frau Mutter Elisabetha Amalia/ Georgii Landgrafens zu Hessen-Darmstadt Tochter geb. den 20. Martii. 1635. Er vermählte sich (1.) den 25. Octobr. mit Maria Anna Käysers Ferdinandi III. Tochter gestorben den 7. April. 1689. (2.) den 17. Maji 1691. mit Maria Anna Louisa/ Cosmi IV. Groß-Hertzogs von Florentz Tochter. geb. 1667. Er kam zur Regierung 1690.) Die übrigen sind: Manheim und Friedrichsburg/ welche auch verwüstet sind. Bretten Eppingen/ Sintzheim/ Mosbach/ Neüstadt an der Hart/ Franckenthal/ Oppenheim/ Ingelheim/ Ebernburg/ Creützenach/ Alzey/ Käyserslauter: Den übrigen Pfaltz-Graffen von der Zweybrückischen Linie gehöret/ das Hertzogthum Zweybrück/ welches die Aemter Zweybrück/ Lichtenberg/ Landsberg/ Neüchastel und Meisenheim in sich begreif-

greiffet. Der Birckenfeldischen Linie gehöret das Fürstenthum Birckenfeld/ und einige andere Oerter. Der Veldenzischen Linie gehöret die Graffschafft Veldenz/das Schloß Lautereck/ und etliche andere Oerter. 8. Das Bisthum Worms/worinnen Worms zum Steinhauffen von den Frantzosen gemacht ist. Darzu gehöret Durnstein die Bischöffliche Residenz/ und Ladenburg. 9. Das Bisthum Speyer / darinnen die freye Reichsstadt Speyer auch von den Frantzosen zerstöret ist. Rheinzabern ist die Bischöffliche Residenz/Lauterburg. Philippsburg / welches jetzo dem Käyser gehöret. Bruchsal. 10. Die Graffschafft Saarwerden/ und Saarbruck / darinnen/ Saarbruck/Usingen/ und Ottweiler liegen. 11. Die Graffschafften Biche Oberstein/ Falckenstein / Salm / Rhein / Grafenstein/ Leiningen. 12. Die Herrschafften Finstringen/ Erichingen/ Putlingen/ Reipolts-Kirch. 13. Der Hundsruck zwischen dem Rhein/ der Mosel/ und der Nahe. 14. Das Ertz-Bischoffthum

thum Mayntz/ worinnen Mayntz die Haupt-Stadt ist. (Der jetzige Churf. heisset Lotharius Franciscus Freyherr von Schönborn/ Herr zu Reichelsberg/ des heil. Stuhls zu Mayntz Ertz-Bischoff/ und des heil. Röm. Reichs durch Germanien Ertz-Cantzlar und Churf. wurde erwehlet im Novembr. 1695. Ihm gehöret das Mayngöw/ darinnen Mayntz die Hauptstadt/ Bingen/ Höchst am Mayn. Die Graffschafft Königstein/ gegen Nassau liegend/ darinnen Königstein und Ursel sind. In Francken-Land Steinheim am Mayn/ Seeligenstadt/ Aschaffen-Burg/ Mittelburg/ Klingenberg/ Procelden/ Ulm am Glan. Das Rheingöw/ darinnen Elfeld am Rhein nebst dem Kloster Erbach und Lorich. An der Berg-Strasse Starckenberg/ Poppenheim/ Bensheim/ Heppenheim/ Morlebach/ Weinheim/ Lorsch/ und nicht weit von der Bergstrasse Dieburg. Hirschhorn und Moßbach am Necker. Laenstein am Rhein unter Coblentz. Am Ogenwalde zwischen Heidelberg und

Franck-

Franckfurt/Thüren/Amorbach/Buchen. Krautheim an der Jaxt nahe beym Necker: Bischoffsheim an der Tauber. In der Pfaltz Gerresheim/und Sobernheim. In Hessen Amelburg/Fritzlar/ und den 3ten Theil der Stadt Trefurth. Am Spessart die Stadt Urb. In Thüringen Erffurt. Das Eichsfeld/ worinnen Heiligenstadt/ Duderstadt/ Worbis / Dingelstedt / Rumspring / und die Abtey Gerode. 15. Das Ertzbißthum Cölln / worinnen Cölln die freye Reichs Stadt lieget. Bonn die Churfürstliche Residenz. (Der jetzige Churfürst heisset Josephus Clemens Ertz-Bischoff zu Cölln/des H. Röm. Reichs Ertz-Cantzlar durch Italien und Churf. Er wurde dazu erwehlet 1688. den 19. Julii. Zum Bischoff zu Lüttich den 20. Apr. 1694. Zum Coadjutor zu Hildesheim den 8/18. Jan. 1694. geb. 1671. Er ist des Churfürst von Bayern eintziger HErr Bruder.) Die übrigen Oerter sind Anwyler an der Ar / Andernach am Rhein / Nürnburg / Brysich / Lintz / Erpel und Unckel am Rhein. Breit-

Breitbach/Köningswinter/Bruyll/Meckenheim/ Kynbach/ Zulch/ Königsdorff/ Browiler / Lechenich / Wering/ Zons / Neus/Käyserswert. Linne / Ordingen/ Reinbergen/Hulkrad / S. Tonis. in der Heide/ Kempen. Die Graffschafft Recklinghusen / in welcher auch noch liegen Hornbeck/ Heins /und Dorsten. Ihm gehöret auch das Hertzogthum Westphalen/davon unten folgen soll. 16. Das Ertz-Bisttuhm Trier/mit der Haupt-Stadt und Residentz gleiches Nahmens. (Der jetzige Churfürst heisset Joh. Hugo Ertz-Bischoff zu Trier/ und des H. Röm. Reichs durch Gallien/und das Königreich Arelat Ertz-Cantzlar/ und Churf. auch Bischoff zu Speyer ꝛc. ward Anno 1676. zum Churfürsten erwehlet.) Die übrigen Oerter heissen: Coblentz / Ehrenbreitstein/ Montabour/Ober-Wesel/Munster / Kochem /Berncastell. Wittlich / Sarburg. Beilstein/ Prum / Montreal / Mont-royal / welches dem Könige von Franckreich gehöret. 17. Die Eiffel / worinnen Manderscheid /Blanckenheim/ Kayl/ Gerol-

rolstein / Virneburg / Aremberg / Reifersheid / Sleida. 18. Das Hertzogthum Julich mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens. Die übrigen sind Acken / oder Aix la Chapelle / eine freye Reichs-Stadt / Duren / Bruggen / Gladebach / Sittard / Heinsberg / Randerath / Geilen-Kirchen / Linnich / Grevenbroich / Münster Eifel / Sinzig. 19. Das Hertzogthum Cleve mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens / die übrigen Oerter sind Nieder-Wesel / Duisburg / Orsog / Rees / Schenckenschantz. 20. Das Hertzogthum Bergen / worinnen Düsseldorff die Haupt-Stadt ist / die übrigen Oerter sind Solingen / Essen.

95. Welches sind die Teütschen Länder um den Mayn her?

1. Die Wetterau / darinnen Herborn Siegen / Dillenburg / Diez / Hadamar / Itstein / Weilburg / Hanau / Wezlar. Witgenstein / Waldeck / Wildungen / Corbach / Friedeberg / Gelenhausen. 2. Hessen In Ober-Hessen lieget Giessen / Butzbach / Itter / Nidda / Homburg / Darmstadt /

stadt/ die Haupt-Stadt darinnen. In Nieder-Hessen sind Cassel die Haupt-Stadt/ Ziegenhain/ Heßisch-Homburg/ Marburg / Rothenburg / Eschwege. Hirschfeld / Rheinfels / Catzenelnbogen/ S. Goar. 3. Francken-Land darinnen kommen vor Nürnberg / Franckfurt am Mayn / Winsheim / Rotenburg an der Tauber/Schweinfurt und Weissenburg/ welches lauter freye Reichs-Städte sind. Wurtzburg ein Bisthum / darzu auch gehören Kitzingen / Ochsenfurt / Moenburg/Königshofen/Raigelsberg/Auwe/ Roeting/Grunsfeld/Gemund/Karlstad/ Arnstein / Kissing/ Munerstadt/ Lauringen/Haßfurt/Eltmann/Ebern/Seßlach/ Neustadt / Melrichstadt / Fladungen / Wussensaxen. Das Bisthum Bamberg mit folgenden Oertern : Forchheim / Lichtenfels/ Cronach/ Elsendorff/ Hochstädt/Calbesburg/Aurach/ Hiershaid / Potenstain / Lenckendorff/ Arolffsheim / Weisman / Bekanstadt / Lobenstein. Stafelstein. Das Bisthum Aichstädt/worzu noch gehören Fretchtwang/

twang/ Ornbaw/ Ornberg/ Gutsenhausen/ Weissenburg/ Trichling/ Dolnstein/ Damersheim/ Nassanels/ Kupferberg/ Kunting/ Beeren/ Berehing/ Greding/ Stauff / Tannessing / Neussing. Der Sitz des Hoch- und Teütsch-Meisters ist Mergentheim. Das Marggraffthum Anspach/ darinnen Anspach oder Onoltzbach die Haupt-Stadt/ und Schwabach / Durenmunding / Leitershausen/ Kreling/ Wintzheim/ Uffenheim. Die Marggraffschafft Bareyth/ darinnen Bareyth die Haupt-Stadt ist. Die übrigen Oerter sind Culmbach/ Hof/ Weissenstadt/ Heilsbrunn/ Treidenburg/ Hartenstein/ Vilseck/ Hohenberg/ Pegnitz/ Eschenbach/ Neükirch/ Rauenkulm/ Rheinbat/ Gold-Granach/ Steinach/ Kupferberg/ Gefres/ Weistadt / Wensidel / Hoherechberg/ Lichtenberg / Spernburg. Das Fürstenthum Coburg / darzu nebst der Haupt-Stadt gleiches Nahmens noch gehören Eißfeld/ Sternberg/ Neustädtlein/ Heldburg/ Ermershausen. Die Ge-

fürstete Graffschafft Henneberg / darinnen Hilderhausen / Romhild / Henneberg / Erbenhausen / Kalten-Nordheim / Meinungen / Themar / Schleüsingen / Sula / Schwartzenhausen / Ilmenau / Gera / Hattenberg / Schmalkalden / Breitungen / Wasungen / Salzungen. Noch gehören zu Francken. Die Graffschafften Schwartzenberg / Castel / Wertheim / Löwenstein / Hohenlohe / Erpach / Reineck / Dornbach. Und die Herrschafften Sensheim / Speckfeld / Limburg / und Reigelsberg.

96. Was liegen vor Teütsche Länder nach der Weser zu?

1. Das Hertzogthum Westphalen / welches dem Churfürsten von Cölln gehöret / darinnen ist Arensberg die Haupt-Stadt. Die übrigen Oerter sind Olinckhausen / Hullinghoven / Neim / Menden / Hemelpoorte / Melschede / Grevenstein / Berentrup / Oldendorp / Gesecke / Kanstein / Padberg / Almen / Ruden / Kaltenhard / Beelik. Hertzberg / Waste / Brilom Medebach / Winterberg / Zuschen / Hallenberg

berg/Fredeborg/Smalenberg/Bilstein/Wenden/Olepe/Drolshagen/Woldenberg/Altendorn/Affeln/Balwe/Bremen/Werle/Ervete/Aenruchte/Stattberge. 2. Das Bisthum Münster/ mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens. Die übrigen Oerter sind Coesfeld/Meppen/Stromburg/Borckelo/Halderen/Olphen/Weerne/Leesborn/Beckum/Stromberg/Alen/Drenstvort/Dulmen/Gemen/Borchen/Boichal/Stadtloon. Wolbeck/Warendorp/Vreeden/Ottensen/Ahus/Horstman/Laer/Schepping/Nienborg/Rhene/Bentlage/Groote Wullen/Memen/Landdegge/Biel/Haselunne/Huselo/Cloppenborg/Emsteck. 3. Das Bisthum Oßnabruck/ mit der Hauptstadt gleiches Nahmens/ darzu gehören Jburg/Vorde/Schal/Forstenouwe/Hekase/Quackenbruck/Hunteborg. 4. Das Stifft Paderborn darzu Nienhus/Buren/Vannenberg/Warborg/Borrentrick/Borcholt/Braekel/Sualenburg/Lugde/Artzen gehören. 5. Die Ab-

Abtey Corvey / mit einem Kloster gleiches Nahmens / darzu gehöret Hoexter. 6. Das Fürstenthum Minden / sampt der Haupt-Stadt gleiches Nahmens / darzu gehöret Petershagen. 6. Etliche Graffschafften nemlich die Graffschafft Marck / darinnen Ham / Soest / Dormund eine freye Reichs-Stadt / Werden. Die Graffschafft Ravensberg worzu auch Bielefeld / Sparenberg / Herforden / Engern gehören. Die Graffschafft Schaumburg / worzu man rechnet Buckendorff / Rinteln / Stadthagen / Sachsenhagen. Die Graffschafften Lippe / Pyrmont / Spiegelberg / Ritberg / Hoya / Diepholt: Stenford / Tecklenburg / Bentheim / Lingen / Renckheim. 7. Das Churfürstenthum Hannover / mit der HauptStadt gleiches Nahmens. (Der jetzo regierende Churf. heisset Georgius Ludovicus geb. den 28. Maji. 1660. Sein Herr Vater war / Herr Ernestus Augustus Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg des H. Röm. Reichs Churfürst gest. den 23. Jan. 1698. Seine Fr. Mutter /

ter/Fr. Sophia Friderici V. Churf. und Pfaltz-Grafens/auch erwehlten Königes in Böhmen Tochter geb. 13. Octobr. 1630. Er vermählte sich den 21. Novemb. 1682. mit Sophia Dorothea Herrn Georg. Wilh. Hertzog zu Br. Lüneb. Zelle Tochter/so geb. 15. Sept. 1666. und hat mit Ihr gezeuget Georg. Augustum Chur-Printzen geb. 30. Octobr. 1683. und Sophiam Dorotheam geb. 16. Martii. 1687. Er kam zur Regierung den 24. Jan. 1698.) Die übrigen Oerter heissen Calemberg / Bodenwerder / Hameln / Neüstadt / Göttingen/Northeim/Munden/Grubenhagen/Osterode/Einbecke/Hertzberg/Andreasberg/Clausthal. 8. Das Hertzogthum Braunschweig mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens. Die andern Oerter sind / Wolffenbüttel / Lutter / Königs-Lutter / Scheppenstädt / Helmstäet. Die Grafschafft Blanckenburg. Gandersheim / Goßlar / Bevern. 9. Das Hertzogthum Lüneburg / worinnen Lüneburg die Haupt-Stadt / Zell aber die Residentz ist. Die übrigen sind Borckdorff/

dorff/Gifhorn/Bardewick/Ultzen/ Harburg. 10. Das Bisthum Hildesheim sampt der Haupt-Stadt gleiches Nahmens / darzu rechnet man auch Peina / Avelden und andere Oerter. 11. Das Fürstenthum Veerden / darinnen Verden und Rotenburg merckwürdig sind. 12. Das Hertzogthum Bremen die Haupt Stadt ist gleiches Nahmens / aber eine freye Reichs-Stadt. Die übrigen merckwürdige Oerter sind Bremerveerde/Stade/Bortehude/und Wildhausen. 13. Das Fürstenthum Ost-Frießland / darinnen Embden die Haubt-Stadt ist / Aurich aber ist die Residentz/ die übrigen Oerter sind Gretsiel/Norden/und nahe dabey die Herrligkeit Lutzburg / denen Baronen von Kniphausen zuständig. 14. Die Graffschafften Oldenburg und Delmenhorst/ worinnen Oldenburg die Haupt-Stadt ist/ die übrigen Oerter sind Delmenhorst / Christian-Stadt. Jeveren und Kniphausen.

97. Was liegen vor Teütsche Länder nach der Elbe zu?

1. Das

1. Das Königreich Böhmen/darinnen ist Prag die Haupt-Stadt. Die übrigen Oerter sind / Schlany / Rackonick Zlateck / Kadan / Königsgraitz / Jaromitz/Chlumnitz/Nachod / Bunzel / Tornan / Friedeland / Nimes / Reichenberg/ Leutmeritz / Teplitz. Czaslan / Teütsch-Brod / Kuttenberg/ Chrudim/Litomyssel/Parduwitz / Piseck / Krumlau / Budweis. Tabor/ Caurzim/ Böhmisch Brod / Brandeis. Glatz eine Graffschafft. Elnbogen / Schlakewerd / Joachimsthal / Carlsbad / Falckenau / Neudeck / Eger / Pilsen / Beraun / Carlstein. 2. Mähren / darinnen Olmütz die Haupt Stadt ist / die übrigen Oerter heissen Hradisch / Brinn/ Iglaw / Znaim / Niclasburg. 3. Die Ober- und Nieder-Laußnitz. In dem Obern Theil ist Bautzen die Haupt-Stadt die übrigen Oerter sind Zittau / Görlitz/Loebau/ Camenz/Lauben / Moscau/ Martenthal/Marienstern / Hoyerswerda. In der Nieder-Laußnitz ist Luben die Haupt-Stadt. Die übrigen sind Cottbus / Pescau/ Sommerfeld / Peitz/

Peitz/ welche Churbr. zugehören. Senftenberg/ Sorau/ Sonnewalde/ Guben/ Forst/ Luccau/ Spremberg/ Dobrilock/ Finsterwald. 4. Meissen darinnen Dreßden die Haupt-Stadt und Chursächsl. ordentliche Residentz ist. (Der jetzige Churf. welcher auch König in Polen ist/ heisset Fridericus Augustus/ des H. Röm. Reichs Ertz-Marschall und Churfürst/ geb. 1670. den 12. Maji. Sein Herr Vater war Joh. Georg der III. gest. den 12. Sept. 1691. Die Fr. Mutter Anna Sophia/ Königes Friderici III. in Dennemarck Tochter geb. den 1. Sept. 1647. Er vermählte sich den $\frac{10}{20}$. Jan. mit Christina Erwartina/ Herrn Christiani Ernesti/ Marggraffens von Brandenburg-Bareyth ältester Princeßin/ so gebohren 1671. den 19. Decembr. mit selbiger hat Er gezeuget Fridericum Augustum den Chur-Printzen/ so geb. 1696. $\frac{7}{17}$. Oct. Er kam zur Regierung 1694. den 27. April. und ward zum Könige in Pohlen erwählet den $\frac{17}{27}$. Junii/ und darauff zu Cracau den $\frac{5}{15}$. Sept. 1697. gecrönet.) Die übrigen Oerter

ter sind Moritzburg / Meißen / Pirn / Königstein / Großen-Hain / Hohenstein / Schandau / Bischoffswerd / Wurtzen / Stolpen / Ochatz / Strehlen / Mühlberg / Freyberg / Zwickau / Schneeberg / Anneberg / Stolberg / Chemnitz / Mitweida / Catharinenberg / Marienberg / Johann Georgen-Stadt / Augustburg / Wildenfels / Penick / Glaucha / Hartenstein / Wiesenburg / Leipzig / Pegau / Coldiz / Grim / Leisnick / Rochlitz / Döbeln / Born / Eulenburg / Merseburg / Lutzen / Lauchstadt / Sceuditz. Delitsch Bitterfeld / Zöerbich / Naumburg / die Schul-Pforte / Frauen-Priesnitz / Zeitz. 5. Das Voigt-Land / die Haupt-Stadt heisset Plauen / Voigtsberg / Oelsnitz / Neustadt an der Orla / Gera / Grätz / Schlaitz / Lobenstein; Wonsidel / Hoff / welche 2. letztere aber dem Marggraffen von Bayrayth gehören. 6. Das Fürstenthum Altenburg / mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens / darzu gehören Orlamünde / Eisenberg / Dornburg Allstädt / Heusdorff / Roslau Burgel. 7. Thüringen / darinnen Er-

furt die Haupt-Stadt ist. Northausen und Mülhausen sind freye Reichsstädte. Die andern Oerther sind Gotha/allwo der regierende Hertzog heisset Fridericus/ geb. 1676. Ordruff/ Arnstadt/ Ichtershausen / Dennstadt / Duderstadt / Heiligenstadt/ Langen-Saltz/ Weissen-See/ Sangerhausen/ Eckartsberg/ Heldrungen / Sachsenburg/ Weimar/ Butstädt/ Eisenach/Jena. Rudelstad/Sondershausen/Mannsfeld/Artern/Bornstad/Eisleben. Stolberg/ Wernigerode/ Gleichen/ Blanckenhain. Zwezena der vornehmste Ort in der Balley Thüringen. 8. Ober-Sachsen / darinnen sind der Chur-Creyß/ worinnen Wittenberg / Hertzberg/ Torgau/ Duben/ Belgern / Schilde. Das Fürstenthum Anhalt / darinnen Dessau die Haupt-Stad. Die übrigen Oerter sind Radegast/ Worlitz/ Köthen/ Plötzkau/ Bernburg/ Alt-Anhalt/ Ballenstadt / Hatzgerode. Zerbst/ Gerenrode eine Abtey. Das Fürstenthum Querfurt / mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens. Gütterboch / Dam/ Borch/ welches aber jetzo mit zum Hertzog-

tzogthum Magdeburg gerechnet wird / und Chur-Brandenburg gehöret. Die Abtey und Stadt Quedlinburg / welche jetzo Churbrandenb. in possession hat. Die Graffschafft Barby mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens / darzu das Amt Mühlingen im Magdeburgischen auch gehöret. 9. Das Hertzogthum Magdeburg / sampt der Haupt-Stadt gleiches Nahmens / die übrigen Oerter sind Calbe / Borch / Hallensleben / Arxleben / Staffurt / Halle / Giebigenstein / Wettin / Lebeguin. 10. Das Fürstenthum Halberstadt mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens. Die andern Oerter sind Aschersleben / und die Graffschafft Rheinstein. 11. Das Hertzogthum Lauenburg mit der Haupt Stadt gleiches Nahmens; Sonsten gehören noch darzu Möllen / Ratzeburg / Frantzhagen. 12. Das Hertzogthum Mecklenburg darinnen Schwerin die Haupt-Stadt / die übrigen Oerter sind: Domitz / Boyzenburg / Sternberg / Strelitz / Mirow / Grabow. Güstrow / Ribnitz / Rostock / Alt-Stargard / Nemorow.

rom. Wismar / welches aber dem Könige von Schweden zugehöret. 13. Das Hertzogthum Holstein / darinnen sind 2. Reichs-Städte Hamburg und Lübeck. Die andern Örter sind Rensburg / Itzeho / Plön / Arensbäck / Reinfeld / Segeberg / Gluckstadt / Altenau / Crempe / Pinneberg / Meldorff / Brunsbüttel / welche dem König von Dennemarck gehören. Kiel / Bordisholm / Oldenburg / Heiligenhafen. Ranzow / die Insel Femern / Eutin / Oldenslo / Trittow / Reinbeck / Bramstädt / Lundi / welche den Hertzogen von Holstein gehören. 14 Das Hertzogthum Schleswig / mit der Haupt Stadt gleiches Nahmens / Gottorff / die Hertzogliche Residentz / Tondern / Husum / Apenrade / Fridrichsstadt / Tönningen / Ecklenfort / die Inseln Nordstrand / Heilgeland und Sylt / welche alle zum Hertzoglichen Theile gehören. Flensburg / Glücksstadt / Christianpreiß / Hadersleben / die Insel Alsen / darauff Sundenburg und Norburg liegen / die Inseln Rom / Arroe / Fora / Amrom gehören der Cron Dennemarck.

98. Was liegen vor Teütsche Länder nach der Oder zu ?

1. Schlesien / darinnen ist Breßlau die Haupt-Stadt. Die übrigen Oerter sind: Namslau/ Schweidnitz/ Striegau/ Grista/ Landshut / Jauer / Lemberg/ Liebenthal/ Hirschberg/ Greiffenberg/ Bunzel / Kupfferberg / Greiffenstein / Lignitz / Wolstadt / Goldberg / Brieg / Olaw/ Oels / Bernstadt / Juliusburg / Glogau/ Sprottau/ Beüthen/ Grünberg/ Wolau/ Leubus / Steinau / Sagan / Prybus. Crossen / Züllichau / Soñerfeld / Schwibusen. Die 4. Herrschafften Plesse / Wartenberg / Trachenberg / Militsch / Sonsten gehören noch darzu Teschen/ Jabelunea/ Troppau/ Engelsberg/ Ratibor/ Oppeln / Jägerndorff / Munsterberg / Franckenstein / Neisse/ und Grotgau. 2. Die Marck Brandenburg/ welche eingetheilet wird in die Alte Marck/ worinnen Stendel die Haupt-Stadt ist. Die übrigen Oerter heissen Soltwedel/ Arentsee/ Seehausen / Bismarck / Gardeleben / Osterburg/ Werben/ Tangermunde. In die

die Mittel-Marck/ darinnen ist Berlin an der Spree die Haupt-Stadt / und Churfürstl. Residentz / hat 5. Städte die zusammen gehören / nemlich Berlin / Cölln / Friedrichswerter / Dorotheen-stadt / und Friedrichsstadt / nebst etlichen Neüen Vorstädten. (Der jetzige Churfürst heisset FRIDERICUS III. des H. Röm. Reichs Ertz-Cämmerer und Churf. geb. zu Königsberg in Preüssen den 1. Jul. 1657. Sein Herr Vater war Frid. Wilhelm/der grosse/welcher geb. den 6. Febr. 1620. und gest. 1688. 29. Apr. Seine Frau Mutter Loysa Henrietta / Printz Henr. Frid. von Nassau und Oranien/ Kön. Wilhelms in Engeland Groß-Vaters / und Frau Amalien Gräffin zu Solms Tochter / gest. 1667. den 6. Jun. Er vermählte sich (1.) den 23. Aug. 1679. mit Elisab. Henrietta/ Landgr. Wilh. VI. zu Hessen Cassel Tochter. geb. 1661. gest. 26. Jun. 1683. hat mit Ihr gezeüget Louisam Dorotheam die Chur-Princeßin geb. 19. Sept. 1680. (2.) den 28. Sept. 1684. mit Sophia Charlotta / Ernesti

Au-

Augusti Churf. von Braunschw. Lüneb. Tochter geb. 20. Octob. 1668. von Ihr sind gebohren 1. Frider. Aug. den 6. Octobr. 1685. gest. 21. Febr. 1686. 2. Fridericus Wilhelmus/der Chur-Printz geb. 1688. 4. Aug.) Die übrigen Oerter sind Ratenau/ Fehrbellin/ Alt- und Neu Brandenburg/ Spandow / Oranienburg / Potsdam/Franckfurt an der Oder. Lebus. Alt-und Neu Rupin. Bernau/Joachims-Thal. Rhinow. Frisack/Nauwen/Bisenthal/Niestadt/Mittenwalde/ Reipzick / Fürstenwalde. In die Neue Marck/ darinnen Cüstrin / die Haupt-Stadt. Die übrigen Oerter sind Königsberg/Custrinecke/Morin/Dam/Sterneberg/Soldin/ Berlincken/Arenswalde/Driesen/Landsberg/Kalis/Drahem/ Schielfelheim. In die Uckermarck/darinnen Prenslow die Haupt-Stadt ist/die übrigen Oerter sind/Templin/Bresow/ Loecknitz / Wolffshagen. Neü Angermuth. Strasburg. In die Priegnitz/ darinnen Perleberg die Haupt-Stadt ist. Die übrigen Oerter heissen Wittstock / Ky-

Kyritz/Havelberg/ Wilsenack/ Neuestadt/ Wittenberge. 3. Das Hertzogthum Pommern / welches getheilet wird in das eigentlich so genannte Hinter Pommern / welches dem Churf. von Brandenb. gehöret / darinnen Stargard die Haupt-Stadt. Die übrigen sind Neugarten/ Quarckenburg / Camin. Das Hertzogthum Cassuben. darinnen Colberg die Haupt-Stadt ist / die übrigen Oerter heissen Cöslin/Belgard/Aarnhusen/Beewolde/ Neu-Stetin/Bublitz/Zanow/Casimirsborg. In das Hertzogth. Wenden / darinnen Rugenwalde die Haupt-Stadt. Die andern Oerter sind Crange und Polnow. In das Croische Fürstenthum/darinnen Stolpe. In die beiden Herrschafften Lauenburg in welchem Lauenburg und Leben/ und Butau in welchem Lupau und Butau liegen. In Vor-Pommern / welches dem Könige in Schweden gehöret/worinnen Stetin die Haupt-Stadt ist / die andern Oerter sind: Strahlsund/Barth/ Tribeses/Damgarten / Wolgast / Grypswalde/ Gutskow.

Ucker-

Ueckermünde/ Anclam/ Demmin/ Gartz/ Golnaw. Die Insulen Rügen/ Usedom/ und Wollin.

99. **Was ist vor eine Religion in Teutsch-Land?**

An etlichen Orten ist es gantz Lutherisch an etlichen gantz Reformirt / an etlichen gantz Römisch-Catholisch/ an etlichen von 2. oder gar von allen 3. vermenget.

Von Dennemarck / Dania. Norwegen / Norvegia, und Schweden / Svecia.

100. **Was ist von Dennemarck zu mercken?**

1. Die Insel Seeland/ worinnen Coppenhagen die Haupt-Stadt und Residentz des Königes ist. (Der jetzige König heisset **Friedericus** IV. gebohren den 11. Octobris. 1671. Sein Herr Vater war **Christianus** V. geb. 1646. gest. 1669. Seine Fr. Mutter war Charlotta Amaliä/ Wilhelmi VI. Landgraffen zu Hessen Cassel Fr. Tochter. Er vermählete sich im Augusto 1695. mit Louise / Gustavi Adolphi Hertzog zu Güstrau Mecklenburg

burg und Sibylla Hertzog Friderichs zu Holstein-Gottorff Tochter / kam zur Regierung 1699.) Die übrigen Oerter sind Cronenburg / Helsingoer / Roschild / Friedrichsburg / Sora. 2. Fühnen / worinnen Odensee und Nyborg. 3. Laland 4. Falster. 5. Mone. 6. Langeland. 7. Samsoe. 8. Arroe. 9. Amack. 10. Bornholm. 11. Soltholm. 12. Die halb-Insel Jütland / darinnen sind Rypen / Koldingen / Friedrichsoede / Wiborg / Alborg / Arnus. Diß gantze Königreich ist Lutherisch.

101. Was ist von Norwegen zu mercken?

Bergen die Haupt-Stadt. Die übrigen sind Stavanger / Wardus / Drontheim / Opslo / Friedrichstad / Aggerhus / Bahus. Darzu gehören die Inseln Jßland / worinnen der feüerspeiende Berg Hekla / und die Stadt Schalot / und Balleſtadt sind. Hetland. Ferro. Nova Zembla. Grönland. Diß Königr. ist Lutherisch.

102. Wie wird Schweden eingetheilet?

1. In Schweden an sich selber / worinnen Stockholm die Haupt-Stadt und Re-

Residenz des Königes ist / (welcher heisset Carolus XII. geb. 24. Jun. 1682. gecrönet den 14. Dec. 1697. Sein Herr Vater war Carolus XI. geb. 1655. 24. Nov. gest. den 5. Apr. 1697. Seine Fr. Mutter Ulrica Eleonora Christiani V. Königs in Dennemarck Fr. Schwester. geb. den 6. Maij. 1656. gest. 26. Julii. 1693.) Die übrigen Oerter sind Königsöhr / Upsal / Aland eine Insel / Westeras / Arboga / Orebro / Nykoping / Grypsholm. Das Land Dalekerlia. 2. Gothland / worinnen Stegeborg / Lincoping / Calmar / Joncoping / Bromsebroe / Westerwick / Wexio / Borgholm / Ostenby / Wiswy / Helmstadt / Warburg / Laholm / Lunden / Malmoe / Helsingborg / Ween / Christianopel / Carlshaven / Christianstadt. Gothenburg / Elfborg. Carlsstadt / Philippsstadt / Daleborg. 3. Ingermannland / darinnen Noteborg / Jvanogorod. 4. Liffland / darinnen Riga die Haupt-Stadt ist / die übrigen Oerter sind Kokenhusen / Duneburg / Narva / Felin / Pernau / Derpt / Revel / und die zwey Inseln

Dagho und Oesel. 4. Finnland/worinnen Abo die Haupt-Stadt ist/ die andern Oerter heissen Bierneburg / Davastus / Cajaneburg / Helsingfort / Raseborg / Kexholm / Wiborg. 5. Nordland/darinnen sind Hudwicks-wald. Gefalia / Kupferberg/Hernosand. Diß Königreich ist gantz Luthertsch.

Von Pohlen *Polonia.*

102. Welches sind die vornehmsten Flüsse in Polen?

1. Die Weixel/ Vistula. 2. Der Dniester/ Tyras. 3. Der Dniper Borysthenes. 4. Die Dwina / Duna.

103. Was gehöret zu Polen?

1. Pohlen an sich selber darinnen Cracau die Haupt-Stadt ist. Die übrigen Oerter Sandomir/ Racow/ Lublin/ Gnesen/ Warsau/ Posen/ Lenczitz/ Rava/ Petricow / Strad. Villa nova, Dobrzin/ Ploczko. Drogienzyn/ Bielsck. Brzesty/ Kruswick / Wladislau. Klein Reussen/darinnen Lemberg die Haupt Stadt ist/ Przemisl/ Javorow/ Zolkiew/ Halicz.

Belcz.

Belcz. Chelm. Lucco/Caminiec. Kiow/ gehöret den Moscowitern. Kudack/Czyrcassi. Techtimorow. 3. Das Groß-Hertzogthum Lithauen/darinnen Vilna/Grodno/Bressici. Diß Königreich ist meistentheils Römisch-Catholisch.

105. Was gehöret mehr zu dieser Charte?

Preussen und Churland.

106. Was ist in Preussen zu mercken?

Die Eintheilung desselben 1. In das Königliche/ worinnen sonderlich Dantzig/Thoren/Elbingen und Marienburg zu mercken. 2. In das Churbrandenburgische/worinnen Königsberg/Fischhausen/Brandenburg am frischen Haff/ Pillau/ und Memel. Diß Land ist Lutherisch.

107. Was ist in Churland zu mercken?

Mittau die Haupt-Stadt/Winda/ und Goldingen. Diß Land ist Lutherischer Religion.

Von Moscau/ *Moscovia*,

108. Was sind vor Flüsse in Moscau?

1. Wolgau. 2. Oby. 3. Don/Tanais. 4. Dwina.

109. Was ist in Moscau zu mercken?

Moscau die Haupt-Stadt. Novogrod. Smolensko. Neugart / Archangel / Astrancan / Czernikow / Rezan / Nisinovogrod / Wologda. Dis Land ist Griechischer Religion. Hieran gräntzet die kleine Tartarey oder Tartaria Crimæa, darinnen Besergenos. Maniez / Jeboc / Azof / welches itzo den Moscowitern gehöret / Pisan / Paparoma / Cambra / Aslan / Precop / Kosaslou / Maneoup / Crim / Balu / Cassa / Karasuc.

Von Ungarn / Ungaria, und Türckey.

110. Wie wird Ungarn eingetheilet?

1. In Ober Ungarn / darin. Preßburg die Hauptstadt / Comorra / Neüheüsel / Leopolstadt / Tirnau / Waitzen / Novigrad / Hattwan / Parckan / Neutra / Leutsch / Erla / Eperies / Tockay / Caschau / Zatmar / Giula / Groswarathein / Zolnock / Temeswar / Segedin. 2. In Nieder Ungarn / darinnen Ofen / die Haupt-Stadt / Pest / Edenburg / Gran / Rab /

Rab/ Vicegrad/ Stulweissenburg/ Canischa. Papa/ Sigeth/ Fünffkirchen.

110. Was gehöret mehr zu dieser Charte?

1. Siebenbürgen / darinnen Hermannstadt die Haupt Stadt/ Cronstad/ Weissenburg. Clausenburg. 2. Sclavonien/ darinnen Posega die Haupt-Stadt sonsten war / nun ist es Esseck/ Peterwaradein / Walpo. Gradiska. 3. Bosnien / worinnen Bamaluca/ Barca / Jaicza / Serajo. 4. Croatien / worinnen Carlstadt die Haupt-Stadt / Petrina / Warasdin / Castanowitz / Sisseck / Wihicz. 5. Dalmatien/ darinnen Zeng dem Käyser gehöret / Zaara die Hauptstadt/ Sebenico/Clim/ Clissa / Spalatro / Traw/ Castell nuovo/ Cattaro/ Salone/ Narenza/ Ciclut/ Budoa/ die Inseln Veglia / Meleda/ Curzola den Venetianern / und Arcegovina und Scandona den Türcken gehören. Ragusa ist eine freye Republic. 6. Servien darinnen Belgrad oder Griechischweissenburg die Haupt-Stadt / Semendria/

Widin / Nissa / Zwornick / Pristina / Novibazar. 7. **Bulgarien** / darinnen **Sophia** die Haupt-Stadt / Nicopolis / Silistra / Varna / Scopia. 8. **Wallachey** / darinnen **Targovisco** die Haupt-stadt. Alauta / Ris / Pudna. 9. **Moldau** / darinnen **Jaszy** die Haupt-Stadt / Soczowa. Lalas. Falexin. Brady. 16. **Thracia** / oder **Romania** / worinnen **Constantinopel** die Haupt-Stadt und Residentz des Türckisch. Käysers / Pera / Adrinopoli / Philippopoli / Gallipoli / Porsitli / Asperosa / Eno / Sesto und Abydo die beyden / grossen Dardanellen. In diesen Reichen ist was Käyserlich ist / meisten theils alles Römisch-Catholisch / sonsten aber / wo es Türckisch ist / da ist auch die Griechische Religion.

Von Griechenland / *Græcia*.

III. Wie theilet man Griechenland ein?

1. **Macedonien** / darinnen **Salonichi** die Haupt-Stadt. Cavala / Empoli / Contessa / Libanova / Erisso / Ajomama / Similo / Zuchria / Veria / Locrida / Stagira /

gira / Philippi / Athos. 2. Albanien / darinnen Scutari die Haupt-Stadt. Durazza / Croja / Pirgo / Spinarza / Valona / Elbassan / Antivari / Dolciguo. Ocrida. 3. Thessalien / darinnen Larissa die Haupt-Stadt. Janna / Farsalo / Tricala. Armiro. Zeiton. Demetriada. 4. Epirus / darinnen Larta die Hauptstadt. Chimera / Butrinto / Preveza. Perga / Bastia / Panormo. Canina / Lenguetta. Gramatu. 5. Livadien / darinnen Athenä die Haupt-Stadt. Rhafei / Megara. Stiphes / Delphi / Thebä. Lepanto. Castel di Romeli / eine von den kleinen Dardanellen. 6. Morea / darinnen Corinthus die Haupt-Stadt. Cecroba / Xilo Castro / Pererniza / Bostza / Castel di Morea die ander von den kleinen Dardanellen. Chaminiza. Chiarenza / Yri / Tristena / Sutica. Demala / Esculapio / S. Vasili / Charia / Vulsi / Gardichi / Dimizana / Antravida. Belvedere / Argo / Pleda / Napoli di Romania. Gortza / Castel Tornese. Langanico / Accomba / Leontari / Muchli / Tyros /

ros/Neo-castro. Arcadia/Misitra/Stilo/ Vordonia/Calamatta/Navarino/Mossenigo/Germen/Berdogna/Ormoas/ Castel Rambano/Batica/Colochina/ Passava/Castri di Maina/Maina/Chielava/Zarnata/Coron/Modon. Napoli di Malvasia. Dieses gantze Morea gehöret den Venetianern.

112. Wie heissen die Inseln/ die zu Griechenland gerechnet werden?

1. Candia/ samt der Haupt-Stadt gleiches Nahmens/ und Canea/Retimo/Setia/Garabusa/ welche den Türcken zuständig/ Suda aber und Spina longa gehören den Venetianern. 2. Negroponte mit der Haupt Stadt gleiches Nahmens ist Türckisch. 3. Corfu mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens. 4. St. Maura mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens. 5. Cephalonia. 6. Zante. 7. Die Insuln Curzolari. 8. Cerigo. 9. Stalimene. 10. Metelino. 11. Scio. 12. Schiro. 13. Colouri. 14. Samo. 15. Nicaria. 16. Delus. 17. Tyne. 18. Andro. 19. Paris.

20.

20. Nascia. 21. Milo. 22. Stampalia. 23. Palmosa und dergleichen.

Das dritte Capitel.
Von
ASIA.

113. Was hat Asien vor Gräntzen?

GEgen Europa zu ist es umbschlossen mit der Moscau / dem Ponto Euxino / und Mari Mediterraneo. Auf der Seite gegen Africam ist es abgeschieden von dem Mari rubro, und dem Nilfluß. Gegen Norden mit dem Tartarico Oceano. Und gegen Morgen mit dem Oceano Chinensi.

114. Was sind vor Meere umb Asien her?

1. Das schwartze Meer / Pontus Euxinus. 2. Das Caspische Meer / Mare Hircanum oder Caspium, oder de Sala. 3. Das Mittländische Meer / Mare Mediterraneum. 4. Das rohte Meer / Mare Rubrum, oder Erythræum. 5. Das Arabische Meer / Mare Arabicum. 6. Das Indianische Meer / Mare Indicum. 7. Das stille Meer / Mare

pacificum. 8. Das Tartarische Meer/Mare Tartaricum, oder Scythicum.

115. Wie groß ist Asien?

Gantz genau weiß mann es nicht/ scheinet aber/ daß so wohl die Länge als die Breite an etlichen Orten auf 1200. Teutsche Meilen sich erstrecke.

116. Was sind vor grösse Flüsse in Asien?

1. Der Euphrat. 2. Die Tiger. 3. Der Indus. 4. Der Ganges. 5. Der Quiam. 6. Der Oby.

117. Wie wird Asien füglich eingetheilet?

1. In Natolien/ darinnen sind Scutari/ Prusia/ Smyrna/ Cutaye/ Pergamus/ Abydo eine von den grossen Dardanellen/ Ephesus/ Troja/ Nicäa oder Isnich. Ismid oder Nicomedia/ Foya/ Lampsacus. Halicarnassus/ Filadelfi. Sardo/ Thyatira/ Cogni/ Tarso/ Lajazzo/ Maraz. Amasan/ Tocat oder Neo-Cäsaria/ Trebisonde/ Sisimo/ Suwas. Darzu gehöret die Insel Cypern/ worinnen Nicosia/ Famagosta/ Cerines und Papho liegen. Die Insel Rhodis: 2. Soria/ wortinen Aleppo/ Tripoli/ und Damasco die vornehmsten Oerter sind. Die andern

dern heissen Scandarona/Laodicäa/Antiochia/Samosat/Seleucia. Sayd/Sur/Jaffa/Acre/Jerusalem/ nicht weit von dem Ort/wo das vorige gewesen. Gaza. 3. Arabien/darin. Krack oder Herat/Hact/Anna/Balzera/Mecha/Medina/Caibar/Jasuf/Dafar/Zibith/Laght/Aden/Xael/Fartach/Gubelhaman/Alibinalt/Amanzirfidin/Sohar/Mascalot/Moscate. Die Insel Baharem. 4. Georgien/darinnen Cotachis/Tiflis/Scander/Ebbe. 5. Turcomañia/dariñen Erzerum die Haupt-Stadt. Cars/Ervan/Zahran. Das Gebürge Ararat. 6. Diarbecker/darinnen ist Bagdad/Mosoul/Orpha. 7. Persien/darinnen Ispahan die Haupt-Stadt/ Derbens/ Nassivan/ Ardebil/Tauris/Casuvin/Kilan/Susa/Conque/Siras/Bandarabassi/Cherman/Macran/Sistan/Serhera/Mesat/Caswin/Herat. 9. Ost-Indien/darinnen Agra die Residentz und Haupt-Stadt des grossen Mogols ist/Semena/Lahor/Cabul/Candah/Amadabat/Cambaja/Surate/Golconde/Ougeli/ Orixa/ Bengala/Goura/

Goura / Visapora / Calecut / Cananor / Cochin / Goa / Dio / welche zwey den Portugiesen gehören / Negabatan und Geldria gehören den Holländern / Granchebar / Pegu / Aracan / Martaban / Odia / die Haupt-Stadt in Siam. Malacca. Jhor. 10. Die grosse Tartarey darinnen Pequin die Haupt-Stadt und Residenz des Sinesischen Käysers ist / Canceu / Siganfu / Chtamcheu / Xantung / Nanquim / Scianhay / Viceu / Hiamheu / Nanciam / Wehang / Chingtu / Quicheo / Fuchew / Chinchea / Canton / Chaokin. 12. Etliche Insuln nemlich Ceylon / die Malvadischen Insulen / Java / Bornco / Celebes die Moluckischen und Philippinischen Insulen / Formosa / Japonia / und Jezzo / In Asien floriret meistens die Türckische und Griechische Religion.

Das vierdte Capitel. Von AFRICA.

118. Was hat Africa vor Gräntzen?

GEgen Europam zu hat es das Mittlän-

ländische Meer / Mare mediterraneum. Gegen Americam hat es das Atlantische Meer / Mare Atlanticum, und das Aethiopische Meer Oceanum Æthiopicum. Nach den Asiatischen Inseln zu das Indische Meer / Mare Indicum oder Orientale. Weiter hinauff gegen Asien das rohte Meer / Mare rubrum, oder Erythreum, und den Fluß Nilus.

119. Welches sind die vornehmsten Flüsse in Africa?

1. Der Nilus. 2. Der Niger.

120. Wie wird Africa eingetheilet?

I. In das Land der Weissen / welches in sich begreifft 1. die Barbarey / darinnen Fez und Marocco einem Käyser sind / darzu gehören / Miquenez / Arzilla. Ceuta / Melilla / und Pennon de Velez sind Spanisch / Mazagan ist Portugiesisch. Asafi / Mahamore / Casasa / Alcacer / Susaon. Die zwey kleine Königreiche Sutz / und Taffilet / worinnen Cartquessem und Tarutante liegen; Die Republic Algier / welche unter Türckischem Schutz ist mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens

darzu gehören Constantine / Bugia / Telensin / Gigeri / Bona / Oran / ist Spanisch. Das Königreich **Tremisen** mit der Haupt-Stadt gleiches Nahmens. Die Republic **Tunis** / welche auch unter Türckischem Schutz ist / darzu gehören Cairoan / Biserta / Susa / Mahometa / Gulete eine kleine Insel mit einer Festung. Die Republic **Tripoli** die auch unter Türckischem Schutz stehet / darzu gehöret Zerbi eine Insel. Zoara / Vieux / Lebeda / Mesrata / Stagno / Salino. Die Landschafft **Barca** / welche Türckisch ist / darinnen sind Barca / Caruenna. Sin. Die Landschafft **Buhera** / darinnen Salona und Ripalta. Die Landschafft **Bilidulgerid** / darinnen die Städte Teusar / Kafsa / Nessava. Etliche rechnen darzu das oben berührte Königreich Suz / und das Land **Tesset** / darinnen Psecane / Nesta / Teolacha / und Theusen sind. Die **Wüste Zara**. Das Land **Egypten** / worinnen **Cairo** die Haupt-Stadt / die andern sind Sahid / Alexandria / Suez / Damiate / Rosetto / Azirut / Cossir / Heroa / Fara-

mida /

mida/Cassia/Mansuora/Elmala/Menousia/Fuoa/ Futm / Cossera. Minio/ Girgio. Grodol/ Dacati. II. In das Land der Schweitzen/ welches begreiffet Nigritien / darinnen Tomburo die Haupt-Stadt. Qualata / Lanuia/ Maima / Agades / Cano / Cassena/ Borno/ Garama. Tassara. Das Königreich Nubia/ darinnen Angimi/ Dancala/ Gorham. Die Landschafft Gvinea/ darinnen sind Duama/ Groß- und klein Acanes/ Abaras/ Xabanda/ Jamo/ Azien / Cama/ Caceres. Die Holländer haben darinnen S. Georgio della Mina/ Fort Nassau / oder Moure/ Assine / Cormentin. Den Engländern gehöret Capo Carso/ und Entacham. Die Dähnen haben Fridrichsburg/ und Christiansburg. Das Käysserthum Abyssinien hat 24. Königreiche. Unter den Städten sind Barua / Caxumo / Dallt / Ciro / Soua / Adhegena/ Fungi/ Barcena/ Gonada/ Quara/ Gani/ Gazabeta/ Cafates/ das Land ist Christl. Religion. Das Königreich Congo / worunter die Königr.

Ango-

gola/Cacongo/ und Malemba begriffen werden. Die Haupt-Stadt heisset St. Salvator / die andern sind Loanda S. Paulo / Olibata / Maiumba / Panza/ Metinga / Bamba / Pemba / Dongo/ Massagan / Benguela / Debsar / Meti/ Zaire/ Dangar. Dieses Land ist Christlicher Religion zugethan. Das Land Cafreria/ worinnen Cabo de buona Speranca. D' St. Spiritu/ Milan/ Buro / Sena / Boena/ Cofala. Das Königreich Monomotapa / darinnen Zimbaoe die Haupt-Stadt ist. Die andern Oerter heissen Monomotapa / Zedaia / Mogar/ Belegura/ Mosata/ Same/ Cumissa / Gale / Tialso / Bafat / Calburas Tegir / Tango / C. Portugal/ Butua/ Derazara/ Zet / Gallila/ Dobdel. Die Landschafft Zangvebar/ darinnen haben die Portugiesen Mozambique / Quiloa/ und Mombaza. Die andern Oerter sind Mongala/ Quilimane/ Angoche Simis / Melinde / Lamon/ Pata/ Ambasa / Stan / Lango / Brava / Magadoxo Adea. Die Landschafft Ajen / worinnen

nen Arat die Haupt-Stadt ist / die übrigen sind Opin / Badius / Granze / Carfur / Asuma / Dardura / Meta / Barbora / Zeila / Mantra. III. In etliche Inseln / nemlich 1. die Canarischen / Canariæ oder Fortunatæ , welche heissen Canaria / mit der Haupt-Stadt de las Palmas. Teneriffa / Forteventura / Ferro / La Palma / Gratiosa / Madera / Alagranca / Gomera / Lancerota. 2. Die Insulen des grünen Vorgebürges Insula de Cabo Verde / oder Hesperides / welche sind / S. Jago / S. Lucia / S. Nicolao / S. Vincente / de Bona Vista / S. Antonio. 3. Die Inseln Salvages. 4. Die Insulen Gorgades. 5. Die Insul Madagascar / oder La Dauphine / oder S. Laurentii. 6. Die kleinen Insulen S. Thomå / du Prince / de Fernando Poo / d' Annebon / St. Mattheo / St. Helena / d' Ascension / Bourbon / Mauritii / und eine grosse Menge andere kleine Inseln.

Das fünffte Capittel. von AMERICA.

121. Was hat America vor Gräntzen?

Gegen Europam zu ist das Atlantische Meer / Oceanus Atlanticus. Gegen Africa ist das Nordische Meer / Mar del Nort, und das Aethiopische Meer / Oceanus Æthiopicus. Auff der seiten gegen Asien ist das stille Meer / Mar del Zur, oder Mare Pacificum, und weiter hinauff das Eiß Meer Mare Glaciale.

122. Wie heissen die Meere an den Americanischen Küsten?

Fretum Davis / Mare Canadense / Mare Virginiá / Sinus Mexicanus / Mar del Nort / Mare Virginiá / Mare Brasilicum / Mare Paraguayá / Mare Magellanicum / Fretum Magellanicum / Fretum de le Maire / Mar de Chili / Mar de Peru Mar del Zur / Mare Californiá / Mare Vermio / oder Mare rubrum / Fretum Anian / Buttans Bay / Fretum Hutson. 2c.

123. Wie wird America eingetheilet?

1. Jst Mexico oder Neü-Spanien / darinnen Mexico / Quadalatara / Mechoacan / la Vera Crux / Acapulco / Guaxaca / Tabasco / St. Stephan / Quatimala / Jucatan eine halb-Jnsel / darauff Merida lieget. 2. Novo Mexico / Neü Mexico / oder Neü Granada / darinnen sind St. Fe / die Haupt-Stadt / Cienagas / Astablan / Poala / Acoma / Zaguatao / Granada. 3. Florida / darinnen sind St. Augustino / S. Matthäo / Acosta / Naquater. 4. Canada / unter welchem Nahmen begriffen werden / Neü Franckreich / darinnen Qvebec. Louisiana / Virginien / worinnen James-town / und Orapaks. Neü-Dennemarck / Süd-Walles / Nord-Walles. Das neüe Land les Galles / Neü Bretagne / sonsten Terra di Labrador genannt / Accadia / Neü-England / darinnen Bristow / Neü-Holland / oder Neü-Jorck / darinnen Manhate. Neü Schweden / davon ein Stück Pensylvanien heisset / worinnen Philadelphia / und Germanton liegen. 5. Castille

d' Oro / das güldene Castilien / darinnen diese Spanische Landschafften sind: Terra Firma Carthagena / S. Martha / Rio de la Hacha / Venezüela / Nova Andalusia / Popajan / und Nova Granada Carobana / Paria. Die Städte darinnen sind Carthagena / St. Martha / Panania / Popayan / Fe de Bagata / Porto Belo. 6. Guajana / darinnen ist Manoa / oder El d' Orado / Macureuuari. 7. Peru / darinnen sind folgende Länder Quito / darinnen die Städte Quito / Guajakil / Loxa / Kuenka / Zamora / Jaen / St. Miguel / Paita / Quixos / Valladolid / Lojola / St. Jago des las Montanas / Karumna sind. Los Reyes / darinnen Lima / Cusco / Arnedo / Parilla / Truxillo / Miraflores / Juan de la Frontera / S. Jago / Leon / Guamanga / Francisco / Victoria / Juan del Oro / Arequeripa / Walvende / Kannette / Okonna liegen. Los Charcas / worinnen la Plata und Potosi sind. 8. Die Landschafft Chili / darinnen St. Jago die Haupt-Stadt / la Conception /

Im-

Imperial. 9. Die Landschafft Magellanica/ worinnen Citta Felippe/ Nom de Jesu/ Desagundera. 10. Die Landschafft Tucuman/ darinnen ist S. Jago del Estero die Haupt-Stadt/ S. Miguel/ Talavera/ Cordoua/ San Lui/ Bernardo de la Frontera/ Lerma/ San Salvador/ S. Spirito. De Talauer. 11. Die Landschafft de la Plata oder Paraguay Paraquaria/ darinnen ist die Haupt-Stadt Assumtion/ Veros/ les Sacraments. S. Foy/ Buenos Aires/ Villarica. 11. Die Landschafft Brasilien/ die Haupt-Stadt heisset S. Salvador/ die andern Oerter sind Olindo/ Los Isleos/ Porto seguro/ Sptrito Santo/ St. Sebastian/ Los Santos/ S. Vincent/ Philippeville/ Estera/ Corupa/ Para/ Siara. 12. Die Länder Paranayba/ Coropa/ Apanta/ Caribana/ und ander mehr an dem Amazonen-Fluß. 13. Die Insulen Asores oder Tercerá/ welche heissen Tercera/ St. Miguel/ St. Maria/ de Pico/ Fayal/ S. George/ Graciosa/ de Corvo/ de Flores. 14. Die Antillischen/ die vier-

erley Gattungen sind/nemlich Lucages/ welche sind Lucajoneque / Bahama / Bimini/ Guanahani. di Barlouento/welche sind Hispaniolae/Cuba / Jamaica und Boriquen. Die Caribischen Inseln deren 28. sind/nemlich Gadeloupe/Martinique/S. Crox/Barbados/u. d. g. Die Inseln di Sottovento / darunter sind la Trinite/Granade/Margareta/Curacao/u. d. g. 15. Die Insel Terra nova 16. Die Inseln Anticosti. 17. S. Jean. 18. Die Inseln Bermudes. 19. Die Insul California. 20. Die Insulen Salomonis. 21. Die Insulen de las Velas / oder Archipelagus St. Lazari/und sehr viele andere.

Das sechste Capitel.
Von
Den Unbekandten Ländern.

124. Welche werden unbekandte Länder genennet?

DJe umb die beyden Polos herumliegen / und von den Europeern nur gesehē/aber nicht durchreyset worden sind.

125. Was sind umb den Nord-Pol her vor unbekandte Länder?

1. Nova

1. Nova Zembla das Neue Land/ über Moscau bey dem Freto Weigatz / ist von den Holländern erfunden. 2. Spitzbergen / weiter hinwerts nach dem Polo Arctico/ auch von den Holländern erfunden. 3. Grönland/ weiter hinauff gegen Ißland zu von den Dähnen entdecket. 4. Ißland. 5. Das Land de Jedso. 6. Nova Albion / zwischen California / und Jedso. 7. Quivira / auch umb diese Gegend. 8. Frißland eine grosse Insel bey Grönland / davon man jtzo aber nichts mehr weiß.

126. Was sind umb den Süder-Pol vor unbekante Länder ?

Auff der Seite nach Africa zu ist noch alles unbekand. Aber zwischen Asia und America in dem Mari Austrino sind folgende entdecket worden: 1. Nova Hollandia, Neu Holland / ein grosses Stück Landes unter den Moluckischen Inseln / von den Holländern entdecket. 2. Nova Guinea, Neu-Guinea lieget weiter gegen Morgen in dem Archipelago St. Lazari/ ist von den Spaniern entdecket. 3. Carpentaria ein Stück Landes unter Nova

Gvinea

Gvinea von einem Holländer Carpentarius genant / entdecket. 4. Terra de Quiros, Quiri Land / oder Terra Auſtralis Spiritus Sancti, unter den Inſeln Salomonis von Ferdinando Qviro einem Spanier erfunden. 5. Terra de Diemens nahe bey dem Polo von einem Holländiſchen Gouverneur in Oſt-Indien / Nahmens Antonius Diemens erfunden. 6. Nova Seelandia, Neue Holland nahe dabey iſt von den Holländern entdecket. 7. Terra del Fuogo / eine Inſel unter dem Mittäglichen America / welches durch das fretum Magellanicum davon geſchieden iſt.

Ende der Einleitung in die Geographie.

EIGENTHUM DES COLLEGIUMS ST. ANNA IN AUGSBURG

ERRATA.

Pag. 7. lin. 18. leg. Ninyas. pag. 27. lin. 2. 74. leg. Demetrius. pag. 73. lin. 16. leg. Carolus. pag. 94. lin. 14. leg. Königreiche. pag. 4. lin. 5. leg. Zephyrus. pag. 31. lin. 10. leg. William. lin. 25. leg. 1662. pag. 40. lin. 10. leg. darinnen. pag. 91. lin. 18. leg. Peterniza. pag. 99. lin. 5. leg. Schwartzen.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Compendium historiae & geographiae universalis, das ist: Kurtze doch grü
ndliche Einleitung zur Universal-Historie u. Geographie ...

Leipzig 1708

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Gs 4341#(Beibd.
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11248468-8
VD18 12301736-003